

Betreff:

Sitzung des Gestaltungsbeirats am 29.05.2015

Organisationseinheit:

Dezernat III
0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Datum:

26.06.2015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Kenntnis)	30.06.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	01.07.2015	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	08.07.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Kenntnis)	24.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Der Gestaltungsbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung am 29.05.2015 mit folgenden drei Themen befasst:

1. Entwurfsstudie Bebauung an der Petrikirche
2. Wohnbauprojekt Nördliches Ringgebiet
3. Wohnbauprojekt Langer Kamp

Nachfolgend wird das Ergebnis der jeweiligen Abstimmungen im Beirat zusammenfassend wiedergegeben:

1. Entwurfsstudie Bebauung an der Petrikirche

Nach einer Anregung in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom Februar 2015 hat sich der Gestaltungsbeirat in seiner Sitzung am 29.05.2015 mit dem vorliegenden Entwurfsstand einer Bebauung An der Petrikirche von Herrn Professor Struhk befasst. Nördlich und östlich an das Grundstück der Petrikirche angrenzend soll hier ein neues Wohn- bzw. Bürogebäude an der Ecke Gördelingerstraße/Lange Straße entstehen.

Der Entwurf von Herrn Professor Struhk (siehe erste Modellstudie in der Anlage) sieht ein in Teilen fünfgeschossiges Gebäude vor, das die Petrikirche nach Norden und nach Osten einrahmt. Der Schwerpunkt liegt in einer Wohnnutzung in den Obergeschossen, im Erdgeschoss sind Teile der Kirchenverwaltung und eine Begegnungsstätte vorgesehen.

Die Diskussion im Gestaltungsbeirat hat die städtebauliche Disposition, die Kubatur sowie die architektonische Ausformulierung des Gebäudeentwurfes beleuchtet.

Städtebau/Kubatur

Die Baumassenverteilung auf dem Grundstück wird im Beirat intensiv diskutiert.

Da die Petrikirche im Gegensatz zu den Stadtkirchen der mittelalterlichen Weichbilde eine Kirche im engen baulichen Kontext war und keinen zentralen Platzraum besetzt hat, erscheint den Gestaltungsbeiratsmitgliedern die rahmende Bebauung auch in dieser vorgeschlagenen Höhe folgerichtig. Die Baumassenverteilung wird in der vorgeschlagenen Form daher grundsätzlich befürwortet.

Ein weiteres Zurückweichen des Baukörpers von der Sichtachse Hintern Brüdern als vorgestellt wird von den Gestaltungsbeiratsmitgliedern nicht als erforderlich angesehen.

Der Gestaltungsbeirat sieht es hingegen als notwendig an, die öffentlichen Räume um die Kirche herum hochwertig zu gestalten. Im Westen sollte am Haupteingang der Kirche ein „Kirchplatz“ ausgebildet werden. Aus dem Beirat wird die Anregung gegeben, auf die Eigentümer des angrenzenden Garagenbaus zuzugehen, um hier perspektivisch eine hochwertigere Platzkante auszubilden.

Der Zwischenraum zwischen Kirche und neuer Straßenrandbebauung soll zu einem öffentlich zugänglichen „Kirchhof“ ausgebildet werden. Der Umgang um die Kirche soll jederzeit öffentlich möglich sein.

Architektur

Dieser städtisch und öffentlich nutzbare Zwischenraum erfordert nach Meinung der Gestaltungsbeiratsmitglieder auch eine entsprechende städtisch ausgerichtete Fassadengestaltung des Neubaus hin zur Kirche. Die derzeit erkennbare aufgelockerte, in Terrassen aufgelöste Fassade zur Kirche werde diesem Anspruch nicht gerecht.

Hier wird übereinstimmend ein Überarbeitungsbedarf gesehen. Eine stärkere vertikale Gliederung des neuen Baukörpers in Korrespondenz zur Bebauung an der Straße An der Petrikirche wird zusätzlich empfohlen.

Herr Professor Struhk wird die Forderungen und Empfehlungen des Gestaltungsbeirates in den weiteren Entwurfsprozess mit aufnehmen. Spätestens im Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan An der Petrikirche IN 248 wird dies dann anhand modifizierter Plan- und Modelldarstellungen nachvollziehbar sein.

2. Wohnbauprojekt Nördliches Ringgebiet

Die Teilnehmer des Gestaltungsbeirats hatten im Vorfeld das Gestaltungshandbuch und das Farbkonzept zum Nördlichen Ringgebiet, beides ausgearbeitet von Prof. Ackers, erhalten. Der Beirat akzeptiert beide Papiere in der vorliegenden Form.

Im Anschluss werden vonseiten der Verwaltung die beiden Siegerentwürfe des Realisierungswettbewerbes „Nördliches Ringgebiet 1. Bauabschnitt“ (Finkelstein Architekten und OM-Architekten) vorgestellt.

Nach intensiver Diskussion spricht sich der Gestaltungsbeirat für folgende Änderungen aus:

- In der weiteren Ausformulierung muss eine stärkere Individualisierung der Baukörper erfolgen.
- Daher sollen keine durchgehenden einheitlichen Staffelgeschosse ausgebildet werden.

- Daher sollen keine durchgehenden einheitlichen Kolonnaden im Erdgeschoss ausgebildet werden – nur optional, wenn die Nutzung dies erfordert.
- Die Dachausbildung des Eckgebäudes von OM-Architekten zum Park muss neu gestaltet werden, da ein Baukörper an dieser besonderen Stelle nach Auffassung der Mitglieder eine klare städtebauliche Kontur aufweisen müsse.

Im weiteren Verfahren sollen dem Beirat konkrete Entwürfe zur Umsetzung im Vorfeld eines Bauantragsverfahren vorgelegt werden, so dass ein beratender ggfs. auch korrigierender Einfluss noch rechtzeitig möglich ist.

Bei stringenter Übernahme entsprechender Empfehlungen des Beirats ist für den jeweiligen Projektentwickler dann ein reibungsloses und damit zügiges Baugenehmigungsverfahren zu erwarten.

3. Wohnbauprojekt Langer Kamp

Der aktualisierte Lageplanentwurf wird vorgestellt. Das öffentlich zugängliche Wegesystem im Innern findet die Zustimmung der Beiratsmitglieder.

Vom Beirat wird ein Vorschlag befürwortet, die Mauer im Eckbereich Langer Kamp/ Gliesmaroder Straße nach erforderlichem Rückbau zukünftig transparenter zu gestalten. Zwischen einzelnen Mauerpfeilern sollen Gitterstäbe aus Metall eingesetzt werden. Außerdem soll über die gesamte Länge der Umfassungsmauer eine niedrige Hecke gepflanzt werden. Im Bereich Gliesmaroder Straße vor dem Bestandsbau soll die Mauer unverändert massiv bleiben.

Die vorgeschlagene Erhöhung des neuen Bürogebäudes an der Hans-Sommer-Straße auf insgesamt 30 m (9 Geschosse) wird vom Beirat aufgrund des benachbarten Unihochhauses unkritisch betrachtet.

Vom Beirat werden darüber hinaus Empfehlungen zur Gestaltung des dort befindlichen überirdischen Kundenparkplatzes für den zukünftigen Lebensmittelmarkt im Eckbereich Hans-Sommer-Straße/Langer Kamp gegeben.

Die Festlegungen und Empfehlungen des Gestaltungsbeirates werden im Auslegungsbeschluss des B-Planes berücksichtigt.

Leuer

Anlage/n:

Erste Modellstudie zur Bebauung „An der Petrikirche“



Erste Modellstudien

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 331

TOP 6.1

15-00661

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Aufbringung von Fahrbahnmarkierungen für die Sichtdreiecke im Bereich Alt-Wendentor

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

24.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Wir fragen die Verwaltung, hier Fachbereich 6□6□, nach, wann die Durchführung der im Beschluss des

Stadtbezirksrates 3□3□1□ vom 2□8□.1□0□.2□0□1□4□ geforderten

Fahrbahnmarkierungen endlich ausgeführt werden.

Ergänzend fordern wir die Verwaltung auf, zumindestens in der Anfangszeit nach der Aufbringung das

Einhalten des Parkverbotes verstärkt zu überwachen und zu ahnden

Begründung:

Die verschiebende Stellungnahme des Fachbereich 6□6□ vom 0□5□.0□3□.2□0□1□5□ ist im Stdtbezirksrat am

2□5□.0□3□.2□0□1□5□ nicht zustimmend zu Protokoll (siehe Protokollnotiz) genommen worden. Auch ist bisher

dem Stadtbezirksrat nicht mitgeteilt worden, zu welchen Ergebnissen die angekündigte Verkehrsüberwachung

der beharrlichen Parkverstöße geführt hat. Aus Sicht des Stadtbezirksrates haben die beharrlichen Parkverstöße eher zu- als abgenommen. Deshalb besteht der Stadtbezirksrat weiterhin auf

eine schnellstmögliche Anbringung der im Antrag vom 2□8□.1□0□.2□0□1□4□ geforderten Fahrbahnmarkierungen

an allen Sichtdreiecken in den Kreuzungs- und Einmündungsbereichen der im Antrag aufgeführten

Straßen sowie im Halteverbot in dert Kurve der Pestalozzistraße vor der Schule bzw. gegenüber des

Kindergartens. Auch in der Feuerwehreinahrt in den Hof des sog. Stahlhelmblockes von der Ratsbleiche

(zwischen Nr. 4□ und 6□) wären solche Fahrbahnmarkierungen zu überlegen, da auch hier die

Feuerwehreinahrt trotz Ausschilderung dauernd zugeparkt wird.

Fraktionsvorsitzender

Gez.

Peter Kranz

Anlage/n:

keine

Absender:

**Gruppe Libertäre Linke im
Stadtbezirksrat 331**

TOP 6.2
15-00763
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Rechter Tumult am Nordbahnhof und Folgen hieraus

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

24.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Ereignisse vom 09.09.2015

Wir fragen die Verwaltung, warum die Braunschweiger Polizei auf die mögliche Lage eines Angriffs von Neonazis* und Umfeld auf eine aufklärerische Veranstaltung des Jugendring Braunschweig anscheinend, laut Pressebericht, so wenig vorbereitet schien.

Wir fragen zudem, wie in Zukunft das auffällige Mißverhältnis zwischen zunehmenden neonazistisch motivierten Straftaten, auch in unserem Stadtbezirk und einer angeblich kaum oder nicht vorhandenen Bedrohungslage kompensiert bzw. aufgelöst werden wird.

Hierzu würden wir uns über inhaltlich aussagekräftige Antworten, also nicht im Stile von „XY wird gewährleistet“, ganz besonders freuen.

Gez

Nicolas Arndt

Anlage/n:

siehe Anlage



regional**Braunschweig**.de

Regionalnachrichten aus Braunschweig

10. September 2015

Filmvorführung von Nazis gestört

von [Robert Braumann](#)



Bei der Vorführung des Films "Blut muß fließen - Undercover unter Nazis", soll es zu Störungen gekommen sein. Foto: Screenshot/"Blut muß fließen - Undercover unter Nazis", Sina Rühland

Braunschweig. Laut einer Pressemitteilung des Bündnisses gegen Rechts, hat eine Gruppe von rund 20 Neonazis am Mittwoch versucht eine Filmvorführung der AG gegen Rechts des Stadtjugendring Braunschweig zu stören. Die Polizei bestätigte am Donnerstagmorgen die Vorkommnisse.

Diese zeigte im städtischen Haus der Kulturen den Dokumentar-Film „Blut muß fließen – Undercover unter Nazis“, der über das konspirative Milieu von Rechtsrock-Konzerten informiert. Laut dem Bündnis, haben die Neonazis versucht, das Haus der Kulturen zu betreten. Wurden daran aber von der Polizei gehindert. Daraufhin zogen sie laut Darstellung des Bündnis, in einer „Spontandemonstration“ mit rechten Parolen und Transparenten durch die Nordstadt. Ihre Versammlung lösten sie demnach in der Ludwigstraße auf. David Janzen, Sprecher des Bündnis gegen Rechts, vermutete, dass die Szene damit eine Drohkulisse aufbauen wolle, obwohl es vor Ort nur noch eine handvoll von Aktivisten gäbe. Er warnte davor, dass sich die Szene in Braunschweig zunehmende radikalisiere. Anzeige

*****aktualisiert*****

Auf Anfrage von regionalBraunschweig.de, bestätigte Wolfgang Klages, Pressesprecher Polizei Braunschweig, die Darstellungen. 17 Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, hätten versucht Zugang zum

TOP 6.2

Haus der Kulturen zu erlangen. Dies wurde vom Veranstalter abgelehnt, die Polizei habe dann das Hausrecht umgesetzt und die Personen nicht zur Veranstaltung gelassen. Daraufhin hätten die Neonazis eine Spontan-Demo gegen Polizei-Willkür abgehalten. Bei dieser wären auch Parolen gerufen worden. Daraus entstand eine Anzeige wegen Volksverhetzung gegen einen 32-jährigen.

Absender:

**Gruppe Libertäre Linke im
Stadtbezirksrat 331**

15-00760
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Neonazis, ihr Umfeld und ihr Treiben in der Nordstadt
Bedrohungslagen und polizeiliche, ggf. geheimdienstliche,
Erkenntnisse 2015**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

24.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Anzahl von Flüchtlingen in unserer Stadt, welche unserer Einschätzung nach bevorzugtes Ziel für verbale und tätliche Angriffe seitens der obigen Personengruppen sind, fragt unsere Gruppe, was die Verwaltung unternimmt,

- um einerseits Rassismus und dessen Zurschaustellung in unserem Stadtbezirk einzudämmen und

- andererseits neonazistische bzw. rassistische Umtriebe zu unterbinden, ggf. auch im Bereich der Prävention bzgl. Genehmigung neonazistischer Versammlungen nur unter strengen Auflagen oder auch Untersagung von solchen Versammlungen

- hierbei unsererseits ersichtlich unter einem Druck der Macht der Verhältnisse, wenn die „große Politik“ in unserem Stadtbezirk ihren Stempel fester eindrückt als gewohnt und wir als Teil der „politischen Klasse“ gezwungen sind, uns deutlich zu positionieren im Sinne von Frieden und Freiheit.

Hierzu würden wir uns über inhaltlich aussagekräftige Antworten, also nicht im Stile von „XY wird gewährleistet“, ganz besonders freuen. Bzgl. Informationen des niedersächsischen Verfassungsschutzes auch gerne in einem nicht-öffentlichen Sitzungsteil oder ausserhalb von Sitzungen in schriftlicher Form.

Gez.

Nicolas Arndt

Anlage/n:

keine

*Betreff:***Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig***Organisationseinheit:*Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz*Datum:*

16.09.2015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Anhörung)	23.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Anhörung)	30.09.2015	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	04.11.2015	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	10.11.2015	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	17.11.2015	Ö

Beschluss:

„Die als Anlage beigefügte „Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig“ einschließlich der anliegenden Karten, der Handlungsempfehlungen und des Verwertungsbeleges wird beschlossen.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei dem Beschluss zur Bodenplanungsgebietsverordnung Okeraue um eine Angelegenheit, über die der Rat zu beschließen hat.

Der über 1000-jährige Bergbau im Harz führte in Teilen seines Vorlandes zu erheblichen Schwermetallbelastungen der Flussauen. Massiv betroffen ist auch die Oker. Bei den Schwermetallbelastungen handelt es sich insbesondere um die Stoffe Cadmium und Blei. Die Belastungen erstrecken sich über den Bereich des heutigen Flusslaufes hinaus auf nahezu das gesamte Auengebiet der Oker.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung Untersuchungen mit dem Ziel durchgeführt, die genaue Höhe und Ausdehnung der Belastungen zu ermitteln. In den Jahren 2007 bis 2013 wurden insgesamt 1.438 Mischproben auf 713 Teilflächen mit 10.500 Einstichen entnommen. Die Probentiefe lag zwischen 0 und 60 cm.

Die Untersuchungen sind inzwischen abgeschlossen und zeigen, wo die entsprechenden Schadstoffgehalte die gefahrenbezogenen Prüfwerte der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung überschreiten oder dies zu erwarten ist.

Aus Sicht der Verwaltung besteht für diesen Bereich ein Regelungsbedarf. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte sowie den fünf Detailkarten dargestellt.

Eine Möglichkeit, mit diesen Belastungen ergebnisorientiert umzugehen, ist die Ausweisung eines Bodenplanungsgebietes:

Gemäß § 4 Niedersächsisches Bodenschutzgesetz kann die Untere Bodenschutzbehörde durch Verordnung ein Gebiet, in dem flächenhaft schädliche Bodenveränderungen auftreten oder zu erwarten sind, als Bodenplanungsgebiet festsetzen, um die in dem Gebiet erforderlichen Maßnahmen des Bodenschutzes nach einheitlichen Maßstäben festzusetzen und aufeinander abzustimmen. Die Verwaltung sieht die Ausweisung der Okeraue als Bodenplanungsgebiet als geeignete Maßnahme zum Umgang mit den vorhandenen Bodenbelastungen an.

Der Verwaltungsausschuss hat die Verwaltung mit Beschluss vom 17.03.2015 beauftragt, das Verfahren zur Ausweisung der Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig als Bodenplanungsgebiet durchzuführen.

Die beigefügte Verordnung wurde vor der Beschlussfassung verwaltungsintern abgestimmt. Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz begrüßt die Festsetzung des Bodenplanungsgebietes.

Das verwaltungsrechtliche Beteiligungsverfahren wurde gem. § 5 NBodSchG i. V. m. § 73 VwVfG mit der öffentlichen Bekanntmachung im allgemeinen Teil der Braunschweiger Zeitung begonnen. Die Unterlagen wurden im Internet veröffentlicht und für einen Monat öffentlich ausgelegt (Beginn: 21. April 2015).

Direkt am Verfahren wurden die Naturschutzvereinigungen, verschiedene Interessenvertretungen – u. a. das Landvolk – und die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in einem nichtöffentlichen Erörterungstermin am 22. Juli 2015 behandelt. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass gegen die vorliegende Bodenplanungsgebietsverordnung keine Bedenken mehr von den dort Anwesenden erhoben werden.

Mit der Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue wird insbesondere der Umgang mit den belasteten Böden geregelt. Bei Baumaßnahmen soll der Boden, soweit möglich, vor Ort verbleiben (Bodenmanagement), und bei freiliegenden, belasteten Böden, die einer sensiblen Nutzung als Kinderspielfläche unterliegen, soll eine Sanierung (durch Abdeckung oder Beseitigung) erfolgen. Darüber hinaus sind Empfehlungen, wie die Böden auf landwirtschaftlichen Flächen oder Nutzgärten (z. B. Hausgärten) unbedenklich genutzt werden können, Bestandteil der Verordnung

I. V. Leuer

Anlage/n:

Verordnungsentwurf

- Anlage 1 – Übersichtskarte (M = 1 : 50.000)
5 Detailkarten (M = 1 : 5.000)
- Anlage 2 – Anbau- und Verzehrempfehlungen;
Sanierungen, Bodenmanagement
- Anlage 3 – Beleg über die Verwertung von Boden
innerhalb des Bodenplanungsgebietes

ENTWURF

Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“ (BPG-VO)

Aufgrund § 4 Absatz 1 des Niedersächsischen Bodenschutzgesetzes vom 19. Februar 1999 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt – GVBl. – Seite 46) und §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. Seite 576) in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 17.11.2015 folgende Verordnung erlassen:

Präambel

Der über 1000-jährige Bergbau im Harz führte in Teilen seines Vorlandes zu erheblichen Schwermetallbelastungen der Flussauen. Massiv betroffen ist auch die Oker. Bei den Schwermetallbelastungen handelt es sich insbesondere um die Stoffe Blei und Cadmium. Das betroffene Gebiet entlang der Oker ist in der beigefügten Übersichtskarte dargestellt. Die vorliegende Verordnung enthält Regelungen und Empfehlungen zum gefahrlosen Umgang mit schwermetallbelastetem Boden.

§ 1

Grundsätze und Zweck der Verordnung

- (1) Im Stadtgebiet Braunschweig treten entlang der Oker schädliche Bodenveränderungen insbesondere durch die Schadstoffe Cadmium und Blei auf oder sind zu erwarten. Die entsprechenden Schadstoffgehalte überschreiten die gefahrenbezogenen Prüfwerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) oder dies ist zu erwarten.
- (2) Zweck dieser Verordnung ist die Festlegung der zu erwartenden, räumlichen Ausdehnung der schädlichen Bodenveränderungen und von Regelungen bzw. Empfehlungen für den gefahrlosen Umgang mit okertypisch belastetem Bodenmaterial. Bodenmanagement im Bodenplanungsgebiet wird ermöglicht, der Entstehung neuer Gefahrenlagen durch eine unkontrollierte Bodenentsorgung vorgebeugt.

§ 2

Begriffsbestimmungen

1. **Schädliche Bodenveränderungen** sind Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen, die geeignet sind, Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für den Einzelnen oder die Allgemeinheit herbeizuführen.
2. **Bodenplanungsgebiet** ist das Gebiet, in dem flächenhaft schädliche Bodenveränderungen auftreten oder zu erwarten sind. In dem Gebiet ist ein Cadmiumwert von 2 mg/kg TS oder ein Bleiwert von 200 mg/kg TS überschritten oder dies ist zu erwarten.
3. **Okertypisch belastetes Bodenmaterial** im Sinne dieser Verordnung ist Boden oder Gewässersediment, das Schwermetallbelastungen insbesondere mit den Stoffen Blei und Cadmium aufweist. Boden mit Schadstoffen aus Altlasten und altlastverdächtigen Flächen stellt kein okertypisch belastetes Bodenmaterial dar.
4. **Grundstück** ist – unabhängig von der Bezeichnung im Grundbuchblatt – jeder zusammengehörige Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

5. **Kinderspielflächen** sind Aufenthaltsbereiche für Kinder, die ortsüblich zum Spielen genutzt werden.
6. **Grundstücksbesitzer** ist die Grundstückseigentümerin bzw. der Grundstückseigentümer oder die Inhaberin bzw. der Inhaber der tatsächlichen Gewalt über ein Grundstück. In der Verordnung wird nachfolgend aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit der Begriff „Grundstücksbesitzer“ verwendet.
7. **Nutzgärten** sind Hausgarten-, Kleingarten- und sonstige Gartenflächen, die zum Anbau von Nahrungspflanzen genutzt werden.
8. **Sanierungen** sind
 - Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen)
 - Maßnahmen, die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), z. B. durch Versiegelung oder Abdeckung

§ 3

Räumliche Festsetzung des Bodenplanungsgebietes

- (1) Das in Anlage 1 in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 20.000 und fünf Detailkarten im Maßstab 1: 5.000 dargestellte Gebiet wird als „Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“ festgesetzt.
- (2) Im Bereich „Kennel“ wurde eine Fläche in das Bodenplanungsgebiet einbezogen, die zwar keinen erhöhten Cadmiumwert aufweist, aber eine okertypische Belastung für Blei mit einem Wert von über 200 mg/kg TS aufweist.
- (3) Die Regelungen dieser Verordnung gelten nicht für Altlasten und altlastverdächtige Flächen im Sinne von § 2 Abs. 5 und 6 BBodSchG.

§ 4

Kinderspielflächen

Kinderspielflächen sind vom Grundstücksbesitzer gemäß Anlage 2 Ziffer 6 zu sanieren.

§ 5

Ausnahmen vom Anwendungsbereich

- (1) Die Regelungen dieser Verordnung finden keine Anwendung, wenn der Grundstücksbesitzer im Einzelfall gegenüber der Unteren Bodenschutzbehörde den Nachweis erbringt, dass auf dem konkreten Grundstück keine schädlichen Bodenveränderungen vorliegen bzw. die für die jeweilige Nutzung maßgeblichen Prüfwerte der BBodSchV nicht überschritten werden oder diese Bodenveränderungen durch eine Sanierung beseitigt wurden. Die Untersuchung ist nach der BBodSchV durchzuführen. Der Untersuchungsumfang kann im Einvernehmen mit der Unteren Bodenschutzbehörde angemessen begrenzt werden.
- (2) Die Untere Bodenschutzbehörde kann auf schriftlichen Antrag im Einzelfall Abweichungen von den Regelungen dieser Verordnung zulassen, wenn den inhaltlichen Regelungen des Bodenschutz- und Abfallrechts auf andere Weise entsprochen wird.

§ 6 Nutzgärten und landwirtschaftliche Flächen

- (1) In Nutzgärten sind die Handlungsempfehlungen der Anlage 2 Ziffer 7 zu beachten.
- (2) Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzung im Bodenplanungsgebiet sind die Anbauempfehlungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten, die auf der guten fachlichen Praxis basieren.

§ 7 Bodenmanagement

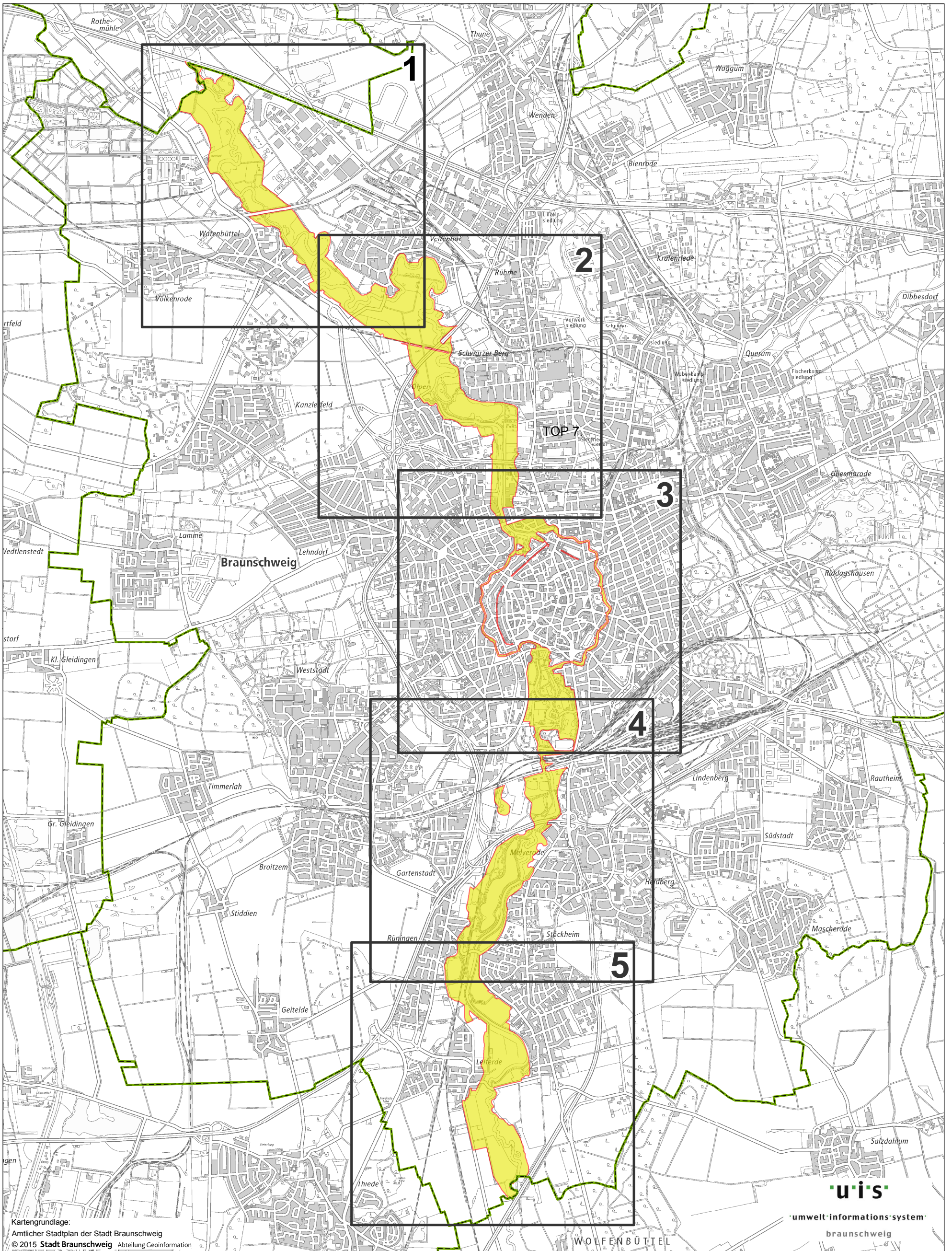
- (1) Ausgehobenes oder abgeschobenes okertypisch belastetes Bodenmaterial kann auf dem Grundstück, auf dem es angefallen ist, verwendet werden.
- (2) Okertypisch belastetes Bodenmaterial kann innerhalb des Bodenplanungsgebietes nach Maßgabe der Anlage 2 Ziffer 8 verwertet werden. Die beabsichtigte Verwertung ist der Unteren Bodenschutzbehörde unter Verwendung des Vordrucks gemäß Anlage 3 anzuzeigen. Ausgeschlossen sind Verwertungen auf Kinderspielflächen und in Nutzgärten.
- (3) Eine Verwertung nach Absatz 2 Satz 1 ist nicht zulässig, wenn die nachfolgenden Verwertungsobergrenzen im Bodenmaterial überschritten werden:
Cadmium 50 mg/kg TS oder
Blei 1.000 mg/kg TS.
Die Untere Bodenschutzbehörde kann im Einzelfall von dem Verbot nach Satz 1 Ausnahmen aus Gründen des Allgemeinwohls zulassen.
- (4) Eine Verwertung innerhalb der übrigen Fläche des Stadtgebietes Braunschweig ist nur zulässig, wenn durch eine Beprobung im Einzelfall die Einhaltung der allgemein geltenden abfall- und bodenschutzrechtlichen Anforderungen belegt ist.
- (5) Erfolgt keine Verwertung des ausgehobenen oder abgeschobenen okertypisch belasteten Bodenmaterials gemäß Absatz 2 oder 3, ist es auf einer zugelassenen Anlage zu entsorgen.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig in Kraft.

Braunschweig, den XX.XX.2015

Der Oberbürgermeister





Kartengrundlage:
 Amtlicher Stadtplan der Stadt Braunschweig
 © 2015 Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

uis
 'umwelt·informations·system'
 braunschweig



Bodenplanungsgebiet Okerawe im Stadtgebiet Braunschweig Übersichtskarte

 Festgesetztes Bodenplanungsgebiet

 Blattschnitt (1:5000)

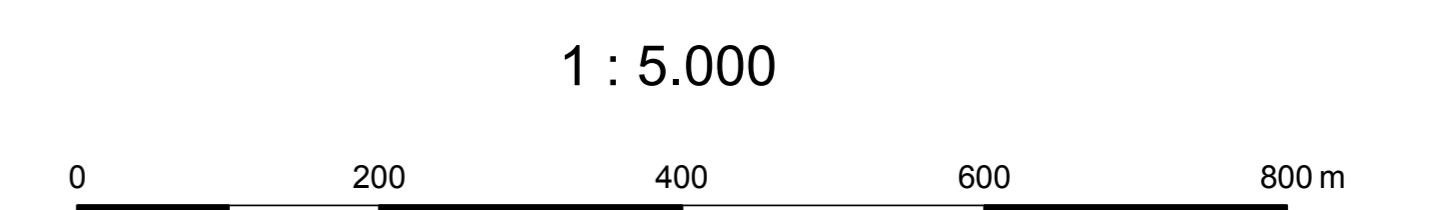
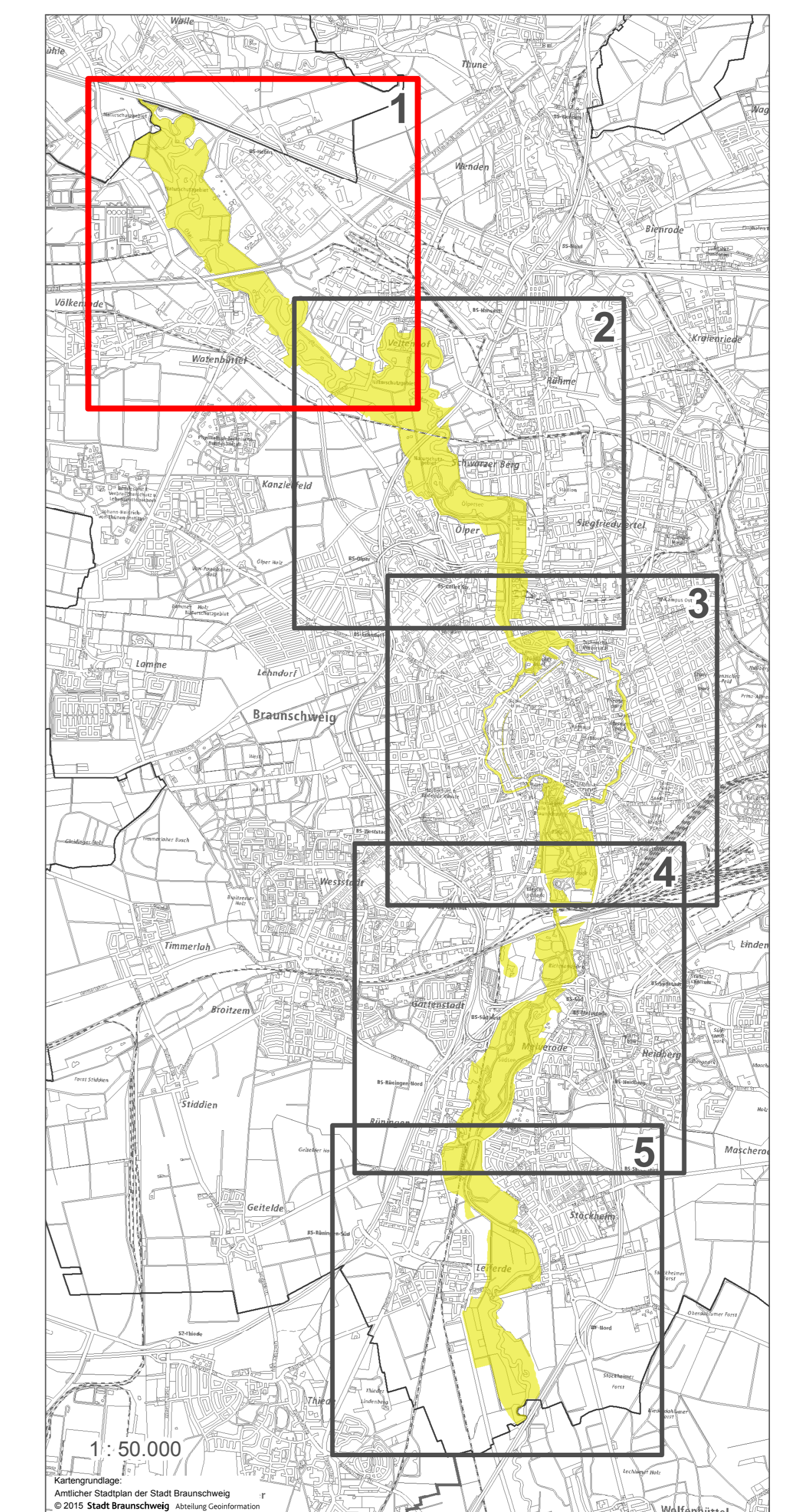
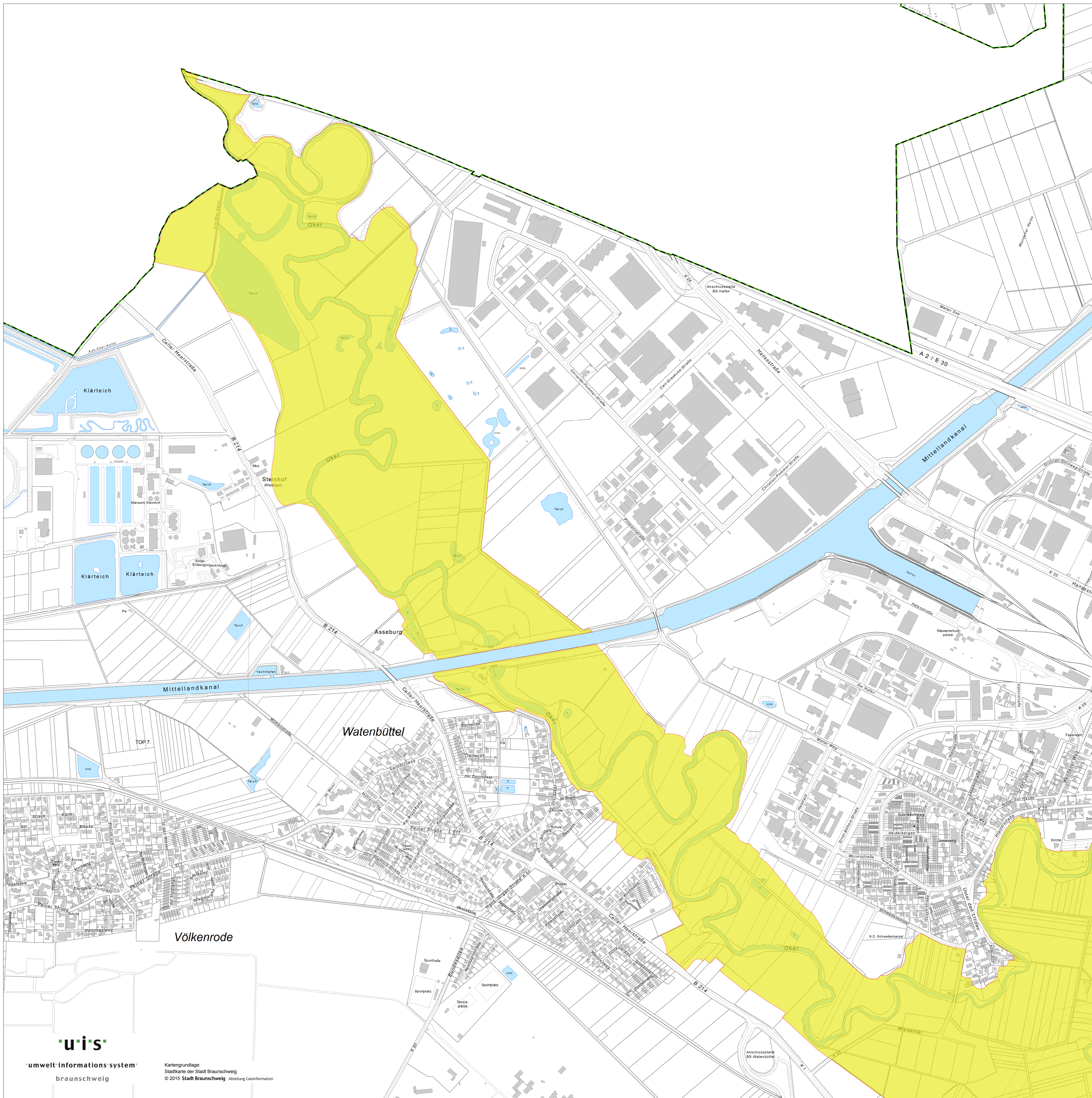
 Stadtgrenze

Maßstab 1 : 50.000
 0 500 1.000 1.500 2.000 m

Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, 2015

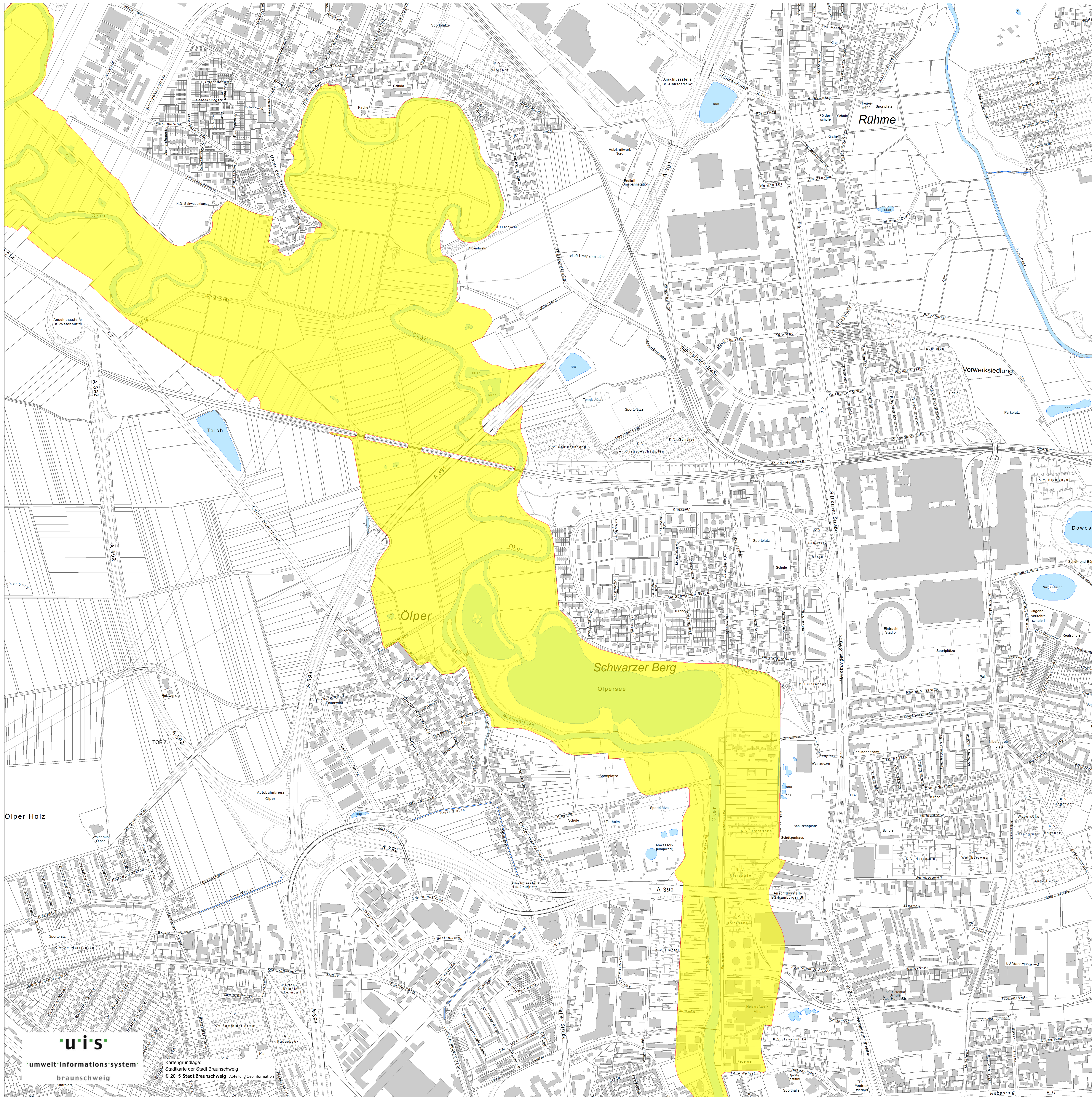
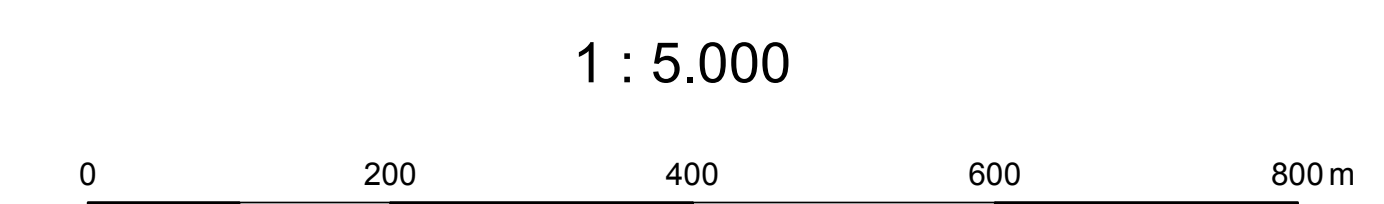
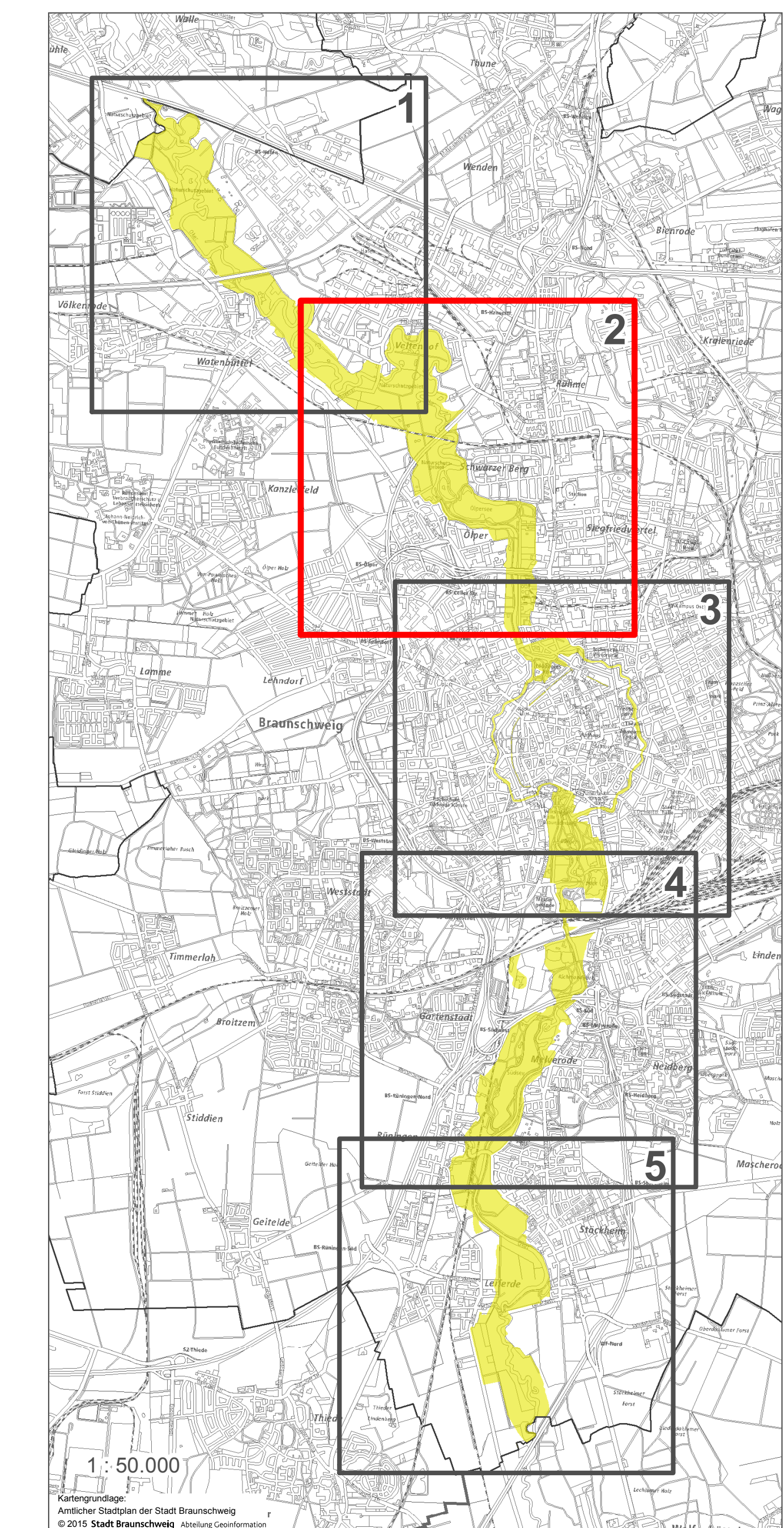
Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig

- Festgesetztes Bodenplanungsgebiet
- Stadtgrenze



Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig

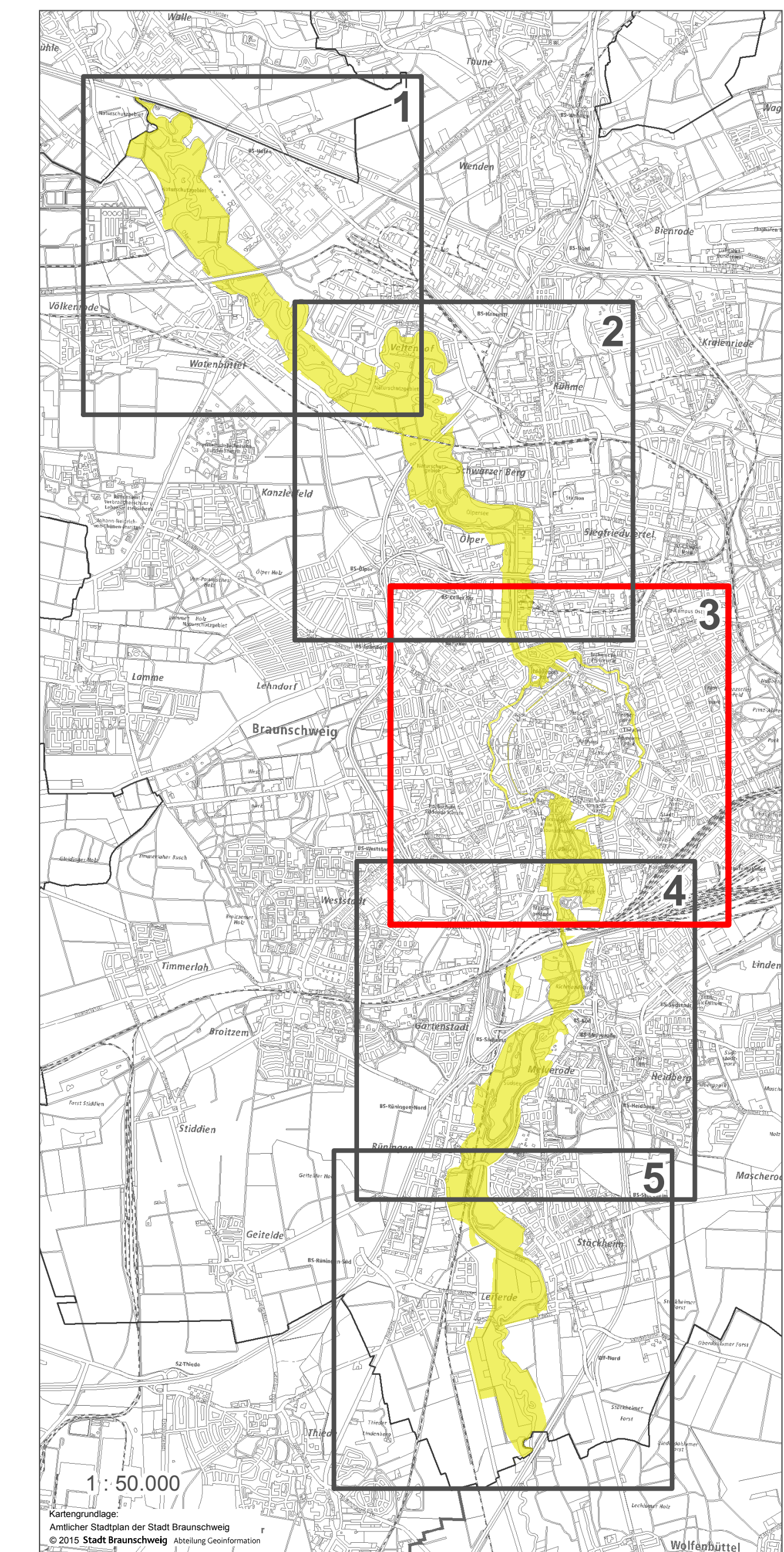
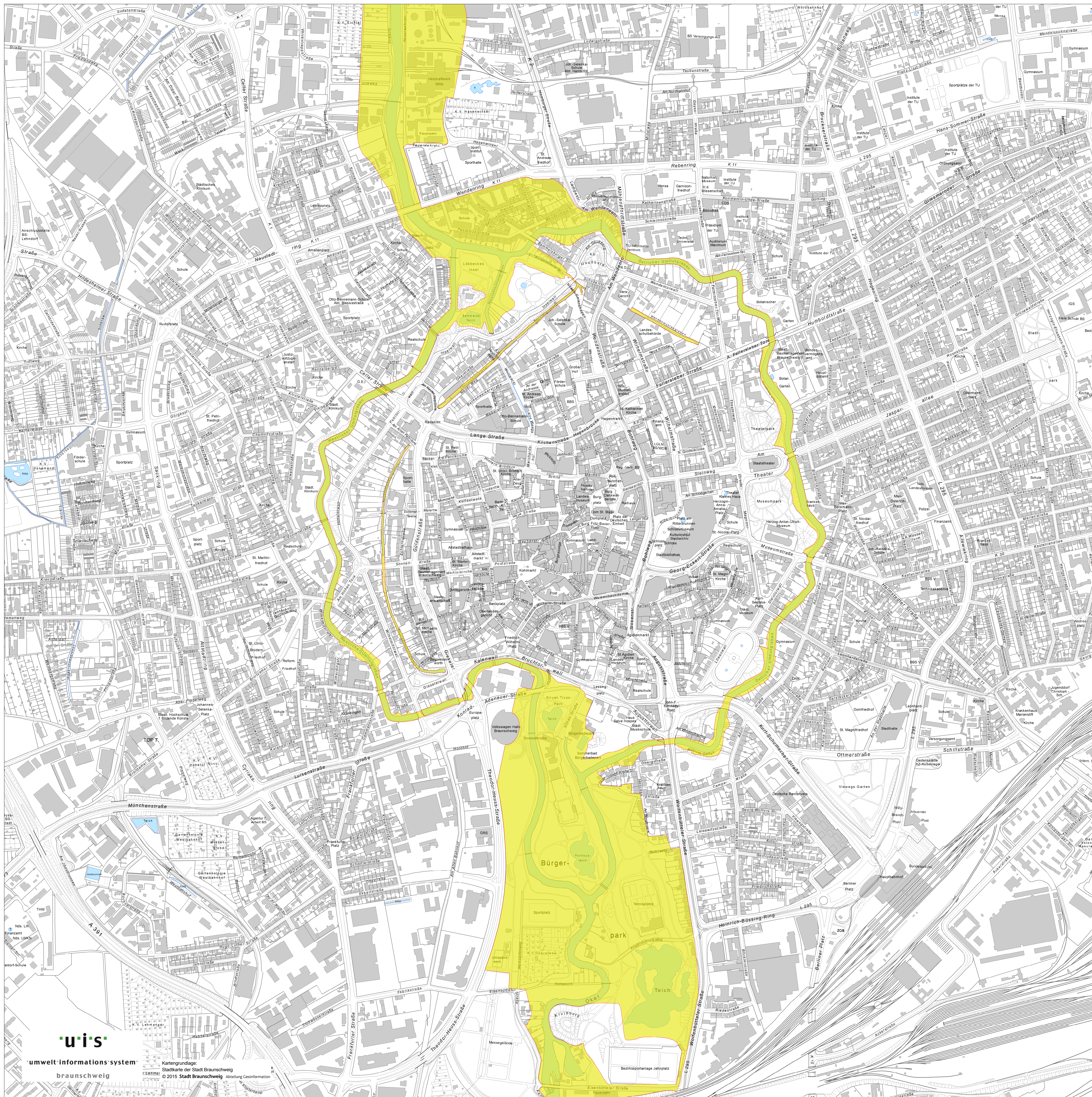
- Festgesetztes Bodenplanungsgebiet
- Stadtgrenze



Bodenplanungsgebiet Okerawe im Stadtgebiet Braunschweig

 Festgesetztes Bodenplanungsgebiet

 Stadtgrenze



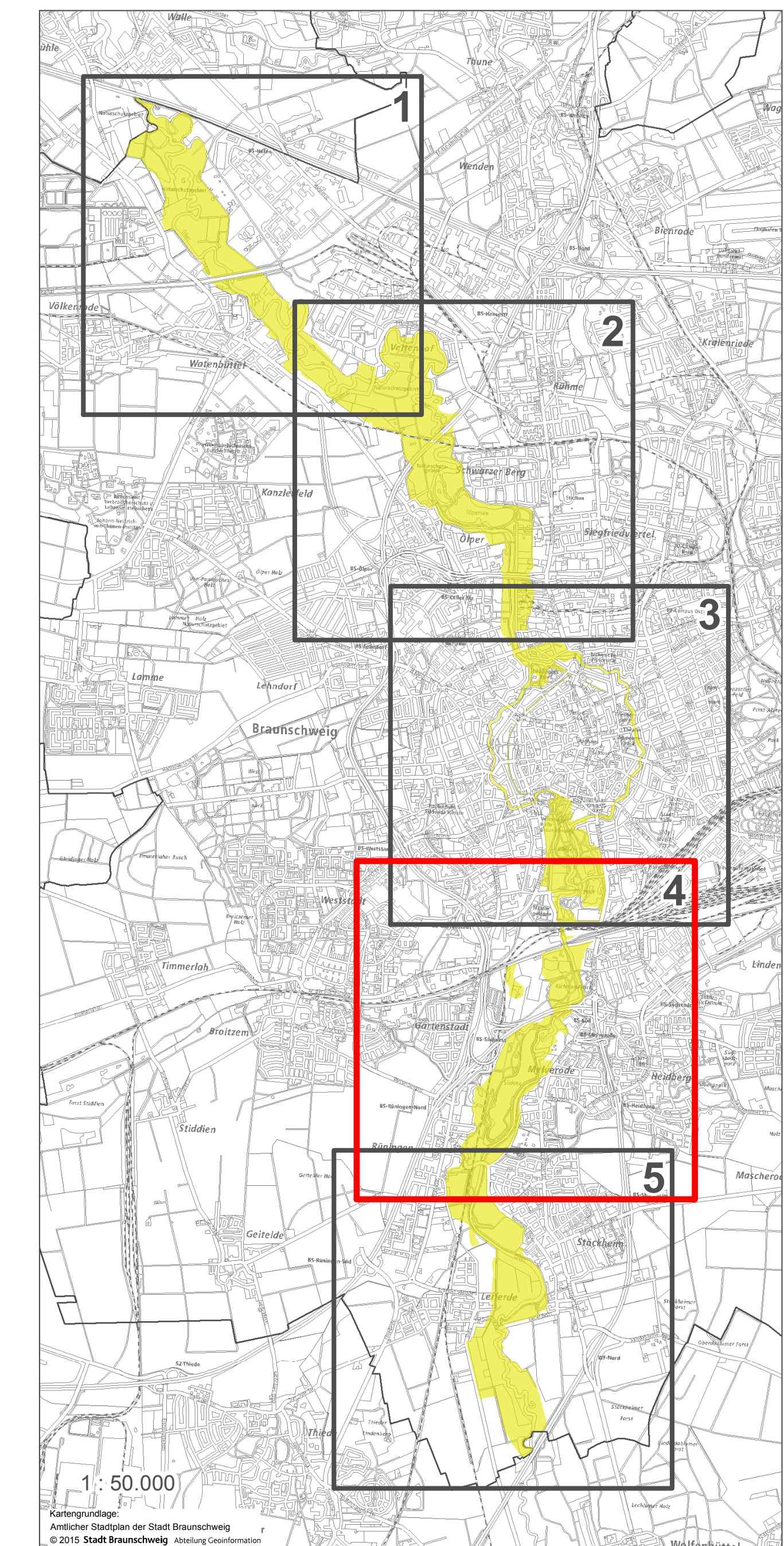
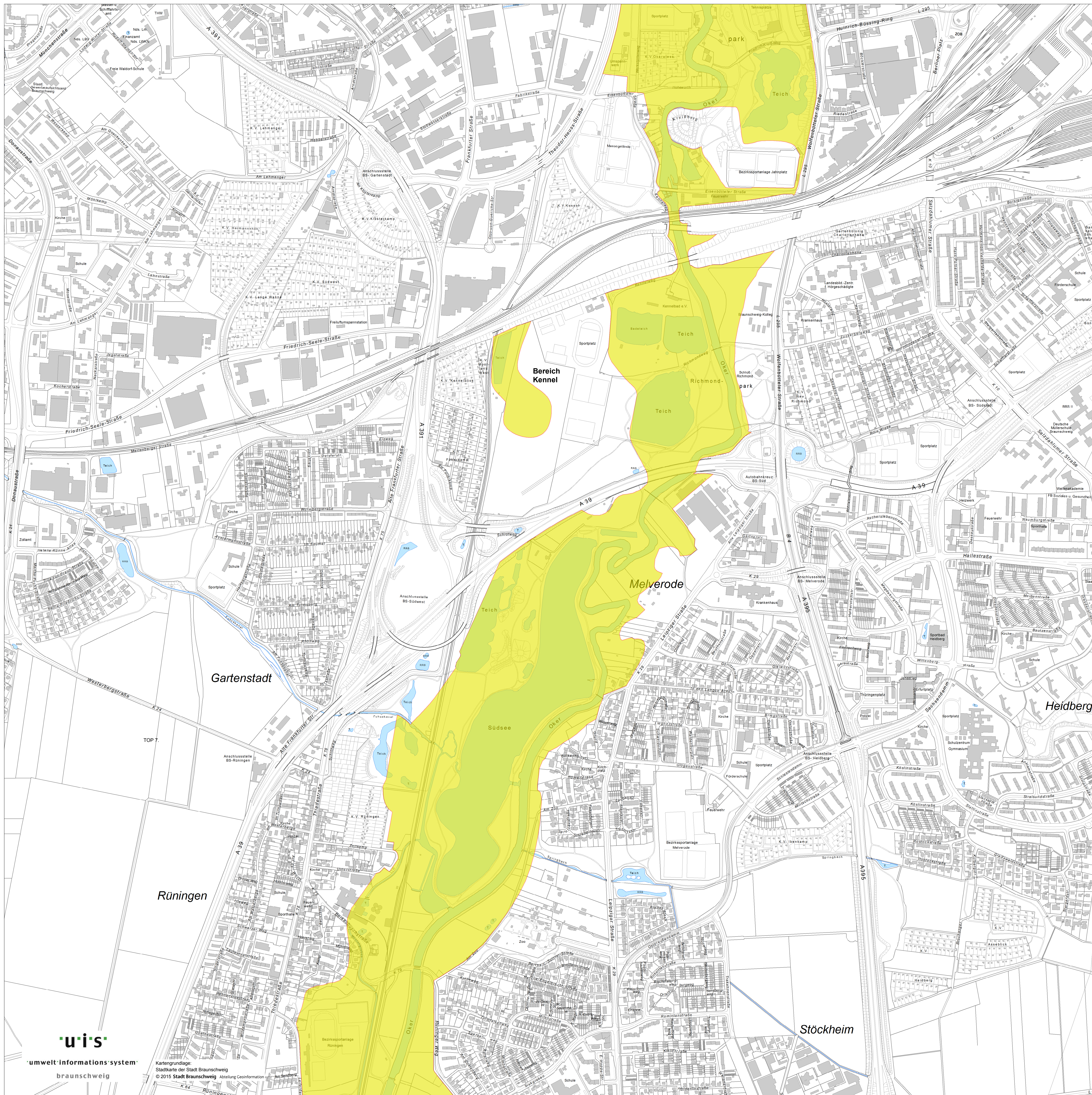
1 : 5.000



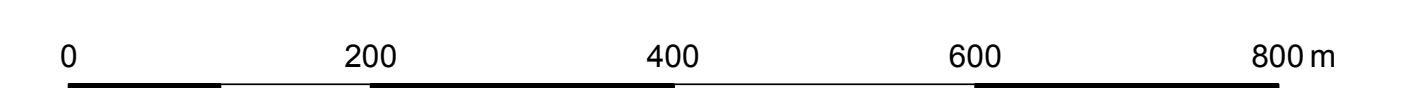
Bodenplanungsgebiet Okerawe im Stadtgebiet Braunschweig

 Festgesetztes Bodenplanungsgebiet

 Stadtgrenze

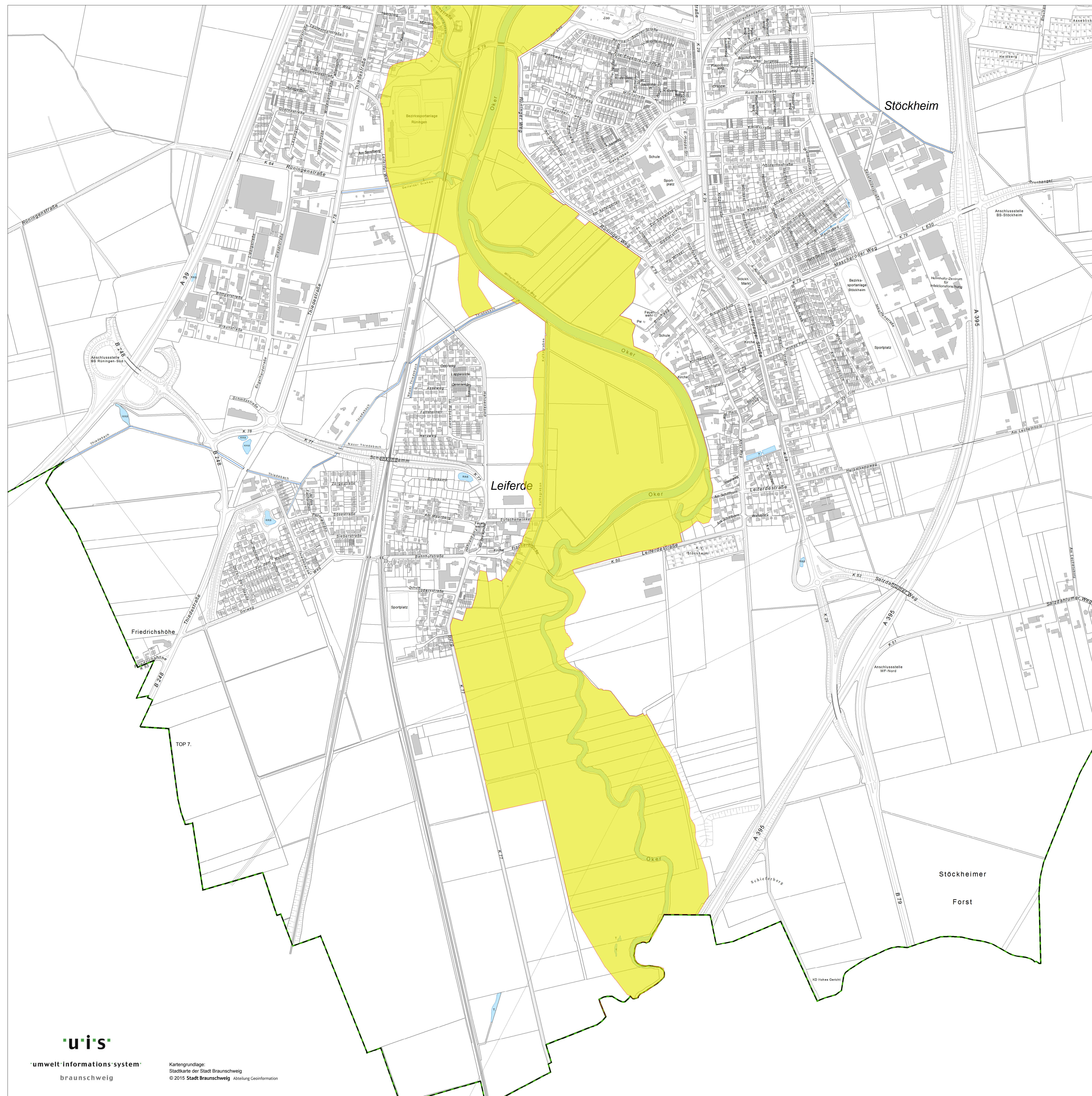
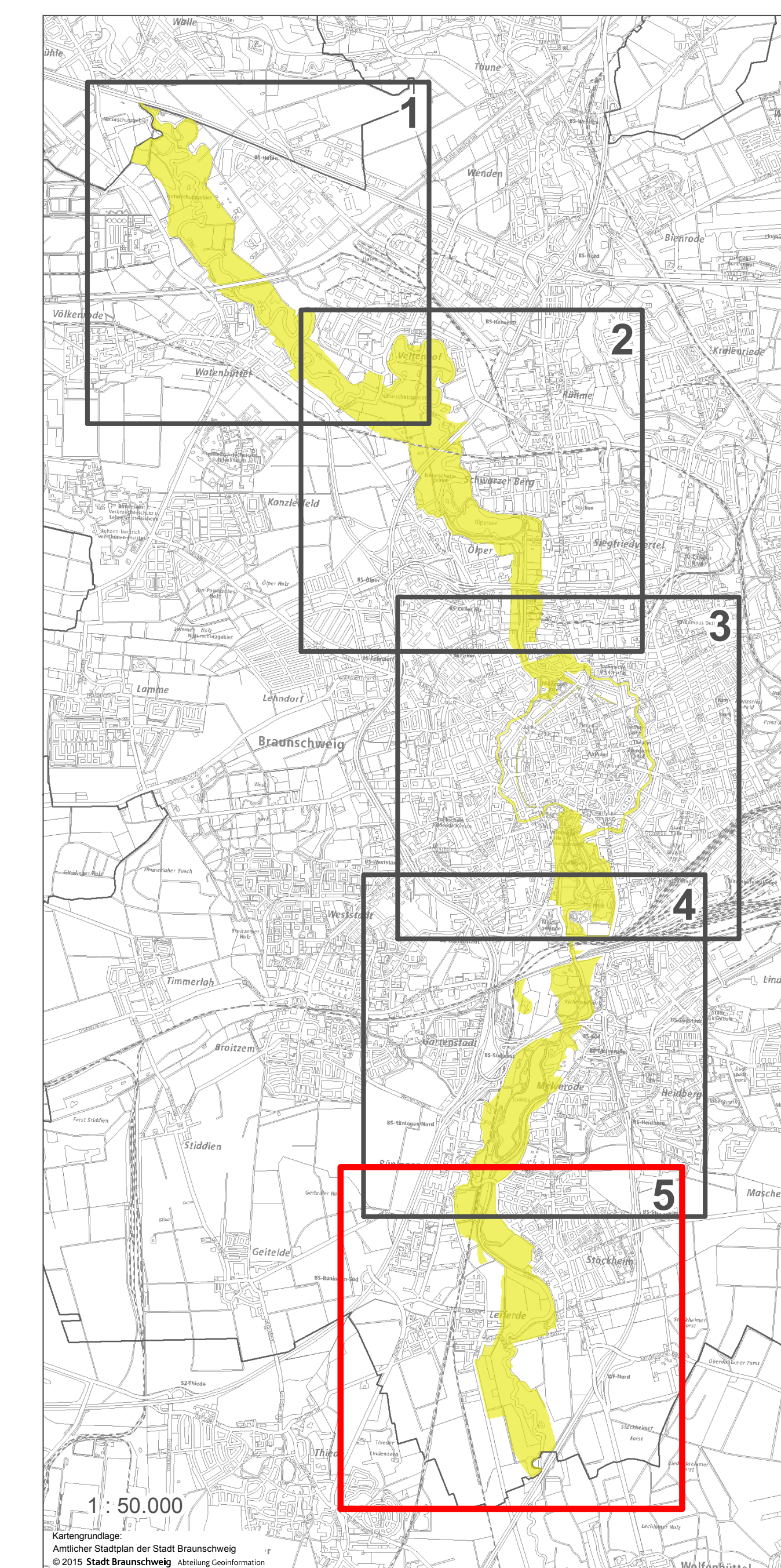


1 : 5.000



Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig

- Festgesetztes Bodenplanungsgebiet
- Stadtgrenze



E N T W U R F

Anlage 2
der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Anbau-, und Verhaltensempfehlungen; Sanierungen, Bodenmanagement

1 Schwermetallgehalt der Böden

Schwermetalle gehören zum natürlichen Stoffbestand und sind in allen Böden, pflanzlichen und tierischen Organismen enthalten. Die meisten Böden Niedersachsens weisen im Mittel Normalwerte von 0,2 bis 0,4 mg Cadmium und 20 bis 40 mg Blei je kg lufttrockenem Boden auf.

2 Pflanzenverfügbare Schwermetalle

Nicht der gesamte Schwermetallgehalt des Bodens steht der Pflanze uneingeschränkt zur Verfügung. Schwermetalle liegen im Boden in unterschiedlichen Bindungsformen vor, die zum größten Teil vom pH-Wert und Humusgehalt des Bodens abhängig sind. Nur in bestimmter Bindungsform können die Schwermetalle von der Pflanze aufgenommen und somit angereichert werden.

Eine Aufnahme von Schadstoffen kann auch durch äußerliche Anlagerungen an die Pflanzenoberfläche erfolgen. Ursachen hierfür sind u. a. Verschmutzungen mit belastetem Bodenmaterial (z. B. durch Spritzwasser oder direkten Bodenkontakt). Besonders gefährdet gegenüber Verschmutzungen bzw. äußerlicher Schadstoffanlagerungen sind Pflanzen mit langer Wachstumszeit und rauer Blattoberfläche.

Eine extrem hohe Cadmiumbelastung des Bodens führt zu Wachstumsstörungen bei den dort angebauten Kulturpflanzen. Die Schadsymptome an den Pflanzen reichen von Aufhellung über Vergilbung und Absterben von Blatträndern und -spitzen bis zum Totalausfall. Nicht jede Schwermetallbelastung führt zu Veränderungen der Pflanze, so dass auch gesund aussehende Pflanzen und Früchte hohe Schwermetallbelastungen aufweisen können.

3 Gesundheitliche Gefahren

Einige Schwermetalle wie z. B. Kupfer und Zink sind als Spurenelemente für Pflanzen und Tiere lebensnotwendig, andere, wie Blei und Cadmium, sind nicht notwendig, werden aber ebenfalls von den Pflanzen in unterschiedlichem Maße aufgenommen und gelangen in die Nahrungskette.

Neuere Gefährdungsabschätzungen und Untersuchungen zu den durchschnittlichen Lebensmittelgehalten grenzen das Problem der Schwermetalle vorwiegend auf Cadmium und Blei ein. Für diese beiden Schwermetalle besteht die Gefahr, dass bei einseitiger Ernährung und gesundheitlicher Exposition die Grenzwerte der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für die Schwermetallaufnahme überschritten werden.

Blei: stört die Entwicklung des kindlichen Nervensystems und kann bei erhöhter Aufnahme auch verschiedene Störungen beim Erwachsenen verursachen (Blutbild, Magen-Darm, Muskulatur, Nervensystem)

Cadmium: kann grundsätzlich zu einem erhöhten Risiko der Erkrankung an bösartigen Tumoren – insbesondere Nierentumoren – führen. Auch allgemeine Schädigungen der Nieren mit Zunahme von Hochdruckkrankheiten des Herz-Kreislaufsystems sind zu befürchten.

E N T W U R F

Anlage 2

der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Entscheidend für die Belastung des Menschen sind Art und Umfang des Gesamtverzehr und nicht der einzelne Schwermetallgehalt der Lebensmittel. Daraus folgt, dass es für einzelne Lebensmittel- bzw. Lebensmittelgruppen, die für den Eigenverzehr hergestellt werden, keine toxikologisch abgesicherten Höchstmengen bzw. Richtwerte geben kann. Dies wäre nur dann möglich, wenn auch die verzehrte Menge konstant gehalten werden könnte.

4 Bodenrichtwerte

Zur Bewertung von Schadstoffen im Boden sind in der Bundes-Bodenschutz und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 Prüfwerte festgelegt worden. Je nach Nutzungsart des Bodens kann so das Gefährdungspotential eingeschätzt werden. So ist beispielsweise der Boden von Haus-, Klein- oder Kindergartenbereichen im Vergleich zu Gewerbe- und Industrieflächen anders zu beurteilen.

Zur gesundheitlichen Bewertung von Kleingärten, in denen eine komplexe Nutzung wie Bodenbearbeitung, Anbau von Nahrungspflanzen und Spielen von Kleinkindern stattfindet, müssen die für diese Nutzungsart wichtigen Wirkungspfade (Schadstoffwege) berücksichtigt werden. Dieses sind der sogenannte Direktpfad „Boden → Mensch“ und der Pfad „Boden → Pflanze → Mensch“.

5 Sanierungsmaßnahmen

Bei den gesundheitsschädlichen Schwermetallbelastungen in den Böden geht es insbesondere darum, die Aufnahme von Boden zu minimieren. Der seltene und kurzfristige Kontakt mit dem Boden ist unbedenklich. Die empfindlichste Personengruppe sind Kleinkinder.

Böden, die durch Gehwege, Steinplatten und ähnliche Beläge überdeckt sind, gelten als ausreichend gesichert. Es ist zu beachten, dass der darunter befindliche, belastete Boden bei zukünftigen Baumaßnahmen nicht auf bereits sanierte Flächen aufgebracht wird.

Notwendige Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften werden durch die vorliegende Bodenplanungsgebietsverordnung nicht ersetzt. Die Untere Wasserbehörde der Stadt Braunschweig ist vor der Durchführung von Maßnahmen zu beteiligen, wenn Gewässer betroffen sind.

6 Sanierung von Kinderspielflächen

Kleinkinder stellen aufgrund ihrer erhöhten Empfindlichkeit gegenüber Umweltbelastungen eine besonders zu schützende Gruppe dar. Für diese Personengruppe muss darauf gedrungen werden, die zusätzliche Zufuhr von Schwermetallen über das Umfeld des Kindes so niedrig wie möglich zu halten. Das sog. Pica-Verhalten, d. h. die absichtliche oder auch beiläufige Bodenaufnahme (Bodenessen) über den Hand-zu-Mund-Kontakt, ist bei Kleinkindern besonders ausgeprägt.

Kinderspielflächen für Bewegungsspiele sind mit sauberem Boden abzudecken. Der Boden darf die in der BBodSchV aufgeführten Prüfwerte für Kinderspielflächen nicht überschreiten. Die Mächtigkeit der aufgetragenen Bodenschicht muss mindestens 10 cm betragen. Auf eine Abdeckung kann dann verzichtet werden, wenn eine geschlossene Rasenfläche existiert, so dass die beiläufige Bodenaufnahme durch Kleinkinder grundsätzlich ausgeschlossen werden kann. Sollte eine Trennung von Bereichen für Grabespiele und Bewegungsspiele nicht möglich sein, muss die Mächtigkeit der Schicht sauberen Bodens 35 cm betragen.

Sandkästen sind so zu gestalten, dass eine Vermischung mit belastetem Boden durch Grabesperren mit wasserdurchlässigen Materialien (z. B. Grobkies 0/63, Mineralsubstrate) oder

E N T W U R F

Anlage 2

der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Geotextilien verhindert wird. Durch seitliche Barrieren ist auch die Vermischung mit Boden aus dem angrenzenden Bereich zu verhindern.

7 Empfehlungen für Nutzgärten

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, welche Pflanzenarten bei Bodenbelastung in besonderem Maße erhöhte Schwermetallgehalte aufweisen. Durch Anbau- und Verzehrbeschränkungen für diese Obst- und Gemüsearten können erhöhte Schwermetallaufnahmen mit der Nahrung verringert oder vermieden werden.

Hohe Anreicherung		Mäßige Anreicherung		Niedrige Anreicherung	
Blei	Cadmium	Blei	Cadmium	Blei	Cadmium
Endivie	Endivie	Apfel	Blumenkohl	Buschbohne	Apfel
Erdbeeren	Mangold	Blumenkohl	Broccoli	Erbse	Birne
Johannisbeeren	Schnittlauch	Broccoli	Chinakohl	Gurke	Buschbohne
Möhren	Sellerie	Chinakohl	Erdbeere	Kartoffel	Erbse
Petersilie	Spinat	Feldsalat	Grünkohl	Stangenbohne	Feldsalat
Radieschen	Weizen	Gerste	Hafer	Tomate	Gerste
Rettich		Grünkohl	Johannisbeeren	Wein	Gurke
Stachelbeeren		Hafer	Kohlrabi	Zucchini	Holunderbeere
		Kohlrabi	Kopfsalat		Kartoffel
		Kopfsalat	Meerrettich		Kürbis
		Mangold	Möhren		Paprika
		Porree	Petersilie		Radieschen
		Rhabarber	Roggen		Rotkohl
		Roggen	Rote Beete		Sauerkirsche
		Rosenkohl	Schwarzwurzel		Spitzkohl
		Rotkohl	Tomate		Wein
		Sauerkirsche			Weißkohl
		Schnittlauch			Wirsing
		Schwarzwurzel			Zucchini
		Sellerie			Zwiebel
		Spinat			
		Spitzkohl			
		Weißkohl			
		Weizen			
		Wirsing			
		Zwiebel			

Basis: LUÄ, 2006 und AK "Bodenbelastung"
der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)

Grundsätzlich sollte nur gründlich gewaschenes oder geschältes Obst und Gemüse verzehrt werden.

Küchenkräuter und Zwiebeln weisen zwar relativ häufig erhöhte Schwermetallgehalte auf. Da sie in der Regel zur Würzung von Speisen verwendet werden, erfolgt mit ihrem Verzehr wegen der geringen Mengen in der Regel keine erhöhte Schwermetallbelastung.

E N T W U R F

Anlage 2

der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Um zu vermeiden, dass bodennah wachsende Pflanzen (z. B. Erdbeeren) oberflächlich mit belastetem Erdreich verschmutzt werden, sollte zu deren Schutz Mulch, Stroh oder Folie verwendet werden.

Bodenbearbeitung, Kalkung

Bei Verbleib des vorhandenen Bodens sollte besonders auf den Erhalt des Kalkgehaltes geachtet werden, um den Boden-pH-Wert möglichst konstant bei pH 7,2 zu halten. Dadurch wird die Aufnahme und Anreicherung von Blei und Cadmium in Pflanzen erschwert bzw. verzögert. Eine regelmäßige Kalkung des Bodens (alle drei Jahre) nach einer vorhergehenden Bodenuntersuchung wird empfohlen.

Eine Kompostierung von Gartenabfällen wie z. B. Rasenschnitt ist weiterhin möglich. Hierdurch erfolgt keine weitere Anreicherung der Schwermetalle im Boden.

Hochbeete

Bei der Beschränkung des Nutzpflanzenanbaus auf Hochbeete können Sanierungsmaßnahmen vermieden werden. Das Hochbeet soll aus sauberem Bodenmaterial aufgebaut sein.

Sanierung von Nutzgärten

Bei der Sanierung sollten mindestens 60 cm sauberes Bodenmaterial ausgetauscht oder aufgebracht werden, da hier der Boden auch umgegraben werden soll und die dort wachsenden Pflanzen auch tiefere Wurzeln ausbilden können. Im Überschwemmungsgebiet besteht die Gefahr einer erneuten Verunreinigung.

8 Bodenmanagement

Die Verwertung des okertypisch belasteten Bodenmaterials ist innerhalb des Bodenplanungsgebietes zulässig. Ausgenommen sind Verwertungen auf Kinderspielflächen und Nutzgärten. Jede Verwertung des Bodenmaterials ist der Unteren Bodenschutzbehörde spätestens zwei Wochen vor Beginn der Maßnahme schriftlich anzuzeigen.

Mit Ausnahme der Verwendung, Zwischenlagerung und Umlagerung von Bodenmaterial auf dem Herkunftsgrundstück haben die Grundstücksbesitzer des Anfall- und Einbaugrundstücks die Verwertung von Bodenmaterial im Bodenplanungsgebiet mit dem nachstehenden Beleg nachzuweisen. Folgende Angaben sind zwingend erforderlich:

- Angaben zum Herkunftsgrundstück (Eigentümer, postalische Anschrift, Gemarkung, Flur, Flurstück)
- Menge des anfallenden Bodens
- Art der Verwertungsmaßnahme
- Angaben zum Einbaugrundstück (Eigentümer, postalische Anschrift, Gemarkung, Flur, Flurstück)
- Angaben über den Beförderer
- Beginn und Ende der Maßnahme

Die Belege sind vor Beginn der Durchführung der Maßnahme zu erstellen und drei Jahre aufzubewahren.

Notwendige Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften werden nicht ersetzt.

Anlage 3
der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Hinweis:

Die Belege sind vor Beginn der Verwertung zu erstellen, von allen Beteiligten zu führen und 3 Jahre aufzubewahren.

Beleg über die Verwertung von Boden innerhalb des Bodenplanungsgebietes

Verantwortlicher für die Bodenbewegung (vollständige Anschrift)	
Anfallstelle (postalische Anschrift oder Gemarkung, Flur, Flurstück)	
Menge des anfallenden Bodens (Angabe in t oder m ³)	
<input type="checkbox"/> Der Boden stammt nicht von einem Altstandort oder von einer Altablagerung.	
<input type="checkbox"/> Gütenachweis bzw. Analysenergebnisse sind beigelegt.	
Beförderer (vollständige Anschrift)	
Angaben zum Einbaugrundstück (Eigentümer, postalische Anschrift oder Gemarkung, Flur, Flurstück)	
Art der Verwertungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Geländemodellierung <input type="checkbox"/> Lärmschutzwall <input type="checkbox"/> Straßenunterbau <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
Künftige Nutzung der Einbaufäche	
<input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> gewerblich <input type="checkbox"/> keine Nutzung <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
Beginn der Maßnahme:	Ende der Maßnahme:

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

(Datum, Unterschrift des Verantwortlichen)

Ich bestätige, dass die Fläche, auf der der Boden eingebaut werden soll, nicht als Kinderspielfläche oder Nutzgarten genutzt wird.

(Datum, Unterschrift des Annehmenden)

*Betreff:***Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der
Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig
(Straßenreinigungsverordnung)***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

08.09.2015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Vorberatung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Vorberatung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Vorberatung)	23.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Vorberatung)	23.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Vorberatung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Vorberatung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Vorberatung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Vorberatung)	29.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (Vorberatung)	29.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Vorberatung)	01.10.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Vorberatung)	01.10.2015	Ö
Bauausschuss (Vorberatung)	03.11.2015	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	10.11.2015	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	17.11.2015	Ö

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Absatz 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Vorlage um einen Ordnungsbeschluss, für den der Rat beschlusszuständig ist.

Allgemeine Erläuterungen

Die vorliegende Fassung der Straßenreinigungsverordnung basiert auf der gleichnamigen Straßenreinigungsverordnung vom 10. Dezember 2002, die durch die neue Straßenreinigungsverordnung ersetzt wird.

Die Straßenreinigungsverordnung regelt den Umfang der Reinigungspflichten in der Stadt Braunschweig. Insbesondere sind dort die Reinigungsklassen festgelegt, die bestimmen, in welcher Häufigkeit die Straßen im Stadtgebiet zu reinigen sind. Zudem werden die Winterdienstpflichten definiert.

Zu der Straßenreinigungsverordnung gibt es als Anlage das Straßenverzeichnis, in dem die Straßen, Wege und Plätze verschiedenen Reinigungsklassen zugeordnet werden. Zur Straße gehören Fahrbahnen, Gehwege, Radwege und öffentliche Parkplätze. Aus der Reinigungsklasse ergibt sich die Häufigkeit der zu leistenden Reinigungen (§ 4).

In den allgemeinen Reinigungsklassen I bis V werden die Reinigungen mit regelmäßigen Rhythmen durchgeführt. Der Übertragungsvermerk „Ü“ hat bei diesen Reinigungsklassen zur Folge, dass die gesamte Straßenreinigung bis zur Straßenmitte (inkl. Fahrbahn) auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen ist. Das bedeutet, dass in diesen Straßen oder Straßenabschnitten keine Gebühr für die Reinigung erhoben wird.

In der Innenstadt gelten die besonderen Reinigungsklassen 10 bis 29, in denen die Reinigungshäufigkeit mit der Anzahl der Reinigungen pro Jahr angegeben wird. Die ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) führt diese entsprechend der Vorgabe aus der Straßenreinigungsverordnung nach Bedarf durch. Bei Straßen mit einem „W“-Vermerk wird durch ALBA ein Winterdienst auf Gehwegen, der über die Verpflichtungen der Anlieger hinaus geht, erbracht.

Die Festlegung der Reinigungsklassen orientiert sich am Grad der zu erwartenden Verschmutzung. Diese ergibt sich vor allem aus der Verkehrsbelastung, Einwohnerdichte, Infrastruktur (Supermärkte und ähnliche Anziehungspunkte), Vegetation (insbes. Bäume) und der ggf. vorhandenen Papierkörbe.

Eine komplette Übertragung der Reinigung an die Anlieger erfolgt nur bei geringer Verkehrsbelastung (Anlieger dürfen bei der Reinigung nicht durch den Verkehr gefährdet sein).

Änderungen in der Anlage Straßenverzeichnis

Eine Anpassung des Straßenverzeichnisses erfolgt turnusmäßig auf Grund verschiedener Aspekte:

- Änderungsvorschläge aus Verwaltung, Politik und Bürgerschaft
- neu gewidmete Straßen, insbesondere in Neubaugebieten
- geänderte Straßenverhältnisse aufgrund von Neugestaltungen und Umbauten
- Korrektur von ungenauen bzw. fehlerhaften Beschreibungen von Straßenbereichen
- redaktionelle Änderungen bei den Straßenabschnittsbezeichnungen

Im Laufe des letzten und diesen Jahres erfolgte eine Überprüfung der Widmung der im Straßenverzeichnis aufgelisteten Straßen. Die Widmung für den öffentlichen Straßenverkehr ist eine Voraussetzung dafür, dass diese Straße vom öffentlich-rechtlichen Reinigungsrecht erfasst wird (§ 52 Niedersächsisches Straßengesetz). In Folge dieser Überprüfung werden die Bezeichnungen entsprechend der Widmung angepasst.

Die Vorschläge wurden mit ALBA abgestimmt.

In der Anlage 3 sind die beabsichtigten Änderungen nach Stadtbezirken sortiert einzeln erläutert.

i. A. Hornung

Anlage/n:

1. Straßenreinigungsverordnung inkl. Straßenverzeichnis
2. Teilsynopse mit den Änderungen der Straßenreinigungsverordnung
3. Änderung des Straßenverzeichnisses
4. Erläuterung der Änderungen in den Stadtbezirken

**Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der
Straßenreinigung
in der Stadt Braunschweig
(Straßenreinigungsverordnung)
vom 17. November 2015**

Aufgrund des § 52 des Nds. Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Oktober 2014 (Nds. GVBl. S. 291) und der §§ 1 und 55 des Nds. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 9. Januar 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 436) hat der Rat der Stadt Braunschweig folgende Verordnung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für die Straßenreinigung auf den öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen. Geschlossene Ortslagen sind die Teile des Stadtgebietes, die in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

(2) Zu den der Straßenreinigung unterliegenden Straßen gehören die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - im folgenden einheitlich Straße genannt - einschließlich der Fahrbahnen, Gossen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und -plätze sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen ohne Rücksicht auf ihre Befestigung. Als Gehwege gelten alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO) und alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile, auch in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 zu § 42 Absatz 4 Ziffer 4a StVO).

(3) In den Fällen, die von dieser Verordnung nicht eindeutig erfasst sind, entscheidet die Stadt im Einzelfall nach Anhörung der Beteiligten.

§ 2
Reinigungspflichtiger

Wer nach Maßgaben der folgenden Vorschriften reinigungspflichtig ist, bestimmt sich nach dem Nds. Straßengesetz in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung der Stadt Braunschweig in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3
Art und Umfang der Straßenreinigung

(1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehrriecht, Laub, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat sowie die Räumung von Schnee und das Bestreuen bei Winterglätte auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen (Zeichen 240 zu § 41 StVO), Fußgängerüberwegen und gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr. Wildkräuter sind unabhängig von der Reinigungsklasse zu beseitigen.

Zur Vorbeugung von Straßenverunreinigungen wird die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

(2) Besondere Verunreinigungen, wie z. B. durch den Verkauf von Waren, die An- oder Abfuhr von Brenn- oder Baustoffen, Bauarbeiten, Unfälle, Tiere, Ölspuren, abgefallene Gebäudeteile, Äste oder Zweige sowie Abfallablagerungen, sind unverzüglich vom Verursacher zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor. Die Stadt ist berechtigt, die Verunreinigungen auf Kosten des Verursachers zu beseitigen. Bei öffentlichen Veranstaltungen steht der Veranstalter dem Verursacher gleich. Besondere Verunreinigungen und Abfallablagerungen werden nach Bedarf und in geeigneter Weise auch außerhalb der regelmäßigen Reinigung beseitigt.

(3) Die von der Stadt aufgestellten Abfallbehälter sind ausschließlich für Abfälle bestimmt, die bei der Teilnahme am Verkehr anfallen.

(4) Ist die Straßenreinigung mit erheblicher Staubentwicklung verbunden, so sollen die zu reinigenden Straßen besprengt werden, soweit es die Verkehrssicherheit erlaubt. Bei Frost ist das Besprengen mit Wasser verboten.

(5) Bei der Reinigung dürfen Schmutz und sonstige Abfälle sowie Schnee und Eis nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflußöffnungen der Straßenkanäle und auf die Hydrantendeckel gefegt werden. Dies gilt nicht für Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeuge der Stadt Braunschweig oder von ihr beauftragter Dritter.

§ 4
Durchführung der Reinigung

(1) Maßgebend für die Reinigung sind die Verkehrsbelastung und der Verschmutzungsgrad; dem sich hieraus ergebenden Reinigungsbedürfnis entsprechend sind die Straßen im Stadtgebiet in dem als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist, in allgemeine und besondere Reinigungsklassen eingeteilt.

(2) Die Fahrbahnen einschließlich der Fußgängerstraßen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	fünfmal wöchentlich
Reinigungsklasse II	zweimal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 11	365 x jährlich
Reinigungsklasse 12	200 x jährlich
Reinigungsklasse 14	200 x jährlich
Reinigungsklasse 16	150 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	150 x jährlich
Reinigungsklasse 19	150 x jährlich
Reinigungsklasse 20	100 x jährlich
Reinigungsklasse 22	100 x jährlich
Reinigungsklasse 29	750 x jährlich

(3) Gehwege sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	sechsmal monatlich
Reinigungsklasse II	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 12	365 x jährlich
Reinigungsklasse 14	150 x jährlich
Reinigungsklasse 16	200 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	100 x jährlich
Reinigungsklasse 20	365 x jährlich
Reinigungsklasse 22	150 x jährlich

In den Reinigungsklassen 11 und 19 ist die Gehwegreinigung einmal wöchentlich durchzuführen.

(4) Radwege und Fahrradstraßen sind wie Fahrbahnen zu reinigen. Dies gilt nicht für kombinierte Geh- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO). Öffentliche Parkplätze und Parkstreifen sind einmal in zwei Wochen zu reinigen. Gehwege im Bereich der Innenstadt, die keiner Fahrbahn zugeordnet sind, sind wie Fußgängerstraßen zu reinigen.

§ 5

Durchführung des Winterdienstes

(1) Von Schnee zu räumen und bei Winterglätte bestreut zu halten sind die Gehwege und die gemeinsamen Rad- und Gehwege in einer Breite von mindestens 1,50 m, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die Gehwege sind in dieser Zeit - soweit wie möglich - in ausreichender Breite von mindestens 1,50 m auch von Eis freizuhalten. Bei Eintritt von Tauwetter sind die Gassen und die Einflussöffnungen der Straßenkanäle schnee- und eisfrei zu halten, um den ausreichenden Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

(2) Für das Streuen der Gehwege dürfen nur abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz-Sand-Gemischen oder chemischen Auftaustoffen. Der Oberbürgermeister oder ein von ihm bestimmter Vertreter kann in besonders gefährlichen Situationen für den Fußgängerverkehr für das Stadtgebiet oder für bestimmte Teile des Stadtgebietes befristete Ausnahmen zulassen. Auf Gehwegtreppen und -rampen ist die Verwendung von Salz im erforderlichen Umfang erlaubt. Das Streugut ist bis zum kalendarischen Frühlingbeginn am 21. März jedes Jahres zu entfernen.

(3) Schnee und Eis sind auf den Gehwegen an der Fahrbahnseite oder bei nicht ausreichender Breite der Gehwege auch am Rande der Fahrbahnen so zu lagern, dass der Verkehr und die Müllabfuhr nicht behindert werden. Schnee und Eis dürfen nicht auf den Radwegen gelagert werden. Ebenso müssen die Zugänge zu den Straßenbahn- und Omnibushaltestellen sowie den Fußgängerüberwegen frei bleiben.

(4) Sind Straßen nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Räum- und Streupflicht an jeder Seite auf einem Randstreifen von ausreichender Breite - mindestens 1,50 m. Sind die genannten Straßen schmaler als 7 m oder ist das Räumen und Streuen auf den Randstreifen nicht möglich, ist anstelle der Gehwegrandstreifen ein Mittelstreifen von mindestens 3 m Breite je zur Hälfte von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu räumen und zu streuen. Zugänge zu den anliegenden Grundstücken sind in ausreichender Breite - mindestens 0,80 m - freizuhalten.

(5) Öffentliche Parkplätze sind nachrangig winterdienstlich zu behandeln.

(6) Auf Rad- und Gehwegen in öffentlichen Parkanlagen besteht keine Streu- und Räumspflicht, soweit diese Wege gesperrt worden sind oder die Benutzer durch Warnschilder auf die Gefahr des fehlenden Winterdienstes aufmerksam gemacht werden.

(7) Bei Straßen innerhalb des Okerumflutgrabens, die im Straßenverzeichnis mit einem W-Vermerk versehen sind, ist der Winterdienst auf der kompletten Breite des Gehweges durchzuführen. Unabhängig von einer möglichen Übertragung des Winterdienstes auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke wird der Bereich, der über die Breite von 1,50 m hinaus geht, von der Stadt Braunschweig winterdienstlich behandelt.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 59 Abs. 1 des Nds. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 3 oder 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 7

In-Kraft-Treten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 10. Dezember 2002 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 23. Dezember 2002, S. 179) in der Fassung der Fünfzehnten Änderung vom 18. Dezember 2014 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 18. Dezember 2014, S. 77) außer Kraft.

Braunschweig, den . Dezember 2015

Stadt Braunschweig

(S)

Leuer
Stadtbourat

Vorstehende Verordnung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den . Dezember 2015

Leuer
Stadtbourat

Anlage zur Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 17. November 2015

Verzeichnis der Straßen nach ihrer Einteilung in Reinigungsklassen für die Reinigung der Fahrbahnen sowie der Gehwege, Radwege und öffentlichen Parkplätze (§ 4 Straßenreinigungsverordnung):

Straßenname	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Abelkarre	III		
Abt-Jerusalem-Straße	IV		
Abtstraße	von Gliesmaroder Straße bis Hans-Sommer-Straße	III	
Abtstraße	von Hans-Sommer-Straße bis Mendelssohnstraße	IV	Ü
Achtermannstraße		IV	
Ackerhof		17	
Ackerhof	östlich Grundstück Nr. 4	19	
Äckernkamp		IV	Ü
Ackerstraße		III	
Ackerweg	von Troppaustraße bis Tiefe Straße	IV	
Ackerweg	ab Troppaustraße nach Westen	IV	Ü
Ackerweg	- Schulring	IV	Ü (V)
Adam-Opel-Straße		IV	
Adlerweg		IV	Ü
Adolf-Bingel-Straße		IV	
Adolfstraße		III	
Ägidienmarkt		22	
Ägidienstraße		III	Ü
Agnes-Miegel-Straße		IV	Ü
Ahornweg		IV	Ü
Ahrplatz		IV	Ü
Ahrweg		IV	Ü
Akazienkamp		IV	Ü
Akazienkamp	- Erlenbruch	IV	Ü (V)
Akeleiweg		IV	Ü
Albert-Schweitzer-Straße		V	
Albertstraße		IV	Ü
Albertstraße	Stichwege nach Osten	IV	Ü
Albert-Voigts-Weg		IV	
Albine-Nagel-Straße		IV	Ü
Alerdsweg		IV	
Alfred-Delp-Weg		V	Ü
Alfred-Kraume-Straße		IV	Ü
Allensteinstraße		IV	Ü
Allerstraße	ohne Teilstück von Wilhelm-Bode-Straße nach Osten	III	
Allerstraße	Teilstück von Wilhelm-Bode-Straße nach Osten	IV	Ü
Almestraße		IV	
Alsterplatz		IV	
Alte Dorfstraße	von Schapenstraße bis einschl. der Grundstücke Nr. 8 und 9	IV	Ü
Alte Dorfstraße	- Kirchgang	IV	Ü (V)
Alte Frankfurter Straße		III	
Alte Frankfurter Straße	- Am Turmsberg	V	Ü (V)
Alte Frankfurter Straße	- Hilsstraße	V	Ü (V)
Alte Frankfurter Straße	- Oderblick	V	Ü (V)
Alte Kirchstraße		IV	
Alte Kirchstraße	- Zum Hohen Holze	IV	Ü (V)
Alte Knochenhauerstraße		III	
Alte Landwehr		IV	
Alte Leipziger Straße		IV	

Straßenname

		TOP 8.		
		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Alte Leipziger Straße	- Wolfenbütteler Straße	IV	Ü	(V)
Alte Salzdahlumer Straße	von Salzdahlumer Straße bis Charlottenhöhe	IV		
Alte Salzdahlumer Straße	ab Charlottenhöhe nach Norden	IV	Ü	
Alte Salzdahlumer Straße	- Salzdahlumer Straße (2 Treppenaufgänge)	IV	Ü	(V)
Alte Schulstraße		IV		
Alte Schulstraße	- Vor dem Dorfe	IV	Ü	(V)
Alte Waage		III		
Altenaustraße		IV	Ü	
Alter Hof		IV		
Alter Pippelweg	von Altstadttring bis Gutenbergstraße	IV		
Alter Pippelweg	von Gutenbergstraße bis Pippelweg (Geh- und Radweg)	IV	Ü	
Alter Platz		IV	Ü	
Alter Postweg		IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg		IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg	nördlicher Stichweg	IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg	Stichweg zum Grundstück Nr. 25	IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg	- Rautheimer Holz (südl. Verlängerung der Straße zum Jägertisch)	IV	Ü	(V)
Alter Stadtweg	von Flughafenblick bis Rabenrodestraße	IV	Ü	
Alter Weg		IV	Ü	
Alter Winkel		IV	Ü	
Alter Winkel	- Eickweg	IV	Ü	(V)
Altewiekring		II		
Altfeldstraße		IV	Ü	
Altmarkstraße	von Bahnübergang bis Am Berge	IV		
Altmarkstraße	von Am Berge bis Ortsgrenze nach Norden	IV	Ü	
Altmarkstraße	- Waggumer Straße	IV	Ü	(V)
Altmühlstraße		IV		
Altstadtmarkt		14		
Altstadttring		II		
Am Alten Bahnhof		IV		
Am Alten Petritore		III		
Am Anger		IV		
Am Apfelgarten		IV	Ü	
Am Backhaus		IV	Ü	
Am Beek		IV	Ü	
Am Berge		IV	Ü	
Am Bockelsberg		IV		
Am Brande		IV	Ü	
Am Bruchkamp		IV	Ü	
Am Bruchtor		14		
Am Brühl		IV	Ü	
Am Brunnen		IV		
Am Bülten	von Bültenweg bis Brahmsstraße	IV		
Am Bülten	von Brahmsstraße bis Beethovenstraße	IV	Ü	
Am Bülten	- Händelstraße	IV	Ü	(V)
Am Bürgerpark		IV	Ü	
Am Butterbusch		IV	Ü	
Am Dahlumer Holze	einschl. südlicher Stichweg zwischen den Grundstücken Nr. 31 und 33	IV	Ü	
Am Denkmal		IV		
Am Doornkaat		IV	Ü	
Am Dorfplatz		IV	Ü	
Am Fallersleber Tore		I		
Am Feuerteich		IV		
Am Fischteich		IV	Ü	
Am Flaschendreherkamp		IV		
Am Flughafen	von Feuerbrunnen bis einschl. Grundstück Nr. 15	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Ü	
Am Forst	ohne Stichstraße nach Westen	IV	Ü		
Am Forst	Stichstraße nach Westen	IV	Ü		
Am Friedhof	von Geiteldestraße bis einschl. der Grundstücke Nr. 6 und 11	IV	Ü		
Am Füllerkamp		IV	Ü		
Am Fuhsekanal		IV			
Am Galggraben	von Heimgarten bis Jahnskamp	IV			
Am Galggraben	von Jahnskamp bis Hamburger Straße	IV	Ü		
Am Gaußberg		III			
Am Grasplatz		IV	Ü		
Am Grefenhoop		IV	Ü		
Am Großen Schafkamp		IV	Ü		
Am Großen Schafkamp	- Parkplatz An der Sporthalle	IV	Ü		(V)
Am Hafen		IV			
Am Hasengarten		IV	Ü		
Am Hasengarten	- Schreiberkamp	IV	Ü		(V)
Am Hasselteich	ohne Stichstraßen nach Osten	IV			
Am Hasselteich	Stichstraßen nach Osten	IV	Ü		
Am Hauptgüterbahnhof	von Helmstedter Straße bis Privatstraße der Bundesbahn	III			
Am Hegen	von Lindenallee bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü		
Am Hirtenberg		IV	Ü		
Am Hohen Felde	von Friedensallee bis An der Wabe	IV			
Am Hohen Felde	von Friedensallee bis Klosterweg	IV	Ü		
Am Hohen Tore		I			
Am Honigbleek		IV	Ü		
Am Honigbleek	- Hohes Feld	IV	Ü		(V)
Am Horstbleek		IV			
Am Jödebrunnen	öffentliche Parkplätze	IV			
Am Jödebrunnen	von Münchenstraße bis einschl. Wendeplatz	IV			
Am Kalkwerk		IV	Ü		
Am Kanal		IV	Ü		
Am Kirchberg		IV	Ü		
Am Klei		IV	Ü		
Am Kleinen Schafkamp		IV	Ü		
Am Klosterkamp		IV	Ü		
Am Kohlikamp	öffentlicher Parkplatz	IV			
Am Kohlikamp		IV	Ü		
Am Kohlikamp	- Kohliwiese	IV	Ü		(V)
Am Kreuzteich		IV			
Am Kuhlacker		IV	Ü		
Am Lehmanger		III			
Am Lehmanger	- Donaustraße-Lichtenberger Straße-Elbestraße	IV	Ü		(V)
Am Lindenberg		IV	Ü		
Am Linnekenmorgen		IV	Ü		
Am Magnitor		19			
Am Markt		IV	Ü		
Am Mascheroder Holz	bis Zufahrt zum Grundstück Nr. 2	IV			
Am Mascheroder Holz	von der Zufahrt zum Grundstück Nr. 2 bis zum Wendehammer	IV	Ü		
Am Meerberg		IV	Ü		
Am Meerberg	- Bahnhofstraße	IV	Ü		(V)
Am Meerbusch		IV			
Am Meierhof		IV	Ü		
Am Meinefeld		IV	Ü		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Am Mooranger		IV	Ü	
Am Mühlengraben	von Celler Heerstraße bis Kirchbergstraße	IV		
Am Mühlengraben	zwischen Kirchbergstraße und Dorfstraße	IV	Ü	
Am Mühlenkamp		IV	Ü	
Am Mühlenstieg		IV	Ü	
Am Neuen Petritore		III		
Am Nordbahnhof		IV	Ü	
Am Oberstiege		IV	Ü	
Am Obstgarten		IV	Ü	
Am Obstgarten	- Im Mittelfeld	IV	Ü	(V)
Am Okerdüker		IV	Ü	
Am Ölper Berge		IV		
Am Ölper Holze	von Karlsbrunner Straße bis Schaumburgstraße	IV		
Am Opferholz		IV	Ü	
Am Papenholz		IV	Ü	
Am Platz		IV	Ü	
Am Pottkamp		IV	Ü	
Am Quälenberg		IV	Ü	
Am Queckenberg		IV		
Am Queckenberg	- Möhlkamp	IV	Ü	(V)
Am Rautheimer Holze		IV	Ü	
Am Rautheimer Holze	Nördliche Geh- und Radwege	IV	Ü	
Am Rautheimer Holze	Stichstraßen nach Westen	IV	Ü	
Am Rautheimer Holze	- Zum Ackerberg	IV	Ü	(V)
Am Reinertsteich		IV	Ü	
Am Remenhof		IV	Ü	
Am Rohrbruch		IV		
Am Rohrbruch	Stichweg zum Hondelager Weg	IV	Ü	
Am Rübenberg		IV	Ü	
Am Salgenholz		IV	Ü	
Am Sandberg		IV	Ü	
Am Sandkamp		IV		
Am Schapenteich		IV	Ü	
Am Schapenteich	- Schapenbruch	IV	Ü	(V)
Am Schiffhorn		IV	Ü	
Am Schloßgarten		22		
Am Schulring		IV	Ü	
Am Schützenplatz		IV	Ü	
Am Schwarzen Berge	ohne Stichstraßen nach Westen	III		
Am Schwarzen Berge	- bis einschl. Grundstück Auf dem Brink 6	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Ligusterweg	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Schlehenhang	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Wacholderweg	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	Stichstraßen nach Westen	IV	Ü	
Am Sender	von Geiteldestraße bis einschl. Grundstück Nr.17	IV	Ü	
Am Soltkamp		IV	Ü	
Am Soolanger	öffentliche Parkplätze	IV		
Am Soolanger	von Berliner Straße bis einschl. Parkplatz und Zufahrt zum Badezentrum	IV		
Am Soolanger	von Grundstück Nr. 2 bis Grünewaldstraße	IV	Ü	
Am Spieltore		IV	Ü	
Am Spitzen Hey		IV	Ü	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Am Sportplatz	IV	Ü	
Am Stadtwege	IV	Ü	
Am Steinberg	IV	Ü	
Am Steinberg	- Broitzemer Steinberg	IV	Ü (V)
Am Steinring		IV	Ü
Am Steintore		IV	Ü
Am Strauk		IV	Ü
Am Sundern		IV	Ü
Am Tafelacker	von Friedensallee bis Berliner Straße	IV	
Am Tafelacker	von Friedensallee bis An der Wabe	IV	Ü
Am Teiche		IV	Ü
Am Theater		I	
Am Timmerlaher Busch		IV	Ü
Am Triangel		IV	Ü
Am Turmsberg		V	Ü
Am Uhlenbusch		IV	
Am Uhlenbusch	- Bevenroder Straße	IV	Ü (V)
Am Walde		IV	Ü
Am Wassertor		II	
Am Wasserturm		IV	
Am Wasserwerk		IV	Ü
Am Weinberg	von Pippelweg bis Weinbergstraße	IV	
Am Weinberg	- Swinestraße	IV	Ü (V)
Am Weißen Kamp		IV	
Am Wendentor		I	
Am Wendenturm		IV	
Am Wendenwehr		II	
Am Westerberge		IV	Ü
Am Windmühlenberg		III	
Am Winkel		IV	Ü
Am Zoo		IV	Ü
Amalienplatz		IV	
Amalienstraße		IV	
Amsbergstraße		IV	
Amselsteg		IV	Ü
Amselstraße		IV	
Amselweg		IV	Ü
An den Flachsrotten		IV	Ü
An den Gärtnerhöfen		IV	
An den Ohewiesen		IV	Ü
An den Teichen		IV	Ü
An der Andreaskirche		III	Ü
An der Autobahn		IV	Ü
An der Bahn		IV	Ü
An der Bugenhagenkirche		IV	Ü
An der Grauwe		IV	Ü
An der Hafenbahn		IV	Ü
An der Horst	von Madamenweg bis Abbiegung nach Nordenosten	IV	
An der Kapelle		IV	Ü
An der Katharinenkirche		IV	
An der Katharinenkirche	öffentliche Parkplätze	IV	
An der Kirche		IV	Ü

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
An der Kirche	- Oststraße	IV	Ü	(V)
An der Lahwiese		IV	Ü	
An der Martinikirche	von Altstadtmarkt bis Sonnenstraße	14		
An der Martinikirche	von Sonnenstraße bis Eiermarkt	22		
An der Martinikirche	öffentliche Parkplätze	IV		
An der Michaeliskirche		III		
An der Mühle		IV	Ü	
An der Neustadtmühle		III		
An der Paulikirche		III		
An der Petrikirche		III		
An der Riede		IV	Ü	
An der Rothenburg	ohne Stichweg zu den Grundstücken Nr. 36 und 38	III		
An der Rothenburg	- Illerstraße (zwischen Nr. 34 und 35)	IV	Ü	(V)
An der Rothenburg	- Illerstraße 25	IV	Ü	(V)
An der Rothenburg	Stichweg zu den Grundstücken Nr. 36 und 38	IV	Ü	
An der Rothenburg	- Steinbrink	IV	Ü	(V)
An der Schule		IV		
An der Schunter		IV	Ü	
An der Schunter	- Thunstraße	IV	Ü	(V)
An der Sporthalle		IV		
An der Sporthalle	Öffentlicher Parkplatz	IV		
An der Tannenriede		IV	Ü	
An der Trift		IV	Ü	
An der Veltenhöfer Straße		IV	Ü	
An der Wabe		IV		
An der Wasche		IV	Ü	
An der Wasche	- Geiteldestraße	IV	Ü	(V)
An der Woort		IV	Ü	
Andreeplatz		IV		
Andreeplatz	- Hopfengarten	IV	Ü	(V)
Anemonenweg		IV		
Angerburgstraße		IV	Ü	
Anklamstraße		IV		
Anklamstraße	- Stettinstraße	IV	Ü	(V)
Anklamstraße	- Stolpstraße	IV	Ü	(V)
Anna-Löhr-Straße		IV	Ü	
Annette-Kolb-Straße		IV	Ü	
Arminiusstraße	von Gudrunstraße bis Siegfriedstraße	IV		
Arminiusstraße	von Gudrunstraße bis Doweseeweg	IV	Ü	
Arndtstraße	von Am Lehmanager bis Hugo-Luther-Straße	III		
Arndtstraße	von Am Lehmanager bis einschl. Grundstück Nr. 18 A	IV	Ü	
Artusstraße	ohne Teilstück nach Süden ab Parzivalstraße	IV		
Artusstraße	Teilstück nach Süden ab Parzivalstraße	IV	Ü	
Artusstraße	- Siegfriedstraße	IV	Ü	(V)
Aschenkamp	ohne Stichstraße	IV		
Aschenkamp	Stichstraße von Lupinenweg bis Kanal vor den Grundstücken Nr. 11 bis 15	IV	Ü	
Ascherslebenstraße		IV		
Ascherslebenstraße	Stichweg zwischen den Grundstücken Nr. 4 und 5	IV	Ü	
Asseblick		IV	Ü	
Asseweg		IV	Ü	
Auenweg		IV		
Auerstraße	von Hesterkamp bis Osterbergstraße	IV		
Auerstraße	ab Osterbergstraße nach Osten	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Auerstraße	von Steubenstraße bis Hesterkamp	IV	Ü	
Auerstraße	- Gifhorner Straße	IV	Ü	(V)
Auf dem Anger		IV	Ü	
Auf dem Brink		IV	Ü	
Auf der Moorhütte		IV	Ü	
Auf der Worth		IV	Ü	
Auguststraße		22		
Augusttorwall		I		
Aurichstraße		IV		
Aurikelweg		IV	Ü	
Aussigstraße		IV		
Autorstraße		IV		
Bäckerklint		17		
Bäckerstieg		IV	Ü	
Backhausweg	von Frankenstraße bis einschl. Grundstück Nr. 8	IV	Ü	
Badetwete		IV	Ü	
Baeyerweg		V		
Baeyerweg	- Domagkweg	V	Ü	(V)
Bahlkamp		IV	Ü	
Bahnhofstraße	von Hahnenkamp bis Bahn	IV	Ü	
Bahnhofstraße	- Lüdersstraße	IV	Ü	(V)
Bahnhofstraße	- Thiedebacher Weg	IV	Ü	(V)
Bammelsburger Straße		III		
Bankplatz		12		
Bardowiekweg	von Hafenstraße ab 50 m nach Westen	IV	Ü	
Bärenkamp		IV	Ü	
Bartholomäustwete		III	Ü	
Bärwaldstraße		IV	Ü	
Bassestraße		IV		
Bauerwiese		IV	Ü	
Baumschulenweg		IV	Ü	
Bautzenstraße		IV		
Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis Grabenhorst	IV		
Bechtsbütteler Weg	von Bienroder Straße bis ersten Feldweg nach Osten	IV	Ü	
Beckenwerkerstraße		III		
Beckenwerkerstraße	- Neuer Weg	IV	Ü	(V)
Beckinger Straße		IV	Ü	
Beckurtsstraße	ohne Teilstück nach Süden	V	Ü	
Beckurtsstraße	Teilstück nach Süden	V	Ü	
Beekswiese	inkl. Wege zu den Grundstücken Nr. 23 und 51	IV	Ü	
Beethovenstraße	von Am Bülten bis Gliesmaroder Straße ohne Stichstraße	IV		
Beethovenstraße	von Ottenroder Straße bis Am Bülten und Stichstraße zu Nr. 60 bis 62 ohne Abzweigung nördlich der Bahn nach Osten	IV	Ü	
Beethovenstraße	- Franz-Liszt-Straße	IV	Ü	(V)
Beginekenworth		III		
Behringstraße		IV		
Bei dem Gerichte		IV		
Bei dem Gerichte	- Weg vor den Häusern Nr. 1 bis 4	IV	Ü	
Beim Friedhof		IV	Ü	
Bennemannstraße		IV		
Benzstraße		IV		
Bergfeldstraße		IV		
Berggarten	von Hegerdorfstraße bis Weg zum Sportplatz	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Berggarten	- Ziegelofen	IV	Ü	(V)
Bergiusstraße		V	Ü	
Bergstraße		IV		
Berkenbuschstraße	von Bahnübergang bis Thiedestraße	IV		
Berkenbuschstraße	- Heerstieg	IV	Ü	(V)
Berliner Heerstraße	von Berliner Straße bis Ortsdurchfahrtsgrenze	III		
Berliner Heerstraße	- Finkenkamp	IV	Ü	(V)
Berliner Heerstraße	- Grenzweg	IV	Ü	(V)
Berliner Heerstraße	- Steinkamp	IV	Ü	(V)
Berliner Heerstraße	- Volkmarsweg	IV	Ü	(V)
Berliner Platz		I		
Berliner Platz	öffentliche Parkplätze Post	IV		
Berliner Straße		III		
Berliner Straße	- Höhenblick	IV	Ü	(V)
Berliner Straße	- Karl-Hintze-Weg	IV	Ü	(V)
Berliner Straße	- Max Planck-Straße (zwischen Nr. 11 B und 12)	IV	Ü	(V)
Berliner Straße	- Paul-Jonas-Meier-Straße	IV	Ü	(V)
Bernerstraße		IV		
Bertha-von-Suttner-Straße		IV	Ü	
Bertramstraße		IV		
Besselstraße		IV		
Beuthenstraße		IV	Ü	
Bevenroder Straße	von Bahnübergang bis Peterskamp	III		
Bevenroder Straße	- Ruhrstraße	IV	Ü	(V)
Bevenroder Straße	- Tulpenweg	IV	Ü	(V)
Bevenroder Straße	Verbindungsweg zum Tulpenweg	IV	Ü	(V)
Bexbachweg		IV	Ü	
Biberweg	Stichstraße nach Süden	IV		
Biberweg	von Celler Heerstraße bis einschl. Grundstück Nr. 21 (Sportheim) und Zufahrten zum Abwasserpumpwerk	IV		
Bickberg	- Birnbaumskamp 2 Wege	IV	Ü	(V)
Bielitzweg		IV	Ü	
Bienenstraße		IV	Ü	
Bienenstraße	- St.-Leonhards-Garten	IV	Ü	(V)
Bienroder Straße	von Rabenroderstraße bis Bechtsbütteler Weg	IV		
Bienroder Weg		III		
Bienroder Weg	- Simonstraße	IV	Ü	(V)
Bienroder Weg	- Stegmannstraße	IV	Ü	(V)
Biggeweg		IV	Ü	(V)
Billrothstraße	ohne Stichwege nach Norden	IV		
Bindestraße		IV		
Birkenheg		IV	Ü	
Birkenheg	- zwischen den Grundstücken Nr. 27 und 28	IV	Ü	(V)
Birkenheg	- Schapenstraße	IV	Ü	(V)
Birkenkamp		IV	Ü	
Birkenkamp	- Hänflingstraße	IV	Ü	(V)
Birkenring		IV	Ü	
Birkenring	- Kiefernweg	IV	Ü	(V)
Birkhahnweg		IV	Ü	
Birnbaumskamp		IV	Ü	
Bischofsburgweg		IV	Ü	
Bismarckstraße		IV		
Blankenburger Straße		IV		
Blasiusstraße		IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.		
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)	
Bliesstraße		IV			
Blücherstraße		III			
Blumenstraße		IV	Ü		
Blumenweg		IV	Ü		
Blütenstieg		IV			
Boberweg		V	Ü		
Bochumer Straße		IV			
Böcklerstraße	von Campestraße bis Heinrich-Büssing-Ring	III			
Böcklerstraße	von Heinrich-Büssing-Ring nach Süden	IV			
Böcklinstraße	von Gliesmaroder Straße bis Richterstraße	III			
Böcklinstraße	ab Richterstraße	IV			
Böcklinstraße	- Grünewaldstraße	IV	Ü		(V)
Bocksbergweg		IV	Ü		
Bockshornweg	von Celler Heerstraße bis Hinter dem Turme	IV			
Bockstwete		III			
Bodelschwinghstraße	ohne Teilstück ab Fliednerstraße nach Osten	V			
Bodelschwinghstraße	Teilstück ab Fliednerstraße nach Osten	V	Ü		
Boeselagerstraße		IV			
Bohlweg	von Hagenmarkt bis Dankwardstraße	22			
Bohlweg	von Dankwardstraße bis Waisenhausdamm	20			(W)
Bohlweg	von Stobenstraße bis Georg-Eckert-Straße	16			
Bohlweg	- Wilhelmsgarten	IV	Ü		(V)
Bohnenkamp	von Bevenroder Straße bis Im Ziegenförth, Osteinfahrt	IV			
Bohnenkamp	Stichweg zu den Grundstücken Nr. 15 bis 16	IV	Ü		
Bolchentwete		IV			
Bolkenhainstraße		IV	Ü		
Bölschestraße	ohne Stichstraße von Franke-und-Heidecke-Straße nach Norden	IV			
Bölschestraße	Stichstraße von Franke-und-Heidecke-Straße nach Norden	IV	Ü		
Boltenberg		IV			
Bonhoefferweg		V	Ü		
Bornhardtweg		IV	Ü		
Borsigstraße	von Salzdahlumer Straße bis Westgrenze Grundstück Nr. 1 ohne Platz vor den Grundstücken Nr. 1 bis 3	IV			
Borsigstraße	von Grundstück Nr. 1 nach Osten	IV	Ü		
Bortfelder Stieg	von Ottweiler Straße bis Saarbrückener Straße	IV			
Bortfelder Stieg	von Saarbrückener Straße bis St.-Wendel-Straße	IV	Ü		
Bossengang		IV	Ü		(V)
Bossestraße		IV	Ü		
Böttgerstraße		IV			
Bottroper Straße		IV	Ü		
Brabandtstraße		14			
Brackestraße		IV	Ü		
Brahmsstraße		IV			
Brahmsstraße	- Rudolf-Wilke-Straße	IV	Ü		(V)
Brandenburgstraße		IV	Ü		
Brauerskamp		IV	Ü		
Brauerskamp	- Rüniger Weg	IV	Ü		(V)
Braunlager Straße		IV			
Braunlager Straße	- Rote Wiese	IV	Ü		(V)
Braunsbergweg		IV	Ü		
Braunschweiger Straße	von Rautheimer Straße bis Einfahrt Heizwerk	IV			
Braunschweiger Straße	von Triftstraße bis Weststraße	IV			
Braunschweiger Straße	- Schulstraße	IV	Ü		(V)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Braunstraße		IV		
Braunstraße	- Thiedestraße	IV	Ü	(V)
Brehmstraße		IV		
Brehmstraße	- Hans-Geitel-Straße	IV	Ü	(V)
Brehmstraße	- Lindenbergallee	IV	Ü	(V)
Breite Riede		IV	Ü	
Breites Bleek		IV	Ü	
Breites Bleek	- Ostpreußendamm	IV	Ü	(V)
Breite Straße		17		
Breitenhop		IV	Ü	
Breitscheidstraße		V	Ü	
Brentanostraße		IV	Ü	
Breslauer Straße		IV	Ü	
Briegstraße		IV		
Briegstraße	- Ratiborstraße	IV	Ü	(V)
Brinkstraße		IV	Ü	
Brockenblick		IV	Ü	
Brodweg		IV		
Broitzemer Steinberg		IV		
Broitzemer Steinberg	Stichweg zu den Grundstücken Nr. 53 und 59	IV	Ü	
Broitzemer Straße	von Juliusstraße bis Altstadttring	III		
Broitzemer Straße	von Madamenweg bis Juliusstraße	IV	Ü	
Broitzemer Straße	von Pippelweg nach Westen	IV		
Broitzemer Straße	Stichstraße nach Norden zur Tiefgarage	IV	Ü	
Broitzemer Straße	von Altstadttring bis Pippelweg	IV	Ü	
Broitzemer Straße	- Münchenstraße	IV	Ü	(V)
Brombeerweg		IV	Ü	
Bromberger Straße		IV	Ü	
Bruchbergweg		IV	Ü	
Bruchbergweg	- Im Sieke	IV	Ü	(V)
Bruchbergweg	- Sandbach	IV	Ü	(V)
Bruchstieg	von Neudammstraße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü	
Bruchstraße		11		
Bruchtorwall		22		
Bruchweg		IV	Ü	
Brucknerstraße		III		
Bruderstieg		IV		
Bruderstieg	- Goslarsche Straße	IV	Ü	(V)
Brühlkamp		IV	Ü	
Brunhildenstraße		IV		
Brunnenweg		IV		
Brüsterortweg		IV	Ü	
Buchenkamp		IV	Ü	
Buchenkamp	- Erlenkamp	IV	Ü	(V)
Buchenweg		IV	Ü	
Buchfinkweg		IV	Ü	
Buchfinkweg	- Starenweg	IV	Ü	(V)
Buchfinkweg	Stichweg nach Süden	IV	Ü	
Buchhorstblick	öffentlicher Parkplatz vor der Sporthalle	IV		
Buchhorstblick	von Weddeler Straße bis Weg zum Friedhof	IV	Ü	
Buchlerweg		IV	Ü	
Buchweizenstiege		IV	Ü	
Büchnerstraße		IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Bugenhagenstraße		IV		
Bültenweg	von Nordstraße bis Bienroder Weg	III		
Bültenweg	von Humboldtstraße bis Nordstraße	IV		
Bültenweg	- Langer Kamp	IV	Ü	(V)
Bundesallee	von Pfeleidererstraße bis Einfahrt Forschungsanstalt für Landwirtschaft	III		
Bunsenstraße		IV		
Bunsenstraße	- Möncheweg	IV	Ü	(V)
Bunzlaustraße		IV	Ü	
Burbacher Straße		IV		
Burg	von Hahnenkamp bis einschl. Grundstück Nr. 21 und Stichweg bis einschl. Grundstück Nr. 12	IV	Ü	
Burgbergblick		IV	Ü	
Bürgerstraße		IV		
Burgplatz		11		
Burgundenplatz		IV		
Buschkamp		IV	Ü	
Buschweg		IV	Ü	
Butterberg		IV	Ü	
Calvördestraße	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Calvördestraße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Cammannstraße		IV		
Campestraße		III		
Carl-Giesecke-Straße		IV		
Carl-Miele-Straße		IV		
Carl-von-Ossietzky-Straße		V	Ü	
Carl-Zeiss-Straße		IV	Ü	
Carl-Zeiss-Straße	- Max-Planck-Straße	IV	Ü	(V)
Caroline-Neuber-Straße		IV	Ü	
Casparistraße		17		
Celler Heerstraße	von Celler Straße bis einschl. Grundstück Nr. 70	III		
Celler Heerstraße	von Schlesierweg bis Sanddornweg	III		
Celler Heerstraße	- Hirtenweg	IV	Ü	(V)
Celler Heerstraße	- Rischaustraße	IV	Ü	(V)
Celler Straße	ohne Stichstraßen zu den Grundstücken Nr. 23 bis 24 A, 93 A bis H und zur Krankenhausapotheke	II		
Celler Straße	öffentliche Parkplätze vor der Krankenhausapotheke	IV		
Celler Straße	von Grundstück Nr. 59 bis 72	IV		
Celler Straße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 23 bis 24 A, 93 A bis H und zur Krankenhausapotheke	IV	Ü	
Celler Straße	Stichweg zur Ina-Seidel-Schule	IV	Ü	
Celler Straße	- Hamburger Straße	IV		(V)
Charlottenburgweg		IV	Ü	
Charlottenhöhe	ohne Stichstraße nach Norden bis Grundstück Nr. 1	IV		
Charlottenstraße		IV		
Chemnitzstraße		IV		
Cheruskerstraße		IV		
Christian-Friedrich-Krull-Straße		IV		
Christian-Pommer-Straße		IV		
Christoph-Ding-Straße	- Geh- und Radweg zum Wendener Weg	IV	Ü	(V)
Christoph-Ding-Straße		IV		
Clauskamp		IV	Ü	
Clematisweg		IV	Ü	
Comeniusstraße		IV		

Straßenname

TOP 8.
 Reini-
 gungs-
 klasse
 Reini-
 gung
 über-
 tragen
 auf
 Anlie-
 ger = Ü
 Verbin-
 dungs-
 weg
 = (V)
 Winter-
 dienst =
 (W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Coselweg		IV	Ü	
Cranzweg		IV	Ü	
Cuersgang		IV	Ü	
Cuppelhuth		IV	Ü	
Cyriaksring		II		
Cyriaksring	- Kalandstraße	IV	Ü	(V)
Dachdeckerweg		IV		
Dachdeckerweg	- Tischlerweg	IV	Ü	(V)
Dachdeckerweg	- Zimmermannsweg	IV	Ü	(V)
Dachsweg		IV	Ü	
Dahlienweg		IV		
Dahlienweg	- Waggumer Weg	IV	Ü	(V)
Dahlumer Straße	von Im Grashof bis Mühlentrift	IV	Ü	
Daimlerstraße	einschl. der östlichen Abzweigung	IV		
Damm		11		
Dammstraße		IV	Ü	
Dammwiese		IV	Ü	
Dankwardstraße		12		
Danziger Straße		IV	Ü	
David-Mansfeld-Weg		V	Ü	
Dedekindstraße		IV		
Deisterstraße		V	Ü	
Deisterstraße	öffentliche Parkplätze	V		
Denkmalsweg		IV	Ü	
Dernburgstraße		IV	Ü	
Dessaustraße		IV		
Dibbesdorfer Straße	Von Bevenroder Straße bis Osnabrückstraße	IV		
Dibbesdorfer Straße	von Osnabrückstraße bis Schuntertal	IV	Ü	
Dielsweg		V		
Diemelstraße		IV	Ü	
Dierckestraße		IV	Ü	
Dieselstraße		IV		
Dießelhorststraße		V		
Dießelhorststraße	- südliche Stichwege	V	Ü	
Dießelhorststraße	- Oscar-Fehr-Weg	V	Ü	(V)
Diestelbleek		V	Ü	
Diestelbleek	- Hainbergstraße	V	Ü	(V)
Diesterwegstraße		IV		
Dietrichstraße		IV		
Dillinger Straße		IV		
Domagkweg		V	Ü	
Domagkweg	- Gassnerstraße	V	Ü	(V)
Domagkweg	- Haberweg	V	Ü	(V)
Domagkweg	- Kosselstraße	V	Ü	(V)
Domagkweg	- Laestraße	V	Ü	(V)
Domagkweg	- Meitnerweg	V	Ü	(V)
Domagkweg	- Reiswaeg	V	Ü	(V)
Domplatz		11		
Donaustraße		III		
Donaustraße	- Im Wasserkamp	IV	Ü	(V)
Donaustraße	- Lechstraße	IV	Ü	(V)
Donaustraße	- Möhlkamp	IV	Ü	(V)
Donnerbleek		IV	Ü	

Straßenname		TOP 8.		
		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Donnerburgweg		IV		
Dorflage		IV	Ü	
Dorfplatz		IV	Ü	
Dorfstraße	ohne Stichstraße nach Südwesten	IV		
Dorfstraße	Stichstraße nach Südwesten	IV	Ü	
Dorfwinkel		IV	Ü	
Döringstraße		IV		
Dormblick		IV	Ü	
Dörnbergstraße		IV		
Dornenbusch		IV	Ü	
Dornstraße		V		
Dornstraße	- Gassnerstraße	V	Ü	(V)
Dorothea-Erxleben-Straße	ohne Stichwege nach Osten	IV		
Dorothea-Erxleben-Straße	Stichstraßen	V	Ü	
Dortmunder Straße		IV		
Dosseweg		IV	Ü	
Dosseweg	- Muldeweg	IV	Ü	(V)
Drachenbergblick		IV	Ü	
Drasewitzwete		IV	Ü	
Dreisch	von Pfälzer Straße bis 83 m nach Norden	IV		
Dresdenstraße	ohne 3 Stichstraßen nach Westen	IV		
Dresdenstraße	drei Stichstraßen nach Westen	IV	Ü	
Dresdenstraße	- Hallestraße	IV	Ü	(V)
Dresdenstraße	- Sachsendamm	IV	Ü	(V)
Dresdenstraße	- Salzdahlumer Straße	IV	Ü	(V)
Drömlingweg	ohne Stichweg zu den Grundstücken 3 bis 5	IV		
Drömlingweg	Stichweg zu den Grundstücken 3 bis 5	IV	Ü	
Drosselgasse		IV	Ü	
Drosselstieg		IV		
Drosselweg		IV	Ü	
Dudweilerstraße		IV		
Duisburger Straße	von Eichhahnweg bis Essener Straße	III		
Duisburger Straße	von Essener Straße ab nach Süden	IV		
Dürerstraße	von Feuerbachstraße bis Wilhelm-Bode-Straße	III		
Dürerstraße	von Böcklinstraße bis Feuerbachstraße	IV		
Ebertallee	von Herzogin-Elisabeth-Straße bis Nehr Kornweg	III		
Ebertallee	öffentliche Parkplätze Gänsekamp	IV		
Ebertallee	öffentliche Parkplätze vor dem Nehr Kornweg	IV		
Ebertallee	vor den Grundstücken 73 bis 76	IV		
Ebertallee	vor den Grundstücken Klostergang 40 bis Nehr Kornweg 4	IV		
Echternstraße	von Güldenstraße bis einschl. Eulenspiegeltwete	III		
Echternstraße	von Prinzenweg bis einschließlich Grundstück Nr. 44	III		
Echternstraße	öffentliche Parkplätze Ostseite	IV		
Echternstraße	von Eulenspiegeltwete bis Grundstück Nr. 44	IV	Ü	
Echternstraße	bis Brücke über den Neustadtmühlengraben	IV	Ü	
Eckener Straße	Von Lilienthalplatz bis Abknickung nach Osten	III		
Eddastraße		IV	Ü	
Ederweg		IV		
Efeweg	öffentliche Parkplätze	IV		
Efeweg		IV	Ü	
Ehrenbrechtstraße		I		
Ehrlichstraße	von Bölschestraße bis Behringstraße	IV		
Ehrlichstraße	ab Bölschestraße nach Osten	IV	Ü	
Eibenweg		IV	Ü	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Eichendorffstraße	IV	Ü	
Eichenkamp	IV	Ü	
Eichenring	IV	Ü	
Eichenstieg	IV		
Eichenweg	IV	Ü	
Eichhagen	IV	Ü	
Eichhahnweg			
Eichtalstraße	von Bevenroder Straße bis Duisburger Straße	III	
Eichtalstraße	von Celler Straße bis Spinnerstraße, ohne Stichweg nach Norden	IV	
Eichtalstraße	ab Spinnerstraße nach Osten	IV	Ü
Eichtalstraße	Stichweg nach Norden	IV	Ü
Eickhorstweg		IV	Ü
Eickweg		IV	Ü
Eiderstraße		IV	
Eiderstraße	- Regaweg	IV	Ü (V)
Eierkamp		IV	Ü
Eiermarkt		III	
Einsteinstraße	ohne Stichstraße nach Nordosten	IV	
Einsteinstraße	Stichstraße nach Nordosten	IV	Ü
Einsteinstraße	- Springkamp	IV	Ü (V)
Eisenachweg		IV	Ü
Eisenbütteler Straße		IV	
Eitelbrodstraße		IV	Ü
Ekbertstraße		IV	
Elbestraße		III	
Elbestraße	- Pregelstraße	IV	Ü (V)
Elbestraße	- Volmestraße	IV	Ü (V)
Elchstraße		IV	Ü
Ellernbruch		IV	Ü
Elmblick		IV	Ü
Elmhöhe		IV	Ü
Elmsburgweg	von Warburgweg bis Kuxbergstieg	IV	
Elmsburgweg	ab Kuxbergstieg nach Osten	IV	Ü
Elmweg		IV	Ü
Elsa-Brandström-Straße		V	Ü
Elsa-Hoppe-Straße		IV	Ü
Elsternkamp		IV	Ü
Elsterstraße		IV	
Elversberger Straße		IV	
Elzweg		V	Ü
Emma-Kraume-Straße		IV	Ü
Emmy-Schleyer-Straße		IV	Ü
Emscherstraße		IV	
Emsstraße		III	
Emsstraße	- Pregelstraße	IV	Ü (V)
Engelsstraße		III	
Ennepeweg		IV	Ü
Ensdorfer Straße		IV	
Erdkamp		IV	Ü
Erfstraße		IV	
Erfurtplatz		III	
Erikaweg		V	Ü
Erlenbruch	von Bienroder Straße bis einschl. Grundstück Nr. 28	IV	Ü

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Erlengrund	IV	Ü	
Erlenkamp	IV	Ü	
Erlenkamp	- Riekekamp	IV	Ü (V)
Ermlandstraße	IV	Ü	
Ernst-Abbe-Weg	IV	Ü	
Ernst-Amme-Straße	IV		
Ernst-Böhme-Straße	von Grotrian-Steinweg-Straße bis Wendener Weg	III	
Ernst-Böhme-Straße	von Wendener Weg bis Schwedenkanzel	IV	
Ernst-Waldvogel-Straße		V	Ü
Erzberg	von Braunschweiger Straße bis Triftstraße	IV	
Eschenburgstraße		IV	
Eschenweg		IV	Ü
Essener Straße		III	
Esteweg		IV	Ü
Eulenspiegeltwete		III	
Eulenstraße		IV	
Europaplatz		I	
Eutschenwinkel	von Hahnenkamp bis einschl. Grundstück Nr. 2	IV	Ü
Eylaustraße		IV	Ü
Fabrikstraße		IV	
Falkenbergstraße		IV	Ü
Falkenhorst		IV	Ü
Falkenweg		IV	Ü
Fallersleber Straße		I	
Fallersleber-Tor-Wall		III	
Fallsteinblick		IV	Ü
Fallsteinstraße		IV	Ü
Farnweg		IV	
Fasanenkamp		IV	Ü
Fasanenstraße		III	
Feldstraße	von Kälberwiese bis Grundstück Nr. 1 A	IV	
Feldstraße	von Grundstück Nr. 1 A bis An der Horst	IV	Ü
Ferdinand-Spehr-Straße		IV	Ü
Ferdinandstraße		III	
Feuerbachstraße		IV	
Feuerbergweg	von Moorkamp bis einschl. Grundstück Nr. 49	IV	Ü
Feuerbrunnen		IV	Ü
Feuerdornweg		IV	Ü
Feuerwehrstraße	von Hasenwinkel bis Abzweigungen nach Norden und Süden	IV	
Feuerwehrstraße	von Uferstraße bis Wendenring	IV	Ü
Fichtengrund	von Salzdahlumer Straße bis Ostseiten-Eingang Schwesternwohnheim	IV	Ü
Fichtenweg		IV	Ü
Finkenherd		IV	
Finkenkamp		IV	Ü
Finkenkamp	- Hordorfer Straße	IV	Ü (V)
Fischerbrücke	von Bahnhofstraße bis zur ersten Brücke	IV	Ü
Fischhausenweg		IV	Ü
Flachsrottenweg		IV	Ü
Flechtorfer Straße	von Bevenroder Straße bis Im Fischerkamp	IV	
Flechtorfer Straße	von Im Fischerkamp bis Osnabrückstraße	IV	Ü
Flescheweg		IV	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Fliederweg		IV		
Fliednerstraße		V		
Fliednerstraße	- Wichernstraße	V	Ü	(V)
Flotowstraße		IV	Ü	
Flughafenblick		IV	Ü	
Föhrenweg		IV		
Fontanestraße		IV		
Förster-Langheld-Straße		IV	Ü	
Forststraße	von Bevenroder Straße bis Steinriedendamm ohne Stich- straßen zum Habichtweg und nach Süden	III		
Forststraße	öffentlicher Parkplatz	IV		
Forststraße	Stichstraße nach Süden	IV	Ü	
Forststraße	Stichstraße zum Habichtweg	IV	Ü	
Forststraße	- Margaretenhöhe	IV	Ü	(V)
Forststraße	- Rodelandweg	IV	Ü	(V)
Forweilerstraße		IV		
Frankenstraße		IV	Ü	
Frankenthalstraße		IV		
Franke-und-Heidecke-Straße		IV		
Frankfurter Platz		III		
Frankfurter Straße	von Cyriaksring bis A 391	II		
Frankfurter Straße	von Okerbrücke bis Luisenstraße	II		
Frankfurter Straße	von Luisenstraße bis Frankfurter Platz	III		
Frankfurter Straße	von Frankfurter Platz bis Cyriaksring	III		
Frankfurter Straße	Einbahnstraße von Theodor-Heuss-Straße ab nach Sü- den vor den Grundstücken Nr. 218 bis 226	IV		
Frankfurter Straße	- Kramerstraße	IV	Ü	(V)
Franz-Frese-Weg		IV		
Franz-Liszt-Straße	von Büldenweg bis Brahmsstraße	IV		
Franz-Rosenbruch-Weg		V	Ü	
Franz-Trinks-Straße		IV		
Freisestraße		III		
Fremersdorfer Straße	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Fremersdorfer Straße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Freyastraße	öffentliche Parkplätze Nibelungenplatz	IV		
Freyastraße	ohne Stichweg bis zum Grundstück Nr. 16	IV		
Freyastraße	Stichweg bis zum Grundstück Nr. 16	IV	Ü	
Freyastraße	- Spargelstraße	IV	Ü	(V)
Freyastraße	- Walkürenring	IV	Ü	(V)
Freytagstraße		IV		
Fridtjof-Nansen-Straße		IV		
Friedensallee	ohne Stichstraßen	IV		
Friedensallee	Stichstraßen zu den Grundstücken Nr. 17 bis 24	IV	Ü	
Friedhofsweg		IV	Ü	
Friedlandweg		IV		
Friedrich-Knoll-Straße		IV	Ü	
Friedrich-Kreiß-Weg		IV	Ü	
Friedrich-Löffler-Weg		V	Ü	
Friedrich-Seele-Straße		III		
Friedrichsthaler Straße		IV		
Friedrichstraße		IV	Ü	
Friedrichstraße	- Viewegstraße	IV	Ü	(V)
Friedrichstraße	- Heinrich-Büssing-Ring	IV	Ü	(V)
Friedrichstraße	- Spielplatz	IV	Ü	(V)

Straßenname

TOP 8.
 Reini- Reini- Verbin-
 gungs- gung- dungs-
 klasse über- weg
 tragen = (V)
 auf Winter-
 Anlie- dienst =
 ger = Ü (W)

Straßenname	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Friedrich-Voigtländer-Straße	III		
Friedrich-Wilhelm-Platz	12		
Friedrich-Wilhelm-Straße	11		
Friedrich-Wilhelm-Straße	- Parkhausrückseite	IV	Ü (V)
Friesenstraße	II		
Frieseweg	IV		
Fritz-Bauer-Platz	11		
Fritz-Giesel-Straße	IV		
Fritz-Giesel-Straße	- Möncheweg	IV	Ü (V)
Fritz-Habekost-Weg		IV	Ü
Fröbelweg		IV	Ü
Fuchstwete		IV	Ü
Fuchsweg	von Mettlacher Straße bis Blütenstieg	IV	
Fuchsweg	ab Blütenstieg nach Osten	IV	Ü
Fuhneweg	von Dosseweg bis Muldeweg	IV	
Fuhneweg		IV	Ü
Fuldastraße		IV	
Fuldastraße	Weg nach Süden	IV	Ü
Gabelsbergerstraße		IV	
Gablonzstraße		IV	
Gänseanger	einschl. Grundstück Nr. 2	IV	
Gänseanger	Stichweg nach Süden ab Grundstück Nr. 2	IV	Ü
Gänsekamp	von Ebertallee bis Sportplatz	IV	Ü
Garküche		III	
Gartenkamp	von Eichtalstraße bis Juteweg	IV	Ü
Gartenstraße		IV	Ü
Gartenstraße	von Fuchstwete bis Keplerstraße	IV	Ü
Gartenweg		IV	Ü
Gärtnerstraße		IV	Ü
Gassnerstraße		V	
Gaußstraße		IV	
Gebhard-von-Bortfelde-Weg		IV	Ü
Gebhard-von-Bortfelde-Weg	- Madamenweg	IV	Ü (V)
Gebrüder-Grimm-Straße		IV	Ü
Gebrüder-Grimm-Straße	Stichstraße von Agnes-Miegel-Straße bis Grünanlage	IV	Ü
Gebrüder-Grimm-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV	Ü
Gehegewiese		IV	Ü
Geibelstraße		IV	Ü
Geibelstraße	- Hauptstraße	IV	Ü (V)
Geiershagen		IV	Ü
Geitelder Berg		IV	Ü
Geitelder Berg	Stichweg nach Norden	IV	Ü
Geiteldestraße	von Grundstück Nr. 1 bis Eingang Grundstück Nr. 54	IV	Ü
Geiteldestraße	von Stiddienstraße bis einschl. Grundstück Nr. 84	IV	Ü
Gellertstraße		IV	Ü
Gellertstraße	- Hauptstraße	IV	Ü (V)
Gelsenkirchenstraße		IV	Ü
Gemeindestraße		IV	Ü
Georg-Althaus-Straße		IV	Ü
Georg-Eckert-Straße		18	
Georg-Eckert-Straße	von Bohlweg bis Ackerhof	16	(W)
Georg-Westermann-Allee		III	
Georg-Wolters-Straße		IV	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Gerastraße		IV	
Gerastraße	- Magdeburgstraße	IV	Ü (V)
Gerhart-Hauptmann-Weg		IV	Ü
Gerichtspassage		IV	Ü
Germersheimstraße		IV	
Germersheimstraße	- Schwedenkanzel	IV	Ü (V)
Gernotstraße		IV	Ü
Gersheimer Straße		IV	
Gerstäckerstraße		IV	
Gerstekamp	von Hans-Jürgen-Straße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü
Gertrud-Bäumer-Straße		IV	Ü
Gertrudenstraße	von Böcklerstraße bis Charlottenstraße	IV	
Gertrudenstraße	von Charlottenstraße nach Osten	IV	Ü
Geysostraße	von Rebenring bis Nordstraße	IV	
Geysostraße	von Nordstraße bis Am Nordbahnhof	IV	Ü
Giersbergstraße		IV	
Giersbergstraße	- Max-Osterloh-Platz	IV	Ü (V)
Gieseler		20	
Gieselerwall		I	
Gifhorner Straße	von Hamburger Straße bis Lincolnstraße	III	
Gifhorner Straße	von Lincolnstraße bis Altmarkstraße	IV	
Gifhorner Straße	- Kärntenstraße	IV	Ü (V)
Gifhorner Straße	- Mark-Twain-Straße (Parkplatz)	IV	Ü (V)
Gifhorner Straße	- Maybachstraße	IV	Ü (V)
Gifhorner Straße	- Riesebergstraße	IV	Ü (V)
Gimpelweg		IV	Ü
Ginstersteg		IV	Ü
Ginstersteg	- Kirchstraße	IV	Ü (V)
Ginsterweg		IV	
Glanweg		IV	Ü
Glaserweg		IV	Ü
Glatzer Straße		IV	Ü
Glatzweg		IV	Ü
Glatzweg	- Glogaustraße	IV	Ü (V)
Gleiwitzstraße		IV	
Gliesmaroder Straße		III	
Glinder Straße		IV	Ü
Glogaustraße	ohne Stichstraße	IV	
Glogaustraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 16 bis 24	IV	Ü
Glückstraße		IV	
Gmeinerstraße		IV	
Gneisenaustraße		III	
Goethestraße		IV	Ü
Goldapstraße		IV	
Gorch-Fock-Straße		IV	
Gördelingerstraße		14	
Görgesstraße		IV	
Görgesstraße	- Marenholtzstraße	IV	Ü (V)
Görgesstraße	- Thomaestraße	IV	Ü (V)
Görlitzstraße		IV	
Görlitzstraße	- Liegnitzstraße	IV	Ü (V)
Gosekamp		IV	Ü
Goslarsche Straße		III	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü		
Gotenweg		IV	Ü		
Göttingstraße		IV			
Grabenhorst		IV	Ü		
Grabenstraße		III			
Granestraße		IV	Ü		
Grasseler Straße	von Ortsdurchfahrtsgrenze im Norden bis Ortsdurch- fahrtsgrenze im Süden	IV			
Grasseler Straße	Stichstraßen nach Osten in Höhe Grundstück Nr. 80	IV	Ü		
Graudenzer Straße		IV	Ü		
Grazer Straße		IV	Ü		
Greifswaldstraße		IV			
Greifswaldstraße	östliche Stichwege	IV	Ü		
Greifswaldstraße	- Köslinstraße	IV	Ü		(V)
Greizweg		IV	Ü		
Grenzweg		IV	Ü		
Griegstraße		III			
Griegstraße	- Jüdelstraße	IV	Ü		(V)
Griepenkerlstraße		IV	Ü		
Große Grubestraße		IV			
Große Grubestraße	- Siedlung	IV	Ü		(V)
Große Straße	ohne Teilstück von Teichstraße nach Osten	IV			
Große Straße	ab Teichstraße nach Osten	IV	Ü		
Großer Hof		III			
Großer Hof	öffentliche Parkplätze	IV			
Grothstraße		IV	Ü		
Grotrian-Steinweg-Straße		IV			
Grubenweg		IV	Ü		
Grünbergstraße		IV	Ü		
Grund		IV	Ü		
Grüner Ring	inkl. Stichstraße	IV	Ü		
Grüner Weg		IV	Ü		
Grünewaldstraße	Wilhelm-Bode-Straße bis Herzogin-Elisabeth-Straße	III			
Grünewaldstraße	von Herzogin-Elisabeth-Straße bis Weg zu den Grundstü- cken Nr. 10 und 11	IV			
Grünewaldstraße	vom Weg zu den Grundstücken Nr. 10 und 11 bis zum Bahnübergang	IV	Ü		
Grünewaldstraße	Weg zu den Grundstücken Nr. 10 und 11	IV	Ü		
Grünewaldstraße	- Holbeinstraße	IV	Ü		(V)
Grünewaldstraße	- Kollwitzstraße	IV	Ü		(V)
Grünewaldstraße	- Liebermannstraße	IV	Ü		(V)
Grünstraße		IV			
Gudrunstraße		IV			
Gudrunstraße	Geh- und Radweg zwischen Arminiusstraße und Brunhil- denstraße	IV	Ü		
Güldenkamp		IV	Ü		
Güldenstraße		22			
Gumbinnenstraße		IV	Ü		
Guntherstraße		III			
Gustav-Harms-Straße		IV	Ü		
Gustav-Knuth-Weg		IV	Ü		
Gustav-Schwab-Straße		IV	Ü		
Gutenbergstraße		IV			
Haarsweg		IV	Ü		
Haberweg		V			

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Habichtweg		IV	Ü	
Habichtweg	- Querumer Forst	IV	Ü	(V)
Habichtweg	- Waldkauzweg	IV	Ü	(V)
Hackelkamp		IV	Ü	
Hackelwiese		IV	Ü	
Haeckelstraße	ohne Teilstück nach Norden	IV		
Haeckelstraße	Teilstück nach Norden	IV	Ü	
Hafenstraße	von Ernst-Böhme-Straße bis Privatstraße der Hafen- betriebsgesellschaft	IV		
Haferkamp		IV	Ü	
Haferkamp	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Hagenbrücke		22		
Hagenbrücke	- Stecherstraße	III	Ü	(V)
Hagenmarkt		22		
Hagenring		II		
Hagenscharrn		22		
Hahnenkamp	von Burg bis einschl. Grundstück Nr. 35	IV	Ü	
Hahnenkamp	- Vor der Kirche	IV	Ü	(V)
Hahnenkleestraße		IV	Ü	
Hahnenkleestraße	- Hohegeißstraße	IV	Ü	(V)
Hainbergstraße		IV		
Hainbuchenweg		IV	Ü	
Halberstadtstraße		IV		
Halberstadtstraße	- Stendalweg	IV	Ü	(V)
Hallestraße		IV		
Hallestraße	- Magdeburgstraße	IV	Ü	(V)
Hamburger Straße	von Rebenring bis Siegfriedstraße	II		
Hamburger Straße	von Siegfriedstraße bis Gifhorner Straße	III		
Hamburger Straße	- Tristanstraße	IV	Ü	(V)
Hamelweg		IV		
Hampentwete		IV	Ü	
Händelstraße		IV		
Handelsweg		III	Ü	
Hänflingstraße		IV	Ü	
Hannoversche Straße	von Große Straße bis Hildesheimer Straße ohne Stich- straße zum Grundstück Nr. 67	III		
Hannoversche Straße	Stichstraße zum Grundstück Nr. 69	IV		
Hannoversche Straße	- Wandtstraße-Saarstraße	IV	Ü	(V)
Hänselmannstraße		IV		
Hansestraße	von Ernst-Böhme-Straße bis Gifhorner Straße	III		
Hansestraße	von Ernst-Böhme-Straße bis einschließlich Brücke über die BAB A2	IV		
Hans-Geitel-Straße		IV		
Hans-Jürgen-Straße		IV		
Hans-Porner-Straße		IV		
Hans-Porner-Straße	öffentliche Parkplätze Salzdahlumer Straße	IV		
Hans-Porner-Straße	- Hermann-von-Vechelde-Straße	IV	Ü	(V)
Hans-Porner-Straße	- Salzdahlumer Straße	IV	Ü	(V)
Hans-Sachs-Straße		IV	Ü	
Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV	Ü	
Hans-Scholkemeier-Weg		IV	Ü	
Hans-Sommer-Straße		II		
Harnackstraße		V	Ü	
Harnischweg		IV	Ü	

Straßenname

TOP 8.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Hartgerstraße		IV		
Harriegelweg		IV	Ü	
Harxbütteler Straße	von Thunstraße bis Abknickung nach Norden	IV		
Harzblick		IV	Ü	
Harzburger Straße	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Harzburger Straße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Harzstieg		V	Ü	
Harzweg		IV	Ü	
Haselnußweg		IV	Ü	
Haselweg		IV	Ü	
Hasenberg		IV	Ü	
Hasenwinkel		IV		
Hasenwinkel	- Stichweg	IV	Ü	
Haseweg		IV	Ü	
Hasselfelder Straße	ohne Stichstraßen nach Osten	IV		
Hasselfelder Straße	Stichstraßen nach Osten	IV	Ü	
Haubachweg		V	Ü	
Hauptstraße	ohne Stichstraße am Bad nach Norden	IV		
Hauptstraße	Stichstraße am Bad nach Norden	IV	Ü	
Hauptstraße	- Gellertstraße-Lindenstraße	IV	Ü	(V)
Hauptstraße	- Salgenholzkamp	IV	Ü	(V)
Havelstraße		IV		
Havelstraße	- Orlastraße	IV	Ü	(V)
Hayerstraße		IV	Ü	
Hebbelstraße		IV		
Heckenweg		IV	Ü	
Hedwig-Kohn-Weg		V	Ü	
Hedwig-Kohn-Weg	- Lauestraße	V	Ü	(V)
Hedwigstraße		IV		
Heerstieg		IV	Ü	
Heesfeld		IV		
Hegerdorfstraße	von Autobahnbrücke bis Ziegelofen	IV		
Heidbleekanger		IV	Ü	
Heidbleekanger	- Karrenkamp/Griegstraße	IV	Ü	(V)
Heideblick	von Aschenkamp bis einschl. Schulgrundstück	IV	Ü	
Heideblick	- Verbindungsweg zum Lupinenweg	IV	Ü	(V)
Heidehöhe	von Engelsstraße bis Ziegelweg	III		
Heidehöhe	von Ziegelweg bis Sandgrubenweg	IV		
Heidelbeerweg		IV	Ü	
Heidelbergstraße		IV		
Heideweg	von Kirchstraße bis einschl. Grundstücke Nr. 19 A bis C	IV	Ü	
Heimgarten		IV		
Heimgarten	Stichweg zum Ölper See	IV	Ü	
Heimstättenweg		IV		
Heinrich-Büssing-Ring		II		
Heinrich-Heine-Straße		IV		
Heinrich-Mack-Straße		IV		
Heinrich-Netzel-Weg		IV	Ü	
Heinrich-Netzel-Weg	Verbindungsweg zum Schmiedeweg	IV	Ü	(V)
Heinrich-Netzel-Weg	Stichwege nach Norden	IV	Ü	
Heinrichstraße		III		
Heinz-Waaske-Weg		IV	Ü	
Heinz-Waaske-Weg	Stichweg nach Osten	IV	Ü	

Straßenname		TOP 8.		
		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Heisenbergstraße		V		
Heisterbusch	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Heisterbusch	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Heisterbusch	- Kauzwinkel	IV	Ü	(V)
Helene-Engelbrecht-Straße		IV	Ü	
Helene-Evers-Weg		IV	Ü	
Helene-Künne-Allee		IV		
Helenenstraße	von Frankfurter Straße bis einschl. Grundstück Nr. 19	IV		
Helenenstraße	von Westgrenze Nr. 19 bis Bahn	IV	Ü	
Helgolandstraße	von Riekestraße bis Syltweg	IV		
Helgolandstraße	von Syltweg bis Ottenroder Straße	IV	Ü	
Heliandstraße		IV		
Hellwinkel		IV	Ü	
Helmeweg		IV	Ü	
Helmholtzstraße		IV		
Helmstedter Straße	von Okerbrücke bis Abfahrt Rautheim	II		
Helmstedter Straße	von Abfahrt Rautheim bis Ortsausgang	III		
Helmstedter Straße	Auffahrt zur Schule Streitberg	IV		
Hennebergstraße		IV		
Henri-Dunant-Straße		V	Ü	
Henriette-Breymann-Straße		IV	Ü	
Henschelstraße		IV		
Herbstkampweg	von Leipziger Straße bis zum ersten Feldweg nach Süden	IV	Ü	
Herderstraße		IV		
Hermann-Blenk-Straße		III		
Hermann-Blumenau-Straße		IV		
Hermann-Blumenau-Straße	- Geh- und Radweg zwischen dem Nord- und Südteil	IV	Ü	
Hermann-Dürre-Weg		IV		
Hermann-Dürre-Weg	öffentliche Parkplätze	IV		
Hermann-Dürre-Weg	- Paul-Jonas-Meier-Straße	IV	Ü	(V)
Hermann-Löns-Straße		IV	Ü	
Hermann-Rautmann-Straße		V	Ü	
Hermann-Riegel-Straße		IV		
Hermann-Schlichting-Straße		IV		
Hermannstraße		IV		
Hermann-von-Vechelde-Straße		IV		
Herrendorftwete		IV	Ü	
Hertzstraße		IV		
Hertzstraße	- Springkamp	IV	Ü	(V)
Herzbergstieg		IV	Ü	
Herzogin-Anna-Amalia-Platz		11		
Herzogin-Elisabeth-Straße	von Georg-Westermann-Allee bis Jasperallee	III		
Herzogin-Elisabeth-Straße	von Jasperallee bis Grünewaldstraße	IV		
Herzogin-Elisabeth-Straße	- Schlegelstraße	IV	Ü	(V)
Hesterkamp		IV		
Heydenstraße		III		
Hildebrandstraße		IV		
Hildesheimer Straße		II		
Hildesheimer Straße	Stichweg an der Roggenmühle	IV	Ü	
Hillenort		IV	Ü	
Hilsstraße		V	Ü	
Hinter Ägidien		III		

Straßenname

TOP 8.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Hinter dem Berge		IV	Ü	
Hinter dem Turme		IV		
Hinter den Hainen		IV	Ü	
Hinter der Hecke		IV		
Hinter der Kirche		IV		
Hinter der Magnikirche		III		
Hinter der Masch		IV		
Hinter Liebfrauen		II		
Hinter Liebfrauen	- Stichweg zum Parkplatz und zur Fußgängerzone	III	Ü	
Hintern Brüdern		14		
Hirschbergstraße		IV		
Hirschbergstraße	- In den Langen Äckern	IV	Ü	(V)
Hirsekamp		IV	Ü	
Hirtenweg		IV		
Hochstraße		IV		
Hoepnerweg		V	Ü	
Hofackerweg		V	Ü	
Höfenstraße		IV		
Höhe		16		
Hohbusch		IV	Ü	
Hohe Wiese		IV	Ü	
Hohe Wiese	- Mascheroder Weg	IV	Ü	(V)
Hohegeißstraße		IV	Ü	
Höhenblick		IV		
Hohenlegden		IV	Ü	
Hohenstaufenstraße		IV		
Hohes Feld	von Rüniger Weg bis Leipziger Straße	IV		
Hohes Feld	von Leipziger Straße nach Osten	IV	Ü	
Hohestieg		IV		
Hohetorwall	einschl. östliche Umfahrt	III		
Hohkamp		IV	Ü	
Hohkamp	Bustrasse	IV		
Holbeinstraße	von Richterstraße bis Dürerstraße	IV		
Holbeinstraße	von Dürerstraße nach Süden	IV	Ü	
Hölderlinstraße		IV	Ü	
Holsteinweg		IV	Ü	
Holsteinweg	- Oswald-Berkhan-Straße	IV	Ü	(V)
Holstenweg		IV	Ü	
Holunderweg		IV	Ü	
Holunderweg	- Schlehenhang	IV	Ü	(V)
Holwedestraße		III		
Holzfeld		IV	Ü	
Holzhof		IV		
Holzkamp		IV	Ü	
Holzmindener Straße		IV		
Homburgstraße		IV		
Homburgstraße	- Saarstraße	IV	Ü	(V)
Hondelager Straße	von Grasseler Straße bis Schulweg	IV		
Hondelager Straße	- Im Heerfeld	IV	Ü	(V)
Honrothstraße		IV		
Hopfenanger		IV	Ü	
Hopfengarten		IV		

Straßenname

TOP 8.
 Reini- Reini- Verbin-
 gungs- gung- dungsweg
 klasse über- = (V)
 tragen auf Winter-
 Anlie- dienst =
 ger = Ü (W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungsweg = (V) Winter- dienst = (W)
Hopfenkamp		IV	Ü	
Hopfenkamp	- Leipziger Straße (2 Wege)	IV	Ü	(V)
Hordorfer Straße	von Schapenbruch bis Schapenholz	IV		
Hordorfer Straße	- In den Balken	IV	Ü	(V)
Hörstenblick		IV	Ü	
Howaldtstraße	von Hochstraße bis Helmstedter Straße	IV	Ü	
Howaldtstraße	von Hochstraße bis Ziethenstraße	IV		
Höxterweg		IV		
Hübenerweg		V	Ü	
Hubertusweg		IV	Ü	
Hugo-Luther-Straße	von Arndtstraße bis Frankfurter Straße	III		
Hugo-Luther-Straße	von Büchnerstraße bis Arndtstraße	IV		
Hugo-Luther-Straße	von Büchnerstraße nach Westen	IV	Ü	
Hugo-Luther-Straße	- Jahnstraße	IV	Ü	(V)
Hugo-Luther-Straße	Stichstraße nach Nordosten	IV	Ü	
Hühnerkamp		IV	Ü	
Humboldtstraße	von Gliesmaroder Straße bis Okerbrücke	II		
Humboldtstraße	von Gliesmaroder Straße bis Hagenring	III		
Hungerkamp		IV	Ü	
Hunsrückweg		IV	Ü	
Huntestraße		IV		
Huntestraße	- Weg nach Süden	IV	Ü	(V)
Husarenstraße		III		
Hutfiltern		11		
Huttenstraße		IV		
Hüttenweg	von Rodedamm bis einschl. Grundstück Nr. 8	IV	Ü	
Illerstraße		IV		
Illerstraße	- Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Ilmenaustraße		IV		
Ilmenaustraße	- Unstrutstraße	IV	Ü	(V)
Ilmweg		IV	Ü	
Im Alten Dorfe		IV	Ü	
Im Bastholz		IV	Ü	
Im Brachfeld		IV	Ü	
Im Braumorgen		IV	Ü	
Im Braumorgen	- Schapenstraße	IV	Ü	(V)
Im Bruch		IV	Ü	
Im Bruchgarten		IV	Ü	
Im Dinkelfeld		IV	Ü	
Im Dorfe		IV	Ü	
Im Einkornfeld		IV	Ü	
Im Emmerfeld		IV	Ü	
Im Fischerkamp		IV		
Im Gettelhagen	ohne Stichstraßen	IV		
Im Gettelhagen	Stichstraßen	IV	Ü	
Im Grashof		IV	Ü	
Im Grashof	- Kleegasse	IV	Ü	(V)
Im Großen Moore		IV	Ü	
Im Heerfeld		IV	Ü	
Im Heidekamp	ohne Stichwege	IV		
Im Heidekamp	Stichwege	IV	Ü	
Im Holzmoor	von Bevenroder Straße bis Abknickung nach Norden	IV		
Im Holzmoor	von Abknickung nach Norden bis Wuppertaler Straße	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Im Holzwinkel		IV	Ü	
Im Kirchkamp		IV	Ü	
Im Krähenfeld		IV	Ü	
Im Lehmkamp		IV	Ü	
Im Mittelfeld		IV	Ü	
Im Moor		IV	Ü	
Im Rabe		IV	Ü	
Im Remenfeld		IV	Ü	
Im Rundum		IV	Ü	
Im Rübenkamp		IV	Ü	
Im Schapenkamp	ohne Stichweg nach Norden	IV		
Im Schapenkamp	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Im Schlagkamp		IV	Ü	
Im Schühfeld		IV	Ü	
Im Seumel		V	Ü	
Im Sieke		IV	Ü	
Im Sieke	- Schapenholz	IV	Ü	(V)
Im Sommerfeld		IV	Ü	
Im Sommerfeld	Stichweg nach Westen	IV	Ü	
Im Steinkampe		IV	Ü	
Im Steinkampe	- Robert-Bosch-Straße	IV	Ü	(V)
Im Sydikum		IV	Ü	
Im Turmswinkel		IV	Ü	
Im Wasserkamp		IV		
Im Winkel		IV	Ü	
Im Ziegenförth	ohne Stichstraße zum Hondelager Weg (Zufahrt zu den Grundstücken Nr. 34, 36, 38, 40 und Hondelager Weg 22) und ohne Teilstück ab Bohnenkamp nach Nordwesten	IV		
Im Ziegenförth	Stichstraße zum Hondelager Weg (Zufahrt zu den Grundstücken Nr. 34, 36, 38, 40 und Hondelager Weg 22) und Teilstück ab Bohnenkamp nach Nordwesten	IV	Ü	
Im Zollfeld		IV	Ü	
Immengarten		IV	Ü	
In den Äckern	von Hordorfer Straße bis Im Sieke	IV	Ü	
In den Balken		IV	Ü	
In den Steinäckern		IV	Ü	
In den Balken	- Schapenstraße	IV	Ü	(V)
In den Dahlbergen		IV	Ü	
In den Grashöfen		IV	Ü	
In den Heistern		IV	Ü	
In den Höfen		IV	Ü	
In den Holzwiesen		IV	Ü	
In den Langen Äckern		IV		
In den Langen Äckern	- Striegaustraße	IV	Ü	(V)
In den Rosenäckern	von St.-Ingbert-Straße nach Norden	IV		
In den Rosenäckern	von Hannoversche Straße bis St.-Ingbert-Straße	IV	Ü	
In den Rosenäckern	- Saarstraße	IV	Ü	(V)
In den Springäckern		IV	Ü	
In den Springäckern	- Wege zum Kinderspielplatz	IV	Ü	(V)
In den Triften		IV	Ü	
In den Waashainen	ohne Stichstraße nach Norden	IV		
In den Waashainen	Stichstraße nach Norden	IV	Ü	
In den Wiesen		IV	Ü	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
In der Flage		IV	Ü
In der Flage	- Luftstraße	IV	Ü (V)
In der Husarenkaserne		IV	Ü
Ina-Seidel-Straße		IV	Ü
Industriestraße		IV	Ü
Inhoffenstraße		IV	Ü
Innsbrucker Straße		III	
Innsbrucker Straße	öffentliche Parkplätze Wiener Straße	IV	
Innsbrucker Straße	- Steiermarkstraße	IV	Ü (V)
Innstraße		IV	
Inselwall		III	
Inselweg		IV	Ü
Insterburgstraße		IV	Ü
Irisweg		IV	Ü
Isarstraße		III	
Isarstraße	- Lechstraße	IV	Ü (V)
Isoldestraße	ohne Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 35 bis 41 und 46 bis 51	IV	
Isoldestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 35 bis 41 und 46 bis 51	IV	Ü
Ithstraße		V	Ü
Itzweg		IV	Ü
Jagdstieg		IV	Ü
Jägersruh		IV	Ü
Jagststraße		IV	
Jahnskamp		IV	
Jahnstraße	ohne westliche Einmündung	IV	
Jakob-Hofmann-Weg		IV	Ü
Jakobstraße		III	
Jasminweg		IV	Ü
Jasperallee		III	
Jauerweg		IV	Ü
Jenastieg		IV	
Jenastieg	öffentliche Parkplätze	IV	
Jöddenstraße		16	
Jodutenstraße		III	
Jodutenstraße	öffentliche Parkplätze Klint	IV	
Johannes-Beste-Weg		IV	Ü
Johannes-Selenka-Platz		IV	
Johannesweg		IV	Ü
Johanniterstraße		IV	
John-F.-Kennedy-Platz	von Auguststraße bis Lessingplatz	22	
John-F.-Kennedy-Platz		I	
Jordanweg		IV	
Joseph-Fraunhofer-Straße		IV	
Jüdelstraße	ohne Stichstraßen	IV	
Jüdelstraße	zwei Stichstraßen nach Süden	IV	Ü
Julius-Elster-Straße		IV	
Julius-Konegen-Straße		IV	
Julius-Leber-Straße		IV	
Juliusstraße	von Broitzemer Straße bis Luisenstraße	III	
Juliusstraße	von Helenenstraße bis Luisenstraße	IV	
Kaffeeetwete		19	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Kaiserstraße		III	
Kalandstraße		IV	
Käferweg		IV	
Kälberwiese	von Sackring bis Finkenherd ohne südliche Stichwege Grundstücke Nr. 10 A bis 10 C, 12 bis 12 B, 13 A, 13 B und 21 A	IV	
Kälberwiese	südliche Stichwege Grundstücke Nr. 10 A bis 10 C, 12 bis 12 B, 13 A, 13 B, 2 A und vom Finkenherd ab nach Westen	IV	Ü
Kalenwall		20	
Kamp		IV	Ü
Kamp	- Thiedestraße	IV	Ü (V)
Kanalsiedlung		IV	Ü
Kannengießerstraße		19	
Kannengießerstraße	öffentliche Parkplätze	IV	
Kantstraße		IV	
Kapellenstraße		IV	
Karl-Hintze-Weg	von Berliner Straße bis nördl. Bahnübergang	IV	Ü
Karl-Hintze-Weg	- Querumer Straße	IV	Ü (V)
Karl-Marx-Straße		III	
Karlsbader Straße		IV	Ü
Karlsbrunner Straße	von Am Ölper Holz bis Am Horstbleek	IV	
Karlsbrunner Straße	von Am Horstbleek bis Saarbrückener Straße	IV	Ü
Karl-Schmidt-Straße		IV	
Karl-Schurz-Straße		IV	Ü
Karl-Sprengel-Straße		IV	Ü
Karl-Steinacker-Straße		IV	
Karlstraße		IV	
Karlstraße	- Richterstraße	IV	Ü (V)
Kärntenstraße		IV	
Karrenführerstraße		17	
Karrenkamp		IV	Ü
Karrenkamp	- Schlosserweg	IV	Ü (V)
Karrenkamp	- Siedlerweg	IV	Ü (V)
Kasernenstraße		III	
Kastanienallee		III	
Katharinenstraße		IV	
Kattowitzer Straße		IV	Ü
Kattowitzer Straße	- Memeler Straße	IV	Ü (V)
Kattreppen		11	
Katzbachweg	von Parnitzweg bis Schreiberweg	V	Ü
Katzbachweg	Stichstraße von Parnitzweg nach Osten	V	Ü
Kaulenbusch		IV	
Kauzwinkel		IV	
Kauzwinkel	- Verbindungsweg zum Kuckucksweg	IV	Ü (V)
Kehrbeeke		IV	
Kennelweg		IV	
Keplerstraße		IV	Ü
Kiebitzweg		IV	Ü
Kiefernweg		IV	Ü
Kieffeld		IV	Ü
Kieler Straße		IV	
Kinzigstraße		IV	
Kirchbergstraße		IV	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Kirchblick	IV	Ü	
Kirche	IV	Ü	(V)
Kirchenbrink	IV	Ü	
Kirchenwiese	IV	Ü	
Kirchgang	IV	Ü	
Kirchgasse	IV	Ü	
Kirchplatz	IV		
Kirchstraße	IV		
Kirchstraße	IV	Ü	
Klagenfurter Straße	IV	Ü	
Klaunenberg	IV	Ü	
Kleebreite	IV	Ü	
Kleegasse	IV	Ü	
Kleiberweg	IV	Ü	
Kleine Burg	11		
Kleine Campestraße	IV		
Kleine Döringstraße	IV	Ü	
Kleine Grubestraße	IV	Ü	
Kleine Kreuzstraße	IV		
Kleine Leonhardstraße	IV	Ü	
Kleine Masch	IV	Ü	
Kleine Straße	IV		
Kleine Wiese	IV	Ü	
Kleiner Mooranger	IV	Ü	
Kleiststraße	IV	Ü	
Klempnerweg	IV	Ü	
Klever Bleeke	IV	Ü	
Klingemannstraße	IV		
Klint	III		
Klopstockstraße	IV	Ü	
Klostergang	IV		
Klostergang	IV	Ü	
Klostergang	IV	Ü	
Klosterstraße	IV		
Klosterweg	IV	Ü	
Knappstraße	V	Ü	
Koblenzer Straße	IV		
Kocherstraße	IV		
Kocherstraße	IV	Ü	(V)
Köhlenbusch	IV	Ü	
Kohliwiese	IV	Ü	
Kohlmarkt	11		
Kolbergstraße	IV		
Koldeweystraße	IV		
Kollwitzstraße	IV		
Kollwitzstraße	IV	Ü	
Kolpingweg	IV	Ü	
Königsberger Straße	IV		
Königstiege	III		
Königstiege	IV		
Konrad-Adenauer-Straße	I		
Konrad-Adenauer-Straße	II		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Konradstraße		IV	Ü	
Konstantin-Uhde-Straße		IV		
Köpenickweg		IV	Ü	
Kopernikusstraße	ohne Stichstraße nach Norden	IV		
Kopernikusstraße	Stichstraße nach Norden	IV	Ü	
Kopernikusstraße	- Möncheweg	IV	Ü	(V)
Koppestraße		IV		
Korfesstraße		III		
Körnerstraße		IV		
Köslinstraße		IV		
Köslinstraße	öffentliche Parkplätze Ost	IV		
Köslinstraße	öffentliche Parkplätze West	IV		
Köslinstraße	- Rostockstraße	IV	Ü	(V)
Köslinstraße	- Greifswaldstraße	IV	Ü	(V)
Kosselstraße		V		
Köterei	ohne Stichweg zwischen den Grundstücken 20 und 18 D	IV		
Köterei	Stichweg zwischen den Grundstücken 20 und 18 D	IV	Ü	
Kötherberg		IV	Ü	
Krähenfeld		IV	Ü	
Krähenwinkel		IV	Ü	
Kralenriede	von Steinriedendamm bis Albert-Schweitzer-Straße	V		
Kralenriede	von Albert-Schweitzer-Straße bis Schreiberweg	V	Ü	
Kralenriede	Carl-von-Ossietzky-Straße	V	Ü	(V)
Kramerstraße		IV		
Kranichplatz		IV	Ü	
Krefeldstraße		IV	Ü	
Kremsweg		IV		
Kreuzbergstraße		IV	Ü	
Kreuzkampstraße		IV		
Kreuzstraße	von Goslarsche Straße bis Schüßlerstraße	IV		
Kreuzstraße	ab Schüßlerstraße nach Westen	IV	Ü	
Kreuztor		IV		
Kreyenkamp		IV	Ü	
Kriemhildstraße	von Siegfriedstraße bis Sieglindstraße	IV		
Kriemhildstraße	von Sieglindstraße nach Norden	IV	Ü	
Krögerstraße		IV	Ü	
Krögerstraße	- Leipziger Straße	IV	Ü	(V)
Krokusweg		IV	Ü	
Kröppelstraße		III		
Kroschkestraße		IV		
Kruckweg		III		
Krühgarten		IV	Ü	
Krühgarten	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Krugplatz		IV		
Krukenbergstraße		V	Ü	
Kruppstraße	von Ostgrenze Grundstück Nr. 8 bis Rischkampweg	IV		
Kruppstraße	ab Grundstück Nr. 8 nach Südwesten	IV	Ü	
Kruppstraße	Teilstück nach Westen	IV	Ü	
Kruseweg	von Moorhüttenweg bis Immengarten	IV	Ü	
Kruseweg	von Am Remenhof bis Ziegelkamp	IV	Ü	
Kruseweg	- Ludolfstraße	IV	Ü	(V)
Kruseweg	- Ziegelkamp	IV	Ü	(V)

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Küchenstraße	22		
Kuckucksweg	IV	Ü	
Kuhstraße	18		
Kupfertwete	III		
Kurt-Schumacher-Straße	II		
Kurt-Seeleke-Platz	I		
Kurze Straße	IV		
Kurzekampstraße	IV		
Kurzer Weg	IV	Ü	
Küstrinstraße	IV	Ü	
Kutheweg	IV	Ü	
Kuxbergstieg	IV		
Lachmannstraße	IV		
Laffertstraße	IV		
Lägenkamp	IV		
Lagesbüttelstraße	IV	Ü	
Lagkamp	IV	Ü	
Lahholz	IV	Ü	
Lahnstraße	IV		
Lammer Busch	IV	Ü	
Lammer Busch	IV	Ü	(V)
Lammer Heide	IV		
Lammer Heide	IV	Ü	
Lammer Heide	IV	Ü	
Lampestraße	III		
Landaustraße	IV		
Landaustraße	IV	Ü	
Landeshuter Weg	IV	Ü	
Landeshuter Weg	IV	Ü	(V)
Landeshuter Weg	IV	Ü	(V)
Landsberger Straße	IV	Ü	
Landwehrstraße	IV	Ü	
Landwehrstraße	IV	Ü	(V)
Lange Straße	20		
Lange Straße	IV	Ü	(V)
Langedammstraße	17		
Langer Hof	11		
Langer Kamp	IV		
Langer Kamp	IV	Ü	
Langer Kamp	IV	Ü	
Langsdorfweg	IV	Ü	
Lappwaldstraße	V	Ü	
Lappwaldweg	IV	Ü	
Lassallestraße	IV	Ü	
Laubanstraße	IV	Ü	
Laubenhof	IV	Ü	
Lauestraße	V	Ü	
Lautenthalstraße	IV	Ü	
Lavendelweg	IV	Ü	
Lebacher Straße	IV		
Lechstraße	IV		
Lechstraße	IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Lechstraße	- Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Lehmweg		IV	Ü	
Leibnitzplatz		IV		
Leiferder Weg	von Thiedestraße bis Am Sandberg	IV		
Leiferdestraße	von Leipziger Straße bis Abknickung nach Westen	IV	Ü	
Leihhausgang		IV	Ü	
Leimenweg		IV	Ü	
Leinestraße		IV		
Leinestraße	- Weg Elbestraße/Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Leinstiege		IV	Ü	
Leipziger Straße	vom Kreisel bis einschl. Grundstück Nr. 244	IV		
Leipziger Straße	- Magdeburgstraße	IV	Ü	(V)
Leipziger Straße	- Ratiborstraße	IV	Ü	(V)
Leipziger Straße	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Leipziger Straße	- Waldblick	IV	Ü	(V)
Leipziger Straße	- Wolfenbütteler Straße 51	IV	Ü	(V)
Leisewitzstraße		IV		
Lenastraße		IV		
Lenneweg		IV	Ü	
Leonhardplatz		II		
Leonhardstraße		III		
Leopoldstraße		16		
Leopoldstraße	- Wallstraße	III	Ü	(V)
Lerchenfeld		IV		
Lerchengasse		IV	Ü	
Lerchenweg		IV	Ü	
Lessingplatz		22		
Lessingstraße		IV	Ü	
Lesumweg		IV		
Letterhausstraße		V	Ü	
Leuschnerstraße		V	Ü	
Lichtenberger Straße		III		
Liebermannstraße	von Spitzwegstraße bis Dürerstraße	IV		
Liebermannstraße	ab Dürerstraße nach Süden	IV	Ü	
Liebigstraße		IV		
Liebknechtstraße		IV		
Liegnitzstraße		IV		
Ligusterweg		IV	Ü	
Ligusterweg	- Warnekamp	IV	Ü	(V)
Lilienthalplatz		III		
Lilienweg		IV	Ü	
Limbeker Straße		IV		
Lincolnstraße	ohne Stichstraßen nach Süden	IV		
Lincolnstraße	Stichstraßen nach Süden	IV	Ü	
Lindenallee	von Schapenstraße bis Am Rübenberg	IV	Ü	
Lindenberg		IV	Ü	
Lindenbergallee	von Möncheweg bis Bahnunterführung und 18 m an der Westabzweigung	IV		
Lindenbergplatz		IV		
Lindenbergstraße		IV	Ü	
Lindenstraße		IV	Ü	
Lindentor	von Zum Ackerberg bis zur Wabe	IV	Ü	
Lindentwete		17		

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Lindenweg		IV	Ü
Linnéstraße		IV	
Lippestraße		IV	
Litolffweg		III	
Litolffweg	öffentlicher Parkplatz Werder	IV	
Litolffweg	- Reichsstraße	IV	Ü (V)
Lohengrinstraße		IV	
Löhrstraße		IV	Ü
Lönsweg		IV	Ü
Lortzingstraße		IV	
Lötzenweg		IV	Ü
Löwenbergstraße		IV	Ü
Löwenwall		III	
Lübeckstraße		IV	
Lübenstraße		IV	Ü
Luchtenmakerweg		IV	Ü
Lüddeweg		IV	Ü
Lüderitzstraße	von Zum Wiesental bis Hermann-Blumenau-Straße	IV	
Lüderitzstraße	westlich der Hermann-Blumenau-Straße	IV	Ü
Lüdersstraße		IV	Ü
Ludolfstraße		IV	Ü
Ludolfstraße	- Schwabenstraße	IV	Ü (V)
Ludwig-Beck-Straße		V	Ü
Ludwigstraße		IV	
Ludwig-Winter-Straße		IV	
Ludwig-Winter-Straße	- Münchenstraße	IV	Ü (V)
Luftstraße		IV	
Luisenstraße		II	
Lüneburgstraße		IV	
Lupinenweg		IV	Ü
Lütje Twetje		IV	Ü
Lützowstraße		IV	Ü
Lyckstraße		IV	Ü
Madamenweg	von Okerbrücke bis Pflingststraße	III	
Madamenweg	öffentliche Parkplätze A 391	IV	
Madamenweg	von Ringgleis bis Wendeplatz gegenüber Grundstück Nr. 96	IV	
Madamenweg	von Wendeplatz gegenüber Grundstück Nr. 96 bis Abzweigung zum Raffteichbad	IV	Ü
Magdeburgstraße	von Wittenbergstraße bis Ascherslebenstraße	IV	
Magdeburgstraße	von Ascherslebenstraße bis Stendalweg	IV	Ü
Magdeburgstraße	- Sachsendamm	IV	Ü (V)
Magnikirchstraße		III	
Magnitorwall		I	
Magnolienweg		IV	Ü
Mähenkamp		IV	
Maibaumstraße		IV	
Maienstraße		IV	
Mainweg		IV	Ü
Maiskamp		IV	Ü
Malertwete		III	
Malerweg		IV	
Malstatter Straße		IV	

Straßenname

TOP 8.
 Reini- Reini- Verbin-
 gungs- gung- dungs-
 klasse über- weg
 tragen = (V)
 auf
 Anlie- Winter-
 ger = Ü dienst =
 (W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Mandelstraße		18		
Mannheimstraße		IV		
Marenholtzstraße		IV		
Margaretenhöhe		IV		
Margaretenhöhe	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Margeritenweg		IV	Ü	
Marienberger Straße	ohne Stichweg nach Süden	V		
Marienberger Straße	Stichweg nach Süden	V	Ü	
Marienstraße		IV		
Marktstraße		IV	Ü	
Mark-Twain-Straße	öffentlicher Parkplatz	IV		
Mark-Twain-Straße	von Kantstraße bis Lincolnstraße	IV		
Mark-Twain-Straße	von Kantstraße bis Osterbergstraße	IV	Ü	
Marstall		12		
Martha-Fuchs-Straße		IV	Ü	
Marthastraße		IV		
Mascheroder Weg	öffentliche Parkplätze	IV		
Mascheroder Weg	von Leipziger Straße bis Auf- und Abfahrt der A 395	IV		
Maschplatz		IV		
Maschstraße		IV		
Maschweg	von Auf dem Anger bis Waggumer Straße	IV	Ü	
Mastbruch		IV	Ü	
Masurenstraße		IV		
Masurenweg		IV	Ü	
Mauernstraße		III		
Mauernstraße	- Theaterwall (zwei Wege)	IV	Ü	(V)
Maulbeerweg		IV	Ü	
Maurerweg		IV		
Maurerweg	- Retemeyerstraße	IV	Ü	(V)
Maurerweg	- Steinsetzerweg	IV	Ü	(V)
Max-Beckmann-Platz		III		
Max-Born-Straße		V	Ü	
Max-Born-Straße	- Paracelsusstraße	V	Ü	(V)
Max-Osterloh-Platz		IV		
Max-Planck-Straße		IV		
Max-Planck-Straße	- Petzvalstraße	IV	Ü	(V)
Max-Planck-Straße	- Springkamp	IV	Ü	(V)
Maybachstraße		IV		
Mehlholz		IV	Ü	
Meinestraße	von Thunstraße bis einschl. Grundstück Nr. 16 A	IV		
Meinhardshof		17		
Meißenstraße		IV		
Meitnerweg		V		
Melanchtonstraße		IV		
Memeler Straße		IV	Ü	
Mendelssohnstraße		IV		
Mentestraße		IV		
Menzelstraße	von Gliesmaroder Straße bis Karlstraße	IV		
Menzelstraße	zwischen Karlstraße und Richterstraße	IV	Ü	
Mergesstraße		III		
Merziger Straße		IV		
Messeweg	ohne Stichweg	III		
Messeweg	Stichweg nördlich des Friedhofes	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Ü	
Methfesselstraße		IV		Ü	
Mettlacher Straße	von Saarstraße bis Fremersdorfer Straße, ohne Stich- straße nach Süden	IV			
Mettlacher Straße	ab Fremersdorfer Straße nach Osten	IV		Ü	
Mettlacher Straße	Stichstraße nach Süden	IV		Ü	
Michelfelderplatz		V			
Mierendorffweg		V		Ü	
Mierendorffweg	- Wöhlerstraße	V		Ü	(V)
Milanstraße		IV		Ü	
Militschstraße		IV			
Mitgaustraße		IV		Ü	
Mittelriede	von Kurzekampstraße bis Vossenkamp	IV			
Mittelriede	von Kurzekampstraße nach Osten	IV		Ü	
Mittelweg		III			
Mittelweg	- Spargelstraße	IV		Ü	(V)
Möhlkamp		IV			
Möhlkamp	- Moselstraße	IV		Ü	(V)
Möhnestraße		IV			
Molenberger Straße		IV			
Moltkestraße		IV			
Möncheweg	von Rautheimer Straße bis Engelsstraße	III			
Möncheweg	von Engelsstraße bis Weg vor dem Mascheroder Holz	IV			
Möncheweg	- Rautheimer Straße	IV		Ü	(V)
Möncheweg	- Sandgrubenweg	IV		Ü	(V)
Mönchstraße		III			
Moorhüttenweg		IV			
Moorkamp	ohne Teilstücke von Rennenkamp bis Dibbesdorfer Straße	IV			
Moorkamp	von Rennenkamp bis Dibbesdorfer Straße	IV		Ü	
Moorkamp	- Oldenburgstraße	IV		Ü	(V)
Moosanger		IV		Ü	
Morgensternweg		IV		Ü	
Mörikestraße		IV		Ü	
Moselstraße		IV			
Möwenweg		IV		Ü	
Mozartstraße		IV			
Mühlenpfordtstraße		II			
Mühlenfeld		IV		Ü	
Mühlenring		IV		Ü	
Mühlenring	- Seikenkamp	IV		Ü	(V)
Mühlenring	- Steinkamp	IV		Ü	(V)
Mühlenstieg		IV		Ü	
Mühlenstraße	von Peiner Straße bis Im Moor	IV		Ü	
Mühlentrift	von Braunschweiger Straße bis einschl. Grundstück Nr. 5 A	IV		Ü	
Mühlenweg		IV		Ü	
Muldeweg	von Elbestraße bis Fuhneweg	IV			
Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	III		Ü	
Mummetwete		III			
Münchenstraße		II			
Münchenstraße	- Pregelstraße	IV		Ü	(V)
Müncheweiden		IV		Ü	
Münstedter Straße		IV			
Münstedter Straße	- Rudolfstraße	IV		Ü	(V)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü		
Münzstraße		12			
Museumstraße		I			
Myrtenweg	von Waggumer Weg bis Dahlienweg	IV			
Myrtenweg	ab Dahlienweg nach Osten	IV	Ü		
Naabstraße		IV			
Nachtweide		IV	Ü		
Nahestraße		IV			
Narzissenweg		IV			
Natalisweg		IV	Ü		
Naumburgstraße	ohne Stichstraßen nach Süden	IV			
Naumburgstraße	Stichstraßen nach Süden	IV	Ü		
Neckarstraße		IV			
Neckarstraße	- Gehweg zwischen Nord- und Südteil	IV	Ü	(V)	
Nehrkornweg	von Klostergang bis Ebertallee	IV			
Nehrkornweg	von Ebertallee ab 70 m nach Osten	IV	Ü		
Neidenburgweg		IV	Ü		
Neißeweg		V	Ü		
Nelkenweg		IV	Ü		
Nellie-Friedrichs-Straße		IV	Ü		
Nernstweg		V	Ü		
Nesselweg		IV	Ü		
Nettlingskamp		IV	Ü		
Netzeweg	von Parnitzweg bis Schreberweg	V	Ü		
Netzeweg	Stichstraße von Parnitzweg nach Osten	V	Ü		
Neudammstraße	von Hohbusch bis einschl. Grundstück Samlandstraße 8	IV			
Neue Güldenklinke		III			
Neue Knochenhauerstraße		III			
Neue Straße	von Sack bis Schützenstraße	11			
Neue Straße	von Schützenstraße bis Gördelingerstraße	17			
Neuer Kamp		IV	Ü		
Neuer Weg		III			
Neuer Winkel		IV	Ü		
Neuhofstraße		IV			
Neuköllnstraße		IV	Ü		
Neumarktstraße		IV	Ü		
Neunkirchener Straße		IV			
Neuruppinstraße		IV	Ü		
Neusalzstraße		IV	Ü		
Neustadtring		II			
Nibelungenplatz		III			
Nibelungenplatz	- Tristanstraße	IV	Ü	(V)	
Nibelungenstraße		IV			
Niddastraße		IV			
Niddenweg		IV	Ü		
Niedstraße		IV			
Nietzschestraße	ohne Stichwege zu den Grundstücken Nr. 1 - 10, 10 a - f, 11 - 20	IV			
Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 10 a - f	IV	Ü		
Nietzschestraße	- Retemeyerstraße	IV	Ü	(V)	
Nietzschestraße	- Weg am Mascheroder Holz	IV	Ü	(V)	
Nimes-Straße		III			
Nordendorfweg		IV	Ü		
Nordendorfweg	- Opferkamp	IV	Ü	(V)	

Straßenname

TOP 8.
 Reini- Reini- Verbin-
 gungs- gung- dungsweg
 klasse über- = (V)
 tragen auf
 Anlie- Winter-
 ger = Ü dienst =
 (W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungsweg = (V) Winter- dienst = (W)
Nordhoffstraße		IV		
Nordstraße		IV		
Nußbergstraße		IV		
Obere Dorfstraße		IV	Ü	
Obergstraße		IV		
Oberhausenstraße		IV	Ü	
Oberholz		IV	Ü	
Odastraße		IV	Ü	
Oderblick		V	Ü	
Oderblick	- Stichweg nach Nr. 76	V	Ü	(V)
Oderwaldblick		IV	Ü	
Oderweg		IV	Ü	
Oelsstraße		IV	Ü	
Oeselweg		IV	Ü	
Ohefeld		III		
Ohlaustraße		IV	Ü	
Ohlenhofstraße	von In den Triften bis Timmerlahstraße	IV		
Ohlenhofstraße	von Timmerlahstraße bis Eickweg	IV	Ü	
Ohmstraße		IV		
Ohmstraße	Stichstraßen nach Süden und Norden	V	Ü	
Okeraue		IV	Ü	
Okerblick		IV	Ü	
Okerstraße		III		
Olbrichtstraße		V	Ü	
Oldenburgstraße		IV		
Olfermannplatz		IV	Ü	
Olfermannstraße		IV		
Ölper Mühle	- Ostgrenze Grundstück Nr. 3 Zum Wiesengrund	IV	Ü	
Ölper Mühle	von Am Mühlengraben bis Ostgrenze Grundstück Nr. 3	IV	Ü	
Ölschlägern		17		
Opferkamp		IV	Ü	
Opfertwete		IV	Ü	
Oppelnstraße		IV	Ü	
Orlastraße		IV		
Ortelsburgweg		IV	Ü	
Ortwinstraße		IV		
Oscar-Fehr-Weg		V	Ü	
Osnabrückstraße	ohne Teilstück von Eitelbrodstraße bis Oldenburgstraße	IV		
Osnabrückstraße	Teilstück von Eitelbrodstraße bis Oldenburgstraße	IV	Ü	
Osterbeek		IV	Ü	
Osterbergstraße	von Gifhorner Straße bis Auerstraße	IV		
Osterholzweg		IV	Ü	
Osterweg		IV	Ü	
Ostlandstraße		IV	Ü	
Ostpreußendamm	von Trakehnenstraße bis einschl. Grundstück Nr. 50	IV	Ü	
Oststraße		IV	Ü	
Ostwaldstraße		V	Ü	
Ostweg		IV	Ü	
Oswald-Berkhan-Straße		IV		
Ottenroder Straße	von Bienroder Weg bis Beethovenstraße	IV		
Ottenroder Straße	von Beethovenstraße bis Pepperstieg	IV	Ü	
Otternweg		IV	Ü	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Ottmerstraße	III		
Otto-Bögeholz-Straße	IV	Ü	
Otto-Finsch-Straße	IV		
Otto-Hahn-Straße	V	Ü	
Otto-Müller-Straße	V	Ü	
Otto-Schott-Straße	IV	Ü	
Ottostraße	IV		
Otto-von-Guericke-Straße	IV		
Ottweilerstraße	IV		
Packhofpassage	III	Ü	
Palmnickenweg	IV	Ü	
Pankowweg	IV	Ü	
Papengey	IV	Ü	
Papengey - Zum Frieden	IV	Ü	(V)
Papenkamp	IV	Ü	
Papenstieg	16		
Papenweiden	IV	Ü	
Pappelallee	IV	Ü	
Pappelberg ohne Verbindungsstraße	IV		
Pappelberg Verbindungsstraßen	IV	Ü	
Pappelweg	IV	Ü	
Paracelsusstraße von Bundesallee bis Otto-Hahn-Straße ohne Stichwege nach Westen	IV		
Paracelsusstraße ab Otto-Hahn-Straße nach Westen	V	Ü	
Paracelsusstraße Stichwege nach Westen	V	Ü	
Parkkamp	IV	Ü	
Parkstraße	III		
Parkweg	IV	Ü	
Parnitzweg von Schreiberweg bis Weichselweg	V		
Parzivalstraße	IV		
Pastor-Finck-Weg	IV	Ü	
Paul-Jonas-Meier-Straße	IV		
Paul-Keller-Straße	IV		
Pawelstraße	III		
Paxmannstraße	IV	Ü	
Peenestraße	IV		
Peiner Straße von Karl-Sprengel-Straße bis Celler Heerstraße ohne Zufahrten zu den Grundstücken Nr. 138, 143, 172 bis 177 und Celler Heerstraße 320	IV		
Peiner Straße Zufahrt zum Grundstück Celler Heerstraße 320	IV	Ü	
Peiner Straße Zufahrten zu den Grundstücken Nr. 138, 143, 172 bis 177	IV	Ü	
Pestalozzistraße	IV		
Peter-Josef-Krahe-Straße	IV	Ü	
Petersilienstraße	III		
Peterskamp von Bevenroder Straße bis einschl. Grundstück Nr. 36	IV		
Petristraße	III		
Petritorwall	III		
Petzvalstraße von Berliner Straße bis Volkmaroder Straße	III		
Petzvalstraße ab Volkmaroder Straße nach Norden	IV		
Pfälzerstraße von Unter den Linden bis Im Heidekamp	III		
Pfälzerstraße - Weg zur Mühlenkirche	IV	Ü	(V)
Pfarrgasse	IV	Ü	
Pfarrkamp	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Pfarrwiese		IV	Ü	
Pfingststraße		IV		
Pfleidererstraße	ohne Stichweg nach Osten	IV		
Pfleidererstraße	Stichweg nach Osten	V	Ü	
Pillaustraße		IV		
Pillmannstraße		IV		
Pippelweg	ohne Stichstraßen nach Norden und Westen	IV		
Pippelweg	Stichstraßen nach Norden und Westen	IV	Ü	
Pirolweg		IV	Ü	
Platz Am Ritterbrunnen		29		
Platz der Deutschen Einheit		11		
Pockelsstraße		IV		
Pommernweg		IV	Ü	
Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 9 und Stichstraße nach Osten	IV		
Posener Straße		IV	Ü	
Poststraße		11		
Pothof		IV	Ü	
Potsdamstraße		IV	Ü	
Pöttgerbrink		IV	Ü	
Pregelstraße		IV		
Prenzlaustraße		IV	Ü	
Prinzenweg	von Echtenstraße bis Güldenstraße	III		
Prinzenweg	von Echtenstraße bis Brücke	III	Ü	
Püttlinger Straße		IV		
Querumer Straße	ohne Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 34 bis 36	III		
Querumer Weg	von Am Markt bis Im Holzwinkel	IV	Ü	
Raabestraße		IV	Ü	
Rabenring		IV	Ü	
Rabenrodestraße		IV		
Radeklint		20		
Raffkamp		IV	Ü	
Raffkamp	- Rundehoff	IV	Ü	(V)
Raiffeisenstraße	vom Am Friedhof bis einschl. Grundstück Nr. 29	IV	Ü	
Rankestraße		IV		
Rastenburgweg		IV	Ü	
Rathenaustraße		IV		
Rathenowstraße		IV	Ü	
Rathsholz		IV	Ü	
Ratiborstraße		IV	Ü	
Ratsbleiche		IV		
Rauschenweg		IV	Ü	
Rautheimer Straße	von Helmstedter Straße bis Möncheweg	III		
Rautheimhöhe		IV	Ü	
Ravensburgstraße		IV	Ü	
Rebenring		II		
Rebhuhnweg		IV	Ü	
Recknitzstraße		IV		
Regaweg		IV	Ü	
Reichenbergstraße		IV		
Reichsstraße		III		
Reichweinweg		V	Ü	
Reinickendorfweg		IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Reisweg		V		
Reitlingstraße	ohne Stichstraßen zu den Grundstücken Nr. 4 bis 4 A, 10 bis 15 , 17 bis 25	IV		
Reitlingstraße	Stichstraßen zu den Grundstücken Nrn. 4 bis 4 A, 10 bis 15, 17 bis 25	IV	Ü	
Rennelbergstraße		IV		
Rennenkamp	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Rennenkamp	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Rentensiedlung		IV	Ü	
Retemeyerstraße		IV		
Retemeyerstraße	Öffentlicher Parkplatz an der Schule	IV		
Reuchlinstraße		IV	Ü	
Reuterstraße		IV		
Rheinaustraße		IV	Ü	
Rheingoldstraße		IV		
Rheinring		III		
Rheinring	öffentlicher Parkplatz vor Nr. 52 bis 58	IV		
Rhönweg		IV	Ü	
Rhumeweg		IV	Ü	
Ricarda-Huch-Straße		IV	Ü	
Richard-Strauss-Weg	von Gliersmaroder Straße bis Lortzingstraße	IV		
Richard-Strauss-Weg	ab Lortzingstraße nach Norden	IV	Ü	
Richard-Wagner-Straße		IV	Ü	
Richterstraße		IV		
Richterstraße	- Spitzwegstraße	IV	Ü	(V)
Riedestraße		IV		
Riekenkamp		IV	Ü	
Riekestraße		IV		
Riekestraße	- Stegmannstraße-Kieler Straße-Wilhelmshavener Straße	IV	Ü	(V)
Riesebergstraße	von Steiermarkstraße bis Guntherstraße	III		
Riesebergstraße	von Steiermarkstraße ab nach Westen	IV		
Rietschelstraße		IV		
Rigaweg		IV	Ü	
Rilkestraße		IV	Ü	
Ringelhorst	von Steiermarkstraße bis einschl. Grundstück Nr. 1	IV	Ü	
Ringelnatzstraße		IV	Ü	
Rischauer Moor		IV	Ü	
Rischaustraße		IV	Ü	
Rischaustraße	- Sudermannstraße	IV	Ü	(V)
Rischbleek		IV		
Rischkampweg	von Borsigstraße bis Kruppstraße	IV		
Rischkampweg	ab Kruppstraße nach Süden	IV	Ü	
Ritterbrunnen		22		(W)
Ritterstraße		III		
Robert-Bosch-Straße		IV		
Robert-Koch-Straße		IV	Ü	
Rodedamm	von Neudammstraße bis Ortsdurchfahrtsgrenze	IV		
Rodedamm	Nebenstraßen vor den Grundstücken 4 und 7	IV	Ü	
Rodelandweg		V	Ü	
Roggenkamp	von Am Galggraben bis Am Schwarzen Berge	IV		
Rohrbachweg		IV	Ü	
Röhrfeld		IV		
Rohrkamp		IV	Ü	
Rohrkamp	- Spielplatz	IV	Ü	(V)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Rohrweihenweg		IV	Ü	
Rohrwiesensteg		IV	Ü	
Rolandstraße		IV	Ü	
Römerstraße		IV	Ü	
Romintenstraße		IV	Ü	
Röntgenstraße		IV		
Roonstraße		III		
Rosalie-Sauerma-Weg		IV	Ü	
Rösekenwinkel		IV	Ü	
Rosenhagen		II		
Rosenhagen	öffentliche Parkplätze	IV		
Rosenkamp		IV	Ü	
Rosenstraße		IV		
Rosental		IV	Ü	
Rosenwinkel		IV	Ü	
Rosina-de-Grasc-Weg		IV	Ü	
Rosmarinweg		IV	Ü	
Rossittenstraße		IV	Ü	
Rostockstraße		IV		
Rotdornweg		IV	Ü	
Rote Wiese		IV	Ü	
Rote Wiese	- Wolfenbütteler Straße	IV	Ü	(V)
Rothemühleweg	von Peiner Straße bis Weg zum Sportplatz	IV	Ü	
Rückertstraße		IV	Ü	
Rüdigerstraße		IV	Ü	
Rudolfplatz		II		
Rudolf-Steiner-Straße		IV		
Rudolfstraße		III		
Rudolf-Wilke-Straße	ohne Teilstück ab Hermann-Riegel-Straße nach Nordost	IV		
Rudolf-Wilke-Straße	ab Teilstück Hermann-Riegel-Straße nach Nordost	IV	Ü	
Ruhfäutchenplatz		12		
Rühmer Weg	von Guntherstraße bis Nibelungenstraße	IV		
Rühmer Weg	ab Nibelungenstraße nach Osten	IV	Ü	
Ruhrstraße	ohne Stichstraßen	IV		
Ruhrstraße	2 Stichstraßen	IV	Ü	
Rünigenstraße	von Thiedestraße bis Unterführung A 39	IV		
Rünigenstraße	von Geiteldestraße bis Am Walde	IV	Ü	
Rüninger Weg	von Alter Weg bis Am Zoo	IV		
Rüninger Weg	Stichstraße zu den Grundstücken 3 A bis 3 H	IV	Ü	
Rüsterweg		IV	Ü	
Rundehoff		IV	Ü	
Saalestraße		IV		
Saarbrückener Straße	von Sudetenstraße bis Saarstraße	III		
Saarbrückener Straße	von Saarstraße bis Merziger Straße ohne Stichwege nach Norden	IV		
Saarbrückener Straße	- K. V. Pawelsches Holz	IV	Ü	(V)
Saarbrückener Straße	- Keglerheim St.-Wendel-Straße	IV	Ü	(V)
Saarbrückener Straße	Teilstück nach Süden	IV		
Saarbrückener Straße	Stichstraße zum KGV Pawelsches Holz	IV	Ü	
Saarbrückener Straße	Hinter den Grundstücken Nr. 69 A bis 69 C	IV		
Saarlouisstraße		IV		
Saarplatz		III		
Saarplatz	öffentliche Parkplätze Sulzbacher Straße	IV		
Saarplatz	Vorplatz sowie Treppe und Rollstuhlauffahrt der Schule	IV	Ü	

Straßenname		TOP 8.		
		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Saarstraße		III		
Sachsendamm		III		
Sachsendamm	- K. V. Ibenkamp	IV	Ü	(V)
Sack		11		
Sackring		II		
Sackweg		IV	Ü	
Saganstraße		IV	Ü	
Salgenholzkamp		IV	Ü	
Salgenholzweg		IV	Ü	
Salzburger Straße		III		
Salzdahlumer Straße	von Berliner Platz bis Einfahrt Bezirkssportanlage Heidberg	III		
Salzdahlumer Straße	öffentliche Parkplätze	IV		
Salzdahlumer Straße	öffentliche Parkplätze „Rote Wiese“	IV		
Salzdahlumer Straße	Stichstraße zum Krankenhaus und Golfplatz bis nordöstli- che Abknickung	IV		
Salzdahlumer Straße	Stichstraße zur Hans-Porner-Straße	IV		
Salzdahlumer Straße	von Am Kohlikamp bis einschl. Grundstück Nr. 310	IV		
Salzwedelhey		IV	Ü	
Samlandstraße		IV	Ü	
Sandanger	ab Im Heidekamp Richtung Osten	IV		
Sandanger	ab Im Heidekamp Richtung Westen	IV	Ü	
Sandbach		IV	Ü	
Sanddornweg		IV	Ü	
Sandgrubenweg		IV		
Sandgrubenweg	- Siedlerweg	IV	Ü	(V)
Sandhofenstraße		IV	Ü	
Sandkamp		IV	Ü	
Sandwüstenweg		IV		
Sattlerweg	ohne Teilstück von Engelstraße nach Norden	IV		
Sattlerweg	Teilstück von Engelstraße nach Norden	IV	Ü	
Sauerbruchstraße	öffentliche Parkplätze	V		
Sauerbruchstraße	ohne Stichwege nach Westen	IV		
Schäferberg		IV	Ü	
Schaftrift		IV	Ü	
Schafwiese		IV	Ü	
Schapenbruch		IV	Ü	
Schapenholz		IV	Ü	
Schapenstraße	von Am Feuerreich bis Seikenkamp	IV		
Schapenstraße	von Lindenallee bis Im Sieke	IV	Ü	
Scharenbusch		IV	Ü	
Scharenbusch	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Scharenkamp		IV	Ü	
Scharnhorststraße		IV		
Scharrnstraße		III		
Schaumburgstraße		IV		
Schefflerstraße	einschl. Zufahrt zur Schule	IV		
Schiebeweg		IV	Ü	
Schiffweilerstraße		IV		
Schild		12		
Schillerstraße		IV	Ü	
Schillstraße		III		
Schlagkamp		IV	Ü	

Straßenname	TOP 8.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Schlegelstraße	IV		
Schlehdornweg	IV	Ü	
Schlehenhang	IV	Ü	
Schlehenhang	IV	Ü	(V)
Schleinitzstraße	IV		
Schleistraße	IV		
Schlesiendamm	III		
Schlesierweg	IV	Ü	
Schlosserweg	IV	Ü	
Schlossplatz	29		
Schloßstraße	III		
Schmalbachstraße	III		
Schmiedeweg	IV	Ü	
Schmiedeweg	IV	Ü	(V)
Schnedeweg	IV	Ü	
Schölkestraße	IV		
Schollweg	V	Ü	
Schönebergstraße	IV	Ü	
Schopenhauerstraße	IV		
Schöppenstedter Straße	III		
Schöttlerstraße	IV		
Schradersweg	IV	Ü	
Schreberweg	IV		
Schreberweg	V	Ü	
Schreiberhaustraße	IV	Ü	
Schreiberkamp	IV	Ü	
Schreinerweg	IV	Ü	
Schubertstraße	III		
Schuhstraße	11		
Schulberg	IV	Ü	
Schülerweg	IV	Ü	
Schulgasse	IV	Ü	
Schulring	IV	Ü	
Schulstraße	IV	Ü	
Schulstraße	IV	Ü	
Schulstraße	IV	Ü	(V)
Schulweg	IV	Ü	
Schunterblick	IV	Ü	
Schunterstraße	III		
Schuntertal	IV	Ü	
Schuntertal	IV	Ü	
Schürmannweg	IV	Ü	
Schüßlerstraße	IV		
Schützenstraße	17		
Schützenstraße	11		
Schützenstraße	17		
Schwabenstraße	IV	Ü	
Schwalbenweg	IV		
Schwartzkopffstraße	IV		
Schwarzastraße	IV		
Schwarze Straße	IV	Ü	
Schwarzer Weg	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Schwedenkanzel		IV	Ü	
Schwedenkanzel	- Schwetzingenstraße	IV	Ü	(V)
Schwedtstraße		IV	Ü	
Schweidnitzstraße		IV		
Schwerinstraße		IV	Ü	
Schwetzingenstraße		IV		
Seesener Straße		IV		
Segringenweg		IV	Ü	
Seikenkamp		IV	Ü	
Seilerweg		IV		
Selkeweg		IV	Ü	
Senefelderstraße		IV	Ü	
Sensburgweg		IV	Ü	
Sidonienstraße	von Goslarsche Straße bis Königstieg	III		
Sidonienstraße	ab Königstieg nach Osten einschl. Okerbrücke	IV		
Sieberstraße		IV	Ü	
Siedlerkamp		IV	Ü	
Siedlerstraße		IV	Ü	
Siedlerweg		IV		
Siedlung		IV	Ü	
Siegfriedstraße		III		
Sieglindstraße		IV		
Siegmundstraße		IV		
Siegstraße		IV		
Siekbruch		IV	Ü	
Siekgraben		IV		
Siekgraben	- Turmfalkenweg	IV	Ü	(V)
Siekgraben	Stichstraße nach Süden	IV	Ü	
Sielkamp		III		
Sielkamp	öffentliche Parkplätze Ostteil	IV		
Sielkamp	Stichstraße nach Norden	IV		
Siemensstraße		IV		
Siemsstraße		IV	Ü	
Silingenweg		IV	Ü	
Simonstraße		IV		
Simonstraße	Stichweg nach Südosten	IV	Ü	
Simonstraße	- Bassestraße-Gmeinerstraße-Theisenstraße	IV	Ü	(V)
Singerstraße		IV	Ü	
Sollingstraße		V	Ü	
Sommerlust		IV		
Sonnenstraße		I		
Sonnenstraße	von An der Martinikirche bis Güldenstraße	14		
Sophienstraße	von Ferdinandstraße bis Juliusstraße	III		
Sophienstraße	von Juliusstraße bis Cyriaksring	IV		
Sorastraße		IV	Ü	
Sorpeweg	von Rheinring bis Wendeplatz	IV		
Sorpeweg	ab Wendeplatz	IV	Ü	
Sösestraße		IV	Ü	
Spandaustraße		IV	Ü	
Spannweg		IV	Ü	
Spargelstraße		IV	Ü	
Spatzenstieg		IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Spechtweg	von Steinriedendamm bis Fabrikeinfahrt	IV		
Spelzkamp		IV	Ü	
Sperberweg		IV	Ü	
Sperlingsgasse		IV	Ü	
Speyerstraße	von Mannheimstraße bis einschl. Wendehammer	IV		
Speyerstraße	von Schwedenkanzlei bis Wendehammer	IV	Ü	
Spielmannstraße		IV		
Spinnerstraße		IV		
Spinnerstraße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Spitzwegstraße		IV		
Spitzwegstraße	(Verlängerung)	IV	Ü	(V)
Spohrplatz		III		
Spreeweg		IV	Ü	
Springkamp	von Petzvalstraße bis Verbindungsweg zur Max-Planck- Straße	IV		
Springkamp	ab Verbindungsweg	IV	Ü	
Sprottaustraße		IV	Ü	
St.-Ingbert-Straße		IV		
St.-Leonhards-Garten		IV		
St.-Leonhards-Garten	Stichweg nach Osten	IV	Ü	
St.-Nicolai-Platz		11		
St.-Wendel-Straße		IV		
Stadeweg		IV	Ü	
Stadtblick		IV		
Stadtweg	von Hegersdorfstraße bis Troppaustraße	IV		
Stadtweg	von Hegersdorfstraße ab Troppaustraße nach Westen	IV	Ü	
Starenweg		IV	Ü	
Starenweg	Stichweg nach Osten	IV	Ü	
Stargardstraße		IV		
Staudingerstraße		V		
Stauffenbergstraße		IV		
Stecherstraße		III		
Steglitzstraße		IV	Ü	
Stegmannstraße		IV		
Steiermarkstraße	von Wiener Straße bis Riesebergstraße	III		
Steiermarkstraße	ab Wiener Straße nach Norden	IV		
Steiermarkstraße	öffentliche Parkplätze Wiener Straße	IV		
Steige	von Fasanenstraße bis Bergstraße	IV		
Steige	von Bergstraße bis Husarenstraße	IV	Ü	
Steigertahlstraße		IV	Ü	
Steinaustraße		IV	Ü	
Steinberganger		IV	Ü	
Steinbergstraße	von Geiteldestraße bis einschl. Grundstück Nr. 13	IV	Ü	
Steinbergstraße	von Große Grubestraße einschl. der Grundstücke Nr. 91 und Gustav-Harms-Straße 1	IV	Ü	
Steinbrecherstraße		IV		
Steinbrink	von Große Grubestraße bis Stichweg zu den Grundstü- cken Nr. 29 A und 30	IV		
Steinbrink	von Große Grubestraße bis Verbindungsweg zum Landeshuter Weg	IV		
Steinbrink	von Stichweg zu den Grundstücken Nr. 29 A und 30 bis Bahnübergang	IV	Ü	
Steinhorstwiese		IV	Ü	
Steinkamp		IV	Ü	
Steinriedendamm	von Bienroder Weg bis Forststraße	III		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Steinriedendamm	von Bienroder Weg ab nach Westen	IV		
Steinriedendamm	von Forststraße ab nach Osten	IV		
Steinriedendamm	hinter den Häusern Nr. 25 bis 25 C	IV	Ü	
Steinsetzerweg		IV		
Steinsetzerweg	- Zimmermannsweg	IV	Ü	(V)
Steinstraße		III		
Steintorwall		III		
Steinweg		I		
Steinweg	von Bohlweg bis Ritterbrunnen	12		
Stendalweg		IV	Ü	
Stephanstraße		11		
Stettinstraße		IV		
Stettinstraße	- Köslinstraße/Sachsendam	IV	Ü	(V)
Stettinstraße	- Stralsundstraße	IV	Ü	(V)
Steubenstraße		IV	Ü	
Steверweg		IV	Ü	
Stiddienstraße	von Beddinger Straße bis Schlehdornweg	IV	Ü	
Stiddienstraße	von Große Grubestraße bis einschl. Grundstück Stein- bergstraße 95	IV	Ü	
Stieglitzweg		IV	Ü	
Stiegmorgen		IV	Ü	
Stiller Winkel		IV	Ü	
Stobenstraße		22		
Stobwasserstraße		IV		
Stöckheimstraße	von Salzdahlumer Straße bis einschl. Grundstücke Nr. 8 und Kohlwiese 20	IV		
Stolpstraße		IV		
Stolpstraße	öffentliche Parkplätze	IV		
Stolzestraße		IV		
Stormstraße		IV	Ü	
Stöckheimer Markt		III		
Störweg		IV	Ü	
Stralsundstraße		IV		
Strehlitzweg		IV	Ü	
Stresemannstraße		IV		
Striegaustraße		IV		
Strombeckstraße	vom Madamenweg bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV	Ü	
Sudermannstraße		IV	Ü	
Sudetenstraße		III		
Südstraße	von Gieseler bis Alte Knochenhauerstraße	12		
Südstraße	von Alte Knochenhauerstraße bis Am Bruchtor	12		
Südstraße	öffentliche Parkplätze	IV		
Sulzbacher Straße		IV		
Süntelstraße		V	Ü	
Swinestraße		IV		
Syltweg		IV		
Tafelbergstieg		IV	Ü	
Tannenbergstraße		IV		
Tannenweg		IV	Ü	
Tannhäuserstraße		IV		
Täubchenweg		IV	Ü	
Taubenstraße	von Mittelweg bis 20 m östlich der Einfahrt Grundstück Nr. 8	IV		
Taubenstraße	ab 20 m östlich der Einfahrt Grundstück Nr. 8 bis Spar-	IV	Ü	

Straßenname
TOP 8.
 Reini- Reini- Verbind-
 gungs- gung über- dungsweg
 klasse tragen = (V)
 auf Winter-
 Anlie- dienst =
 ger = Ü (W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbind- dungsweg = (V) Winter- dienst = (W)
	gelstraße			
Tauberweg		IV	Ü	
Teichfeld		IV	Ü	
Teichmüllerstraße		IV		
Teichstraße		IV		
Tempelhofstraße		IV	Ü	
Tetzelsteinweg		IV		
Teufelsspring	von Stiddienstraße bis einschl. Grundstück Nr. 2	IV	Ü	
Theaterwall		I		
Thedinghausenstraße		IV		
Theisenstraße		IV		
Theodor-Francke-Weg	einschl. der Verbindungswege	V	Ü	
Theodor-Heuss-Straße	von A 391 bis Frankfurter Straße	II		
Theodor-Heuss-Straße	von Frankfurter Straße bis Europaplatz	III		
Thiedebacher Weg	von B 248 bis Sösestraße	IV	Ü	
Thiedestraße	von Westerbergstraße bis Rünigenstraße	III		
Thielemannstraße		IV		
Thomaestraße		IV		
Thomasholz		IV	Ü	
Thunstraße		IV		
Thüringenplatz		IV		
Thüringenplatz	öffentliche Parkplätze	IV		
Tiefe Straße	von Ahornweg bis Hegerdorfstraße	IV		
Tiefe Straße	Grundstücke 20 und 18 (15 m)	IV	Ü	
Tiefe Wiese	von Timmerlahstraße bis 20 m südlich der Straße In den Triften	IV	Ü	
Tiergarten		IV	Ü	
Tilla-von-Praun-Straße		IV	Ü	
Tilsitstraße		IV		
Timmerlahstraße	von Lichtenberger Straße bis Abknickung nach Norden	IV		
Timmerlahstraße	von Nettlingskamp bis einschl. Grundstück Nr. 113	IV		
Tischlerweg		IV		
Torfhausweg		V	Ü	
Torkamp		IV	Ü	
Tostmannplatz	von Bienroder Weg bis Mergesstraße	III		
Tostmannplatz	von Mergesstraße bis Simonstraße	IV		
Trachenbergstraße		IV		
Trakehnenstraße		IV	Ü	
Tränkeweg	von Tiefe Straße bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV	Ü	
Trappvorlingen		IV	Ü	
Traunstraße		III		
Trautenaustraße		IV		
Travestraße		IV		
Trebnitzstraße		IV	Ü	
Treptowweg		IV	Ü	
Treuburgweg		IV	Ü	
Trierstraße		IV		
Triftweg	von Rudolfplatz bis Wedderkopsweg	IV		
Triftweg	- Vogelsang	IV	Ü	(V)
Trinitatisweg		IV	Ü	
Tristanstraße		IV	Ü	
Troppaustraße		IV		
Tuckermannstraße		IV		

Straßenname

TOP 8.
 Reini- Reini- Verbin-
 gungs- gung- dungs-
 klasse über- weg
 tragen = (V)
 auf Winter-
 Anlie- dienst =
 ger = Ü (W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Tulpenweg		IV		
Tunicastraße		IV		
Turmfalkenweg		IV	Ü	
Turmstraße	von Große Grubestraße bis Westerbergstraße	IV		
Turmstraße	von Westerbergstraße bis Wasserturm	IV	Ü	
Turnierstraße		III		
Uhlandstraße		IV		
Ulmenweg		IV	Ü	
Unstrutstraße		IV		
Unter den Linden		III		
Unter den Schieren Bäumen		IV	Ü	
Unter der Heyde		IV	Ü	
Unter der Steinkuhle		IV	Ü	
Unterdorf		IV	Ü	
Untere Dorfstraße		IV	Ü	
Unterstraße		IV	Ü	
Ützenkamp		IV		
Varrentrappstraße		IV		
Vechteweg		IV	Ü	
Veltenhöfer Straße	von Hauptstraße bis Am Wasserwerk	IV		
Viewegstraße		IV		
Viktoria-Luise-Straße		IV	Ü	
Villierstraße		IV		
Virchowstraße		IV		
Vogelsang	ohne Teilstück von Finkenherd nach Westen bis A 391	IV		
Vogelsang	Teilstück von Finkenherd nach Westen bis A 391	IV	Ü	
Volkerstraße		IV	Ü	
Völklinger Straße		IV		
Volkmaroder Straße		III		
Volkmarsweg		IV	Ü	
Volmestraße		IV		
Vor dem Dorfe		IV	Ü	
Vor dem Holze		IV	Ü	
Vor dem Kreuze		IV	Ü	
Vor dem Lindentore		IV	Ü	
Vor dem Rundum		IV	Ü	
Vor dem Queenbruch		IV	Ü	
Vor den Balken		IV	Ü	
Vor der Burg		11		
Vor der Kirche		IV	Ü	
Vordere Masch	von Lagesbüttelstraße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü	
Vorgarten		IV	Ü	
Vorlingskamp		IV		
Vossenkamp	von Berliner Straße bis Mittelriede	IV		
Voßkuhle		IV	Ü	
Vossweg		IV	Ü	
Wabenkamp	ohne Stichstraße nach Südwesten bis Einfahrt Schul- grundstück	IV		
Wabenkamp	Stichstraße nach Südwesten	IV	Ü	
Wabestraße		IV		
Wachholtzstraße		IV		
Wacholderweg		IV	Ü	
Wachtelstieg		IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Im Großen Moore ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Waggumer Straße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Waggumer Weg	von Bevenroder Straße bis Buschkamp	IV		
Waggumer Weg	von Buschkamp bis Zuwegung Reiterhof Geh- und Radweg	IV	Ü	
Waisenhausdamm		16		
Waldblick		IV	Ü	
Waldenburgstraße		IV		
Waldkauzweg		IV	Ü	
Waldrain	von Schapenstraße bis Wolfskamp	IV	Ü	
Waldweg	von Hondelager Straße bis Am Opferholz	IV	Ü	
Walkürenring		IV		
Waller Weg		IV		
Wallstraße		II		
Walter-Flex-Straße		IV		
Walter-Hans-Schultze-Straße		V	Ü	
Walther-Bothe-Weg		V	Ü	
Waltherstraße		IV		
Warburgweg		IV		
Warndtstraße		IV		
Warnekamp		IV	Ü	
Warnowstraße		IV		
Wartheweg		V	Ü	
Wasserweg		IV	Ü	
Waterloostraße		IV		
Weberstraße		III		
Weddeler Straße	von Schapenstraße bis Schradersweg	IV	Ü	
Wedderkopsweg		IV	Ü	
Weddingweg		IV	Ü	
Wehrstraße	nur Okerbrücke	IV		
Wehrstraße	von Maschstraße bis Okerbrücke	IV	Ü	
Weichselweg		IV		
Weidengrund		IV		
Weidengrund	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Weidenweg		IV	Ü	
Weimarstraße		IV		
Weinbergstraße		IV		
Weinbergstraße	- Stichweg zu den Grundstücken Nr. 15 bis 18	IV	Ü	
Weinbergweg	bis einschließlich Grundstück Nr. 45 A	IV		
Weinbergweg	von Grundstück Nr. 46 bis Hamburger Straße	IV	Ü	
Weißdornweg		IV	Ü	
Weizenbleek		IV	Ü	
Weizenbleek	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Welfenplatz		III		
Welfenplatz	öffentliche Parkplätze Ostseite	IV		
Welfenplatz	öffentliche Parkplätze Westseite	IV		
Wendebrück	bis Zufahrtstraße zum Baumarkt	IV		
Wendener Weg		III		
Wendenmaschstraße		IV		
Wendenmühle		IV	Ü	
Wendenring		II		
Wendenstraße		I		
Wendenstraße	Stichstraße Richtung Neuer Geiershagen	IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Wendentorwall		III		
Wendhäuser Weg	von Alte Schulstraße bis zum ersten Feldweg nach Süden	IV	Ü	
Werder		III		
Werder	öffentliche Parkplätze	IV		
Werkstättenweg		IV	Ü	
Werksteig		IV	Ü	
Werrastraße		IV		
Werrastraße	- Weg nach Süden	IV	Ü	(V)
Wesemeierstraße		IV		
Weserstraße		III		
Westbahnhof		IV		
Westerbergstraße	von Thiedestraße bis Unterführung A 39	IV		
Westerbergstraße	von Turmstraße bis Donaustraße	IV		
Westfalenplatz		IV		
Westfalenplatz	öffentliche Parkplätze	IV		
Weststraße	von Braunschweiger Straße bis Lehmweg	IV	Ü	
Wichernstraße		V		
Wichernstraße	- Verbindungsweg zum Bienroder Weg	IV	Ü	(V)
Wieblingenweg		IV	Ü	
Wiedebeinstraße	ohne Stichstraße nach Westen	IV		
Wiedebeinstraße	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Wiedweg		IV	Ü	
Wielandstraße		IV	Ü	
Wiendruwestraße		IV		
Wiener Straße	von Innsbrucker Straße bis Steiermarkstraße	III		
Wiener Straße	von Innsbrucker Straße nach Osten	IV		
Wiesengrund		IV	Ü	
Wiesenstraße		IV		
Wiesental	von Grundstück Nr. 1 bis Okerbrücke	IV		
Wiesenweg	von Steinbrink bis einschl. Grundstück Nr. 14	IV	Ü	
Wiesenweg	Stichstraße zum KGV Fuhsekamp	IV	Ü	
Wildemannstraße		IV	Ü	
Wilhelm-Bode-Straße		III		
Wilhelm-Börker-Straße		IV	Ü	
Wilhelm-Busch-Straße		IV		
Wilhelm-Raabe-Weg	- Maschweg	IV	Ü	(V)
Wilhelmine-Reichard-Weg		IV	Ü	
Wilhelmitorufer		IV	Ü	
Wilhelmitorwall	von Okerbrücke bis Gieselerwall	II		
Wilhelmitorwall	von Gieselerwall ab nach Norden	III		
Wilhelm-Raabe-Straße		IV		
Wilhelm-Raabe-Weg		IV	Ü	
Wilhelmsgarten		IV		
Wilhelmshavener Straße		IV		
Wilhelmshöhe		IV	Ü	
Wilhelmstraße	von Steinweg bis Fallersleber Straße	14		
Wilhelmstraße	von Fallersleber Straße bis Wendenstraße	I		
Willstätterstraße		V		
Willy-Brandt-Platz		I		
Wilmerdingstraße		IV		
Wilmersdorfweg		IV	Ü	
Wilsedeweg		IV	Ü	
Windausstraße	von Willstätter Straße bis Billrothstraße	V		

Straßenname		TOP 8.		
		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Windaustraße	von Billrothstraße bis Laestraße	V	Ü	
Windberg		IV	Ü	
Wipperstraße		IV		
Wipperstraße	- Wümmeweg	IV	Ü	(V)
Wittekindstraße		IV		
Wittelsbacherstraße		IV		
Wittenbergstraße		IV		
Witzlebenstraße		V	Ü	
Wodanstraße		IV		
Wöhlerstraße		V	Ü	
Wolfenbütteler Straße	von Okerbrücke bis Brücke über die A 39	II		
Wolfenbütteler Straße	öffentliche Parkplätze Zuckerbergweg	IV		
Wolfshagenweg		IV	Ü	
Wolfskamp		IV	Ü	
Wolfstraße		IV	Ü	
Wollmarkt		III		
Wormsstraße		IV		
Wümmeweg		IV		
Wuppertaler Straße		IV		
Wurmbergstraße	ohne Teilstück nach Norden	IV		
Wurmbergstraße	Teilstück nach Norden	V	Ü	
Yorckstraße		IV	Ü	
Zedernweg		IV	Ü	
Zehlendorfweg		IV	Ü	
Zeisigweg		IV	Ü	
Zeiskamweg		IV	Ü	
Zeppelinstraße		IV		
Ziegelkamp		IV	Ü	
Ziegelkamp	Stichstraße nach Westen und Süden	IV	Ü	
Ziegelmasch		IV	Ü	
Ziegelofen		IV	Ü	
Ziegelweg		III		
Ziegelwiese		IV	Ü	
Ziegenmarkt		12		
Ziethenstraße		IV		
Ziethenstraße	Kastanienallee	IV	Ü	(V)
Zimmermannweg	von Engelsstraße bis Nietzschestraße	IV		
Zimmermannweg	ab Nietzschestraße nach Süden	IV	Ü	
Zimmerstraße		IV		
Zobtenstraße		IV	Ü	
Zollkamp		IV	Ü	
Zoppotstraße		IV	Ü	
Zorgestraße		IV	Ü	
Zu den Sundern	von Thunstraße bis Abknickung nach Norden	IV	Ü	
Zuckerbergweg		IV		
Zum Ackerberg	von Braunschweiger Straße bis Zur Wabe	IV		
Zum Ackerberg	von Zur Wabe bis Am Rautheimer Holze	IV	Ü	
Zum Frieden	öffentlicher Parkplatz	IV		
Zum Frieden		IV	Ü	
Zum Heseberg		IV	Ü	
Zum Hohen Holze		IV	Ü	
Zum Jägertisch		IV	Ü	
Zum Lindenplatz		IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 8.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Zum Ölpersee	von Hamburger Straße bis Am Schützenplatz	IV		
Zum Steinbruch		IV	Ü	
Zum Steinbruch	- Rautheimer Holz	IV	Ü	(V)
Zum Wiesengrund	von Celler Heerstraße bis einschl. Toreinfahrt Grundstück Nr. 5 bis 7	IV	Ü	
Zum Wiesental	von Lüderitzstraße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV		
Zum Wiesental	von Wabenkamp bis einschl. Grundstück Nr. 2	IV	Ü	
Zur Hagenriede		IV	Ü	
Zur Siekwiese		IV	Ü	
Zur Wabe	von Küstrinstraße bis einschl. Grundstück Nr. 1	IV	Ü	
Zweibrückenstraße		IV	Ü	
Zwischen den Bächen		IV	Ü	

Synopse

Altes Recht	Neues Recht	Bemerkungen
<p style="text-align: center;">§ 1 Geltungsbereich</p> <p>(1) Diese Verordnung gilt für die Straßenreinigung auf den öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen. Geschlossene Ortslagen sind die Teile des Stadtgebietes, die in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.</p> <p>(2) Zu den der Straßenreinigung unterliegenden Straßen gehören die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im folgenden einheitlich Straße genannt - einschließlich der Fahrbahnen, Gossen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und -plätze sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen ohne Rücksicht auf ihre Befestigung. Als Gehwege gelten alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO) und alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile, auch in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 zu § 42 Absatz 4 Ziffer 4a StVO).</p> <p>(3) In den Fällen, die von dieser Verordnung nicht eindeutig erfasst sind, entscheidet die Stadt im Einzelfall nach Anhörung der Beteiligten.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Reinigungspflichtiger</p> <p>Wer nach Maßgaben der folgenden Vorschriften reinigungspflichtig ist, bestimmt sich nach dem Nds. Straßengesetz in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung der Stadt Braunschweig in der jeweils gültigen Fassung.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1 Geltungsbereich</p> <p>(1) Diese Verordnung gilt für die Straßenreinigung auf den öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen. Geschlossene Ortslagen sind die Teile des Stadtgebietes, die in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.</p> <p>(2) Zu den der Straßenreinigung unterliegenden Straßen gehören die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im folgenden einheitlich Straße genannt - einschließlich der Fahrbahnen, Gossen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und -plätze sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen ohne Rücksicht auf ihre Befestigung. Als Gehwege gelten alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO) und alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile, auch in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 zu § 42 Absatz 4 Ziffer 4a StVO).</p> <p>(3) In den Fällen, die von dieser Verordnung nicht eindeutig erfasst sind, entscheidet die Stadt im Einzelfall nach Anhörung der Beteiligten.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Reinigungspflichtiger</p> <p>Wer nach Maßgaben der folgenden Vorschriften reinigungspflichtig ist, bestimmt sich nach dem Nds. Straßengesetz in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung der Stadt Braunschweig in der jeweils gültigen Fassung.</p>	

§ 3

Art und Umfang der Straßenreinigung

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehrlicht, Laub, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat sowie die Räumung von Schnee und das Bestreuen bei Winterglätte auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen (Verkehrszeichen 240 StVO), Fußgängerüberwegen und gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr. Wildkräuter sind zu beseitigen.

Zur Vorbeugung von Straßenverunreinigungen wird die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

- (2) Besondere Verunreinigungen, wie z. B. durch den Verkauf von Waren, die An- oder Abfuhr von Brenn- oder Baustoffen, Bauarbeiten, Unfälle, Tiere, Ölsuren, abgefallene Gebäudeteile, Äste oder Zweige sowie Abfallablagerungen, sind unverzüglich vom Verursacher zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor. Die Stadt ist berechtigt, die Verunreinigungen auf Kosten des Verursachers zu beseitigen. Bei öffentlichen Veranstaltungen steht der Veranstalter dem Verursacher gleich. Besondere Verunreinigungen und Abfallablagerungen werden nach Bedarf und in geeigneter Weise auch außerhalb der regelmäßigen Reinigung beseitigt.
- (3) Die von der Stadt aufgestellten Abfallbehälter sind ausschließlich für Abfälle bestimmt, die bei der Teilnahme am Verkehr anfallen.
- (4) Ist die Straßenreinigung mit erheblicher Staubentwicklung verbunden, so sollen die zu reinigenden Straßen besprengt werden, soweit es die Verkehrssicherheit erlaubt. Bei Frost ist das Besprengen mit Wasser verboten.
- (5) Bei der Reinigung dürfen Schmutz und sonstige Abfälle sowie Schnee und Eis nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflussöffnungen der Straßenkanäle und auf die Hydrantendeckel gefegt werden. Der Einsatz von Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeugen der Stadt oder von ihr beauftragter Dritter bleibt hiervon unberührt.

§ 3

Art und Umfang der Straßenreinigung

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehrlicht, Laub, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat sowie die Räumung von Schnee und das Bestreuen bei Winterglätte auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen (~~Verkehrszeichen 240 zu § 41 StVO~~), Fußgängerüberwegen und gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr. Wildkräuter sind **unabhängig von der Reinigungsklasse** zu beseitigen.

Zur Vorbeugung von Straßenverunreinigungen wird die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

- (2) Besondere Verunreinigungen, wie z. B. durch den Verkauf von Waren, die An- oder Abfuhr von Brenn- oder Baustoffen, Bauarbeiten, Unfälle, Tiere, Ölsuren, abgefallene Gebäudeteile, Äste oder Zweige sowie Abfallablagerungen, sind unverzüglich vom Verursacher zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor. Die Stadt ist berechtigt, die Verunreinigungen auf Kosten des Verursachers zu beseitigen. Bei öffentlichen Veranstaltungen steht der Veranstalter dem Verursacher gleich. Besondere Verunreinigungen und Abfallablagerungen werden nach Bedarf und in geeigneter Weise auch außerhalb der regelmäßigen Reinigung beseitigt.
- (3) Die von der Stadt aufgestellten Abfallbehälter sind ausschließlich für Abfälle bestimmt, die bei der Teilnahme am Verkehr anfallen.
- (4) Ist die Straßenreinigung mit erheblicher Staubentwicklung verbunden, so sollen die zu reinigenden Straßen besprengt werden, soweit es die Verkehrssicherheit erlaubt. Bei Frost ist das Besprengen mit Wasser verboten.

- (5) Bei der Reinigung dürfen Schmutz und sonstige Abfälle sowie Schnee und Eis nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflussöffnungen der Straßenkanäle und auf die Hydrantendeckel gefegt werden. ~~Der Einsatz von Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeugen der Stadt oder von ihr beauftragter Dritter bleibt hiervon unberührt.~~ **Dies gilt nicht für Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeuge der Stadt Braunschweig oder von ihr beauftragter Dritter.**

Redaktionelle Änderung

Genauere Beschreibung dieser Pflicht

Redaktionelle Änderung

§ 4
Durchführung der Reinigung

(1) Maßgebend für die Reinigung sind die Verkehrsbelastung und der Verschmutzungsgrad; dem sich hieraus ergebenden Reinigungsbedürfnis entsprechend sind die Straßen im Stadtgebiet in dem als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist, in allgemeine und besondere Reinigungsklassen eingeteilt.

(2) Die Fahrbahnen einschließlich der Fußgängerstraßen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	fünfmal wöchentlich
Reinigungsklasse II	zweimal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 11	365 x jährlich
Reinigungsklasse 12	200 x jährlich
Reinigungsklasse 14	200 x jährlich
Reinigungsklasse 16	150 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	150 x jährlich
Reinigungsklasse 19	150 x jährlich
Reinigungsklasse 20	100 x jährlich
Reinigungsklasse 22	100 x jährlich
Reinigungsklasse 29	750 x jährlich

(3) Gehwege sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	sechsmal monatlich
Reinigungsklasse II	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

§ 4
Durchführung der Reinigung

(1) Maßgebend für die Reinigung sind die Verkehrsbelastung und der Verschmutzungsgrad; dem sich hieraus ergebenden Reinigungsbedürfnis entsprechend sind die Straßen im Stadtgebiet in dem als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist, in allgemeine und besondere Reinigungsklassen eingeteilt.

(2) Die Fahrbahnen einschließlich der Fußgängerstraßen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	fünfmal wöchentlich
Reinigungsklasse II	zweimal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 11	365 x jährlich
Reinigungsklasse 12	200 x jährlich
Reinigungsklasse 14	200 x jährlich
Reinigungsklasse 16	150 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	150 x jährlich
Reinigungsklasse 19	150 x jährlich
Reinigungsklasse 20	100 x jährlich
Reinigungsklasse 22	100 x jährlich
Reinigungsklasse 29	750 x jährlich

(3) Gehwege sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	sechsmal monatlich
Reinigungsklasse II	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungs-klasse 12	365 x jährlich
Reinigungs-klasse 14	150 x jährlich
Reinigungs-klasse 16	200 x jährlich
Reinigungs-klasse 17	150 x jährlich
Reinigungs-klasse 18	100 x jährlich
Reinigungs-klasse 20	365 x jährlich
Reinigungs-klasse 22	150 x jährlich

In den Reinigungs-klassen 11 und 19 ist die Gehwegreinigung einmal wöchentlich durchzuführen.

- (4) Radwege sind wie Fahrbahnen zu reinigen. Dies gilt nicht für kombinierte Geh- und Radwege (Verkehrszeichen 240 StVO). Öffentliche Parkplätze und Parkstreifen sind einmal in zwei Wochen zu reinigen. Gehwege im Bereich der Innenstadt, die keiner Fahrbahn zugeordnet sind, sind wie Fußgängerstraßen zu reinigen.

§ 5

Durchführung des Winterdienstes

- (1) Von Schnee zu räumen und bei Winterglätte bestreut zu halten sind die Gehwege und die gemeinsamen Rad- und Gehwege in einer Breite von mindestens 1,50 m, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die Gehwege sind in dieser Zeit - soweit wie möglich - in ausreichender Breite von mindestens 1,50 m auch von Eis freizuhalten. Bei Eintritt von Tauwetter sind die Gassen und die Einflussoffnungen der Straßenkanäle schnee- und eisfrei zu halten, um den ausreichenden Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungs-klasse 12	365 x jährlich
Reinigungs-klasse 14	150 x jährlich
Reinigungs-klasse 16	200 x jährlich
Reinigungs-klasse 17	150 x jährlich
Reinigungs-klasse 18	100 x jährlich
Reinigungs-klasse 20	365 x jährlich
Reinigungs-klasse 22	150 x jährlich

In den Reinigungs-klassen 11 und 19 ist die Gehwegreinigung einmal wöchentlich durchzuführen.

- (4) Radwege sind wie Fahrbahnen zu reinigen. Dies gilt nicht für kombinierte Geh- und Radwege (Verkehrszeichen 240 zu § 41 StVO). Öffentliche Parkplätze und Parkstreifen sind einmal in zwei Wochen zu reinigen. Gehwege im Bereich der Innenstadt, die keiner Fahrbahn zugeordnet sind, sind wie Fußgängerstraßen zu reinigen.

§ 5

Durchführung des Winterdienstes

- (1) Von Schnee zu räumen und bei Winterglätte bestreut zu halten sind die Gehwege und die gemeinsamen Rad- und Gehwege in einer Breite von mindestens 1,50 m, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die Gehwege sind in dieser Zeit - soweit wie möglich - in ausreichender Breite von mindestens 1,50 m auch von Eis freizuhalten. Bei Eintritt von Tauwetter sind die Gassen und die Einflussoffnungen der Straßenkanäle schnee- und eisfrei zu halten, um den ausreichenden Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

Redaktionelle Änderung

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(2) Für das Streuen der Gehwege dürfen nur abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz-Sand-Gemischen oder chemischen Auftaustoffen. Der Oberbürgermeister oder ein von ihm bestimmter Vertreter kann in besonders gefährlichen Situationen für den Fußgängerverkehr für das Stadtgebiet oder für bestimmte Teile des Stadtgebietes befristete Ausnahmen zulassen. Auf Gehwegtreppen und -rampen ist die Verwendung von Salz im erforderlichen Umfang erlaubt. Das Streugut ist bis zum kalendarischen Frühlingsbeginn am 21. März jedes Jahres zu entfernen.</p> <p>(3) Schnee und Eis sind auf den Gehwegen an der Fahrbahnseite oder bei nicht ausreichender Breite der Gehwege auch am Rande der Fahrbahnen so zu lagern, dass der Verkehr und die Müllabfuhr nicht behindert werden. Schnee und Eis dürfen nicht auf den Radwegen gelagert werden. Ebenso müssen die Zugänge zu den Straßenbahn- und Omnibushaltestellen sowie den Fußgängerüberwegen freibleiben.</p> <p>(4) Sind Straßen nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Räum- und Streupflicht an jeder Seite auf einem Randstreifen von ausreichender Breite - mindestens 1,50 m. Sind die genannten Straßen schmäler als 7 m oder ist das Räumen und Streuen auf den Randstreifen nicht möglich, ist stattdessen ein Mittelstreifen von mindestens 3 m Breite je zur Hälfte von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu räumen und zu streuen. Zugänge zu den anliegenden Grundstücken sind in ausreichender Breite - mindestens 0,80 m - freizuhalten.</p> <p>(5) Öffentliche Parkplätze sind nachrangig winterdienstlich zu behandeln.</p> <p>(6) Auf Rad- und Gehwegen in öffentlichen Parkanlagen besteht keine Streu- und Räumpflicht, soweit diese Wege gesperrt worden sind oder die Benutzer durch Warnschilder auf die Gefahr des fehlenden Winterdienstes aufmerksam gemacht werden.</p> <p>(7) Bei Straßen innerhalb des Okerumflutgrabens, die im Straßenverzeichnis mit einem W-Vermerk versehen sind, ist der Winterdienst auf der kompletten Breite des Gehweges durchzuführen. Unabhängig von einer möglichen Übertagung des Winterdienstes auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke wird der Bereich, der über die Breite von 1,50 m hinaus geht, von der Stadt Braunschweig winterdienstlich behandelt.</p> | <p>(2) Für das Streuen der Gehwege dürfen nur abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz-Sand-Gemischen oder chemischen Auftaustoffen. Der Oberbürgermeister oder ein von ihm bestimmter Vertreter kann in besonders gefährlichen Situationen für den Fußgängerverkehr für das Stadtgebiet oder für bestimmte Teile des Stadtgebietes befristete Ausnahmen zulassen. Auf Gehwegtreppen und -rampen ist die Verwendung von Salz im erforderlichen Umfang erlaubt. Das Streugut ist bis zum kalendarischen Frühlingsbeginn am 21. März jedes Jahres zu entfernen.</p> <p>(3) Schnee und Eis sind auf den Gehwegen an der Fahrbahnseite oder bei nicht ausreichender Breite der Gehwege auch am Rande der Fahrbahnen so zu lagern, dass der Verkehr und die Müllabfuhr nicht behindert werden. Schnee und Eis dürfen nicht auf den Radwegen gelagert werden. Ebenso müssen die Zugänge zu den Straßenbahn- und Omnibushaltestellen sowie den Fußgängerüberwegen freibleiben.</p> <p>(4) Sind Straßen nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Räum- und Streupflicht an jeder Seite auf einem Randstreifen von ausreichender Breite - mindestens 1,50 m. Sind die genannten Straßen schmäler als 7 m oder ist das Räumen und Streuen auf den Randstreifen nicht möglich, ist stattdessen ein Mittelstreifen von mindestens 3 m Breite je zur Hälfte von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu räumen und zu streuen. Zugänge zu den anliegenden Grundstücken sind in ausreichender Breite - mindestens 0,80 m - freizuhalten.</p> <p>(5) Öffentliche Parkplätze sind nachrangig winterdienstlich zu behandeln.</p> <p>(6) Auf Rad- und Gehwegen in öffentlichen Parkanlagen besteht keine Streu- und Räumpflicht, soweit diese Wege gesperrt worden sind oder die Benutzer durch Warnschilder auf die Gefahr des fehlenden Winterdienstes aufmerksam gemacht werden.</p> <p>(7) Bei Straßen innerhalb des Okerumflutgrabens, die im Straßenverzeichnis mit einem W-Vermerk versehen sind, ist der Winterdienst auf der kompletten Breite des Gehweges durchzuführen. Unabhängig von einer möglichen Übertagung des Winterdienstes auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke wird der Bereich, der über die Breite von 1,50 m hinaus geht, von der Stadt Braunschweig winterdienstlich behandelt.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

<p style="text-align: center;">§ 6 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Ordnungswidrig nach § 59 Abs. 1 des Nds. Gefahrenabwehrgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 3 oder 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Ordnungswidrig nach § 59 Absatz Absatz 1 des Nds. Gefahrenabwehrge- setzes Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 3 oder 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.</p>	<p>Anpassung an das aktuelle Gesetz</p>
<p style="text-align: center;">§ 7 In-Kraft-Treten</p> <p>(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.</p> <p>(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 27. November 1985 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Braunschweig vom 12. Dezember 1985, S. 315 und Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 23. Dezember 1985, S. 57) in der Fassung der 3. Änderung vom 15. Dezember 1998 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Braunschweig vom 14. Dezember 1998 und Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 28. Dezember 1998, S. 86) außer Kraft.</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 In-Kraft-Treten</p> <p>(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.</p> <p>(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 10. Dezember 2002 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 23. Dezember 2002, S. 179) in der Fassung der Fünfzehnten Änderung vom 18. Dezember 2014 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 18. Dezember 2013, S. 77) außer Kraft.</p>	

Anlage zur Neufassung der Verordnung Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)

Folgende Änderungen gegenüber der letzten Fassung werden vorgenommen:

	Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter dienst = (W)
Neu	Alter Rautheimer Weg	Stichweg zum Grundstück Nr. 25	IV	Ü	
Neu	Am Bockelsberg		IV		
Neu	Am Füllerkamp		IV	Ü	
Bisher	Am Mascheroder Holz		IV		
Neu	Am Mascheroder Holz	bis Zufahrt zum Grundstück Nr. 2	IV		
Neu	Am Mascheroder Holz	von der Zufahrt zum Grundstück Nr. 2 bis zum Wendehammer	IV	Ü	
Bisher	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis einschl. Grundstück Nr. 9	IV		
Neu	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis Grabenhorst	IV		
Neu	Beekswiese	inkl. Wege zu den Grundstücken Nr. 23 und 51	IV	Ü	
Neu	Bickberg	- Birnbaumskamp, 2 Wege	IV	Ü	(V)
Neu	Ebertallee	vor den Grundstücken Kloostergang 40 bis Nehr Kornweg 4	IV		
Neu	Eckener Straße	von Lilienthalplatz bis Abknickung nach Osten	III		
Bisher	Eichtalstraße	von Celler Straße bis Spinnerstraße, ohne Stichweg zu den Grundstücken Nrn. 1 und 1 A	IV		
Neu	Eichtalstraße	von Celler Straße bis Spinnerstraße, ohne Stichweg nach Norden	IV		
Bisher	Erfurtplatz		IV		
Neu	Erfurtplatz		III		
Neu	Forststraße	- Rodelandweg	IV	Ü	(V)
Neu	Geitelder Berg	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Neu	Giersbergstraße	- Max-Osterloh-Platz	IV	Ü	(V)
Neu	Grasseler Straße	Stichstraßen nach Osten in Höhe Grundstück Nr. 80	IV	Ü	
Neu	Günter-Sauer-Weg		IV	Ü	

Bisher	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg			
Neu	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV	Ü	
Neu	Hermann-Löns-Straße		IV	Ü	
Bisher	Kriemhildstraße		IV	Ü	
Neu	Kriemhildstraße	von Siegfriedstraße bis Sieglindstraße	IV		
Neu	Kriemhildstraße	Ab Sieglindstraße nach Norden	IV	Ü	
Neu	Krühgarten	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Neu	Lammer Busch		IV	Ü	
Neu	Lammer Busch	- Zwischen den Grundstücken Nr. 11 und 129	IV	Ü	(V)
Neu	Lechstraße	- Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Bisher	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	IV	Ü	
Neu	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	III	Ü	
Bisher	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 1 - 10, 10 a - f, 11 - 20	IV	Ü	
Neu	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 10 a - f	IV	Ü	
Bisher	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV		
Neu	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 9 und Stichstraße nach Osten	IV		
Neu	Raffkamp		IV	Ü	
Neu	Raffkamp	- Rundehoff	IV	Ü	(V)
Neu	Rundehoff		IV	Ü	
Neu	St.-Leonhards-Garten	Stichweg nach Osten	IV	Ü	
Bisher	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Pappelallee ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Neu	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Im Großen Moore ohne Stichstraße nach Südosten	IV		
Neu	Wendenstraße	Stichstraße Richtung Neuer Geiershagen	IV		
Bisher	Wilhelm-Hauff-Platz		IV	Ü	
Neu	Wird entfernt				
Neu	Willy-Brandt-Platz		I		
Bisher	Wöhlerstraße	ohne Teilstück von Beckurtsstraße nach Süden	V	Ü	
Bisher	Wöhlerstraße	ab Beckurtsstraße nach Süden	V	Ü	
Neu	Wöhlerstraße		V	Ü	

Erläuterungen der Änderungen des Straßenverzeichnisses:

Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis einschl. Grundstück Nr. 9	IV		
Neu	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis Grabenhorst	IV	Die Ortsdurchfahrtsgrenze wurde geändert.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).
Neu	Ebertallee	vor den Grundstücken Klostergang 60 bis Nehr Kornweg 4	IV	Die Straße vor den Grundstücken erfordert eine geringere Reinigungshäufigkeit als der Hauptbereich der Ebertallee.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).
Neu	Eckener Straße	von Lilienthalplatz bis Abknickung nach Osten	III	Die Ortsdurchfahrtsgrenze wurde geändert.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK III zu entrichten (0,75 € je Monat und Frontmeter).
Neu	Grasseler Straße	Stichstraßen nach Osten in Höhe Grundstück Nr. 80	IV Ü	Bereich mit geringem Verkehr, der durch die Anlieger gereinigt werden kann.	Die Gebühr für die RK IV (0,38 € je Monat und Frontmeter) entfällt.
Bisher	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Pappelallee ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Neu	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Im Großen Moore ohne Stichstraße nach Südosten	IV	Die Ortsdurchfahrtsgrenze wurde geändert.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).

Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Giersbergstraße	- Max-Osterloh-Platz	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Kombiniertes Geh- und Radweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine
Neu	St.-Leonards-Garten	Stichweg nach Osten	IV Ü	Neu gewidmet. Gehweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine

Stadtbezirk 131 Innenstadt:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Wendenstraße	Stichstraße Richtung Neuer Geiershagen	IV		Keine

Stadtbezirk 132 Viehwegs Garten - Bebelhof:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Willy-Brandt-Platz		I	Teile des Berliner Platzes wurden umbenannt.	Keine, entspricht der Reinigungsklasse des Berliner Platzes.

Stadtbezirk 211 Stöckheim - Leiferde:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg			
Neu	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV Ü	Die Reinigungsklasse war im Verzeichnis nicht eingetragen.	Keine
Neu	Hermann-Löns-Straße		IV Ü	Die Straße wurde bei der letzten Änderung irrtümlich gelöscht.	Keine
Bisher	Wilhelm-Hauff-Platz		IV Ü		
Neu	Wird entfernt			Die Verkehrsfläche ist nicht gewidmet. Zudem falscher Name (eigentlich Wilhelm-Hauff-Weg)	Keine

Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Erfurtplatz		IV		
Neu	Erfurtplatz		III	Die Situation hat sich nach weiteren Prüfungen durch ALBA dahingehend geändert, dass eine häufigere Reinigungen und Leerung der Papierkörbe notwendig werden. Dies lässt sich lediglich über eine Erhöhung der Reinigungs-klasse realisieren.	Erhöhung der Gebühren von bislang RK IV (0,38 € je Monat und Frontmeter) auf RK III (0,75 € je Monat und Frontmeter).

Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Alter Rautheimer Weg	Stichweg zum Grundstück Nr. 25	IV Ü	Neu gewidmet	
Bisher	Am Mascheroder Holz		IV		
Neu	Am Mascheroder Holz	bis einschließlich Grundstück Nr. 2	IV		Keine
Neu	Am Mascheroder Holz	ab Grundstück Nr. 4 bis zum Wendehammer	IV Ü	Der Verkehr nimmt hinter dem Grundstück Nr. 2 stark ab, sodass eine Reinigung durch die Anlieger zumutbar ist. Anlieger hatten um eine Änderung gebeten.	Die Gebühren der Reinigungs-klasse IV (0,38 € pro Monat und Frontmeter) entfallen für diesen Abschnitt.
Bisher	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 1 - 10, 10 a - f, 11 - 20	IV Ü		
Neu	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 10 a - f	IV Ü	Lediglich diese Stichstraße ist gewidmet. Die anderen Stichstraßen sind nicht gewidmet und eine Widmung ist nicht vorgesehen.	Keine

Stadtbezirk 221 Weststadt:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Lechstraße	- Lichtenberger Straße	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Gehweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine
Bisher	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	IV Ü		
Neu	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	III Ü	Die Häufigkeit der Leerung der Papierkörbe des Straßenbegleitgrüns wird erhöht.	Keine

Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Geitelder Berg	Stichweg nach Norden	IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Günter-Sauer-Weg		IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine

Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Am Füllerkamp		IV Ü	Neu gewidmet, geringer Verkehr.	Keine

Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Beekswiese		IV Ü	Neu gewidmet. Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Beekswiese	Stichwege zu den Grundstücken Nr. 23 und 51	IV Ü	Neu gewidmet. Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Bickberg	- Birnbaumskamp, 2 Wege	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Verbindungsweg. Kein Kfz-Verkehr.	Keine
Neu	Krühgarten	Stichweg nach Norden	IV Ü	Neu gewidmet, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Lammer Busch		IV Ü	Neu gewidmet, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Lammer Busch	- Zwischen den Grundstücken Nr. 11 und 129	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Verbindungsweg, kein Kraftfahrzeugverkehr.	Keine
Bisher	Neudammstraße	von Hohbusch bis einschließl. Grundstück Samlandstraße Nr. 8	IV		
Neu	Neudammstraße	von Hohkamp bis einschließl. Grundstück Samlandstraße Nr. 8	IV	Bezeichnung wird korrigiert. Die Neudammstraße grenzt an den Hohkamp.	Keine
Neu	Raffkamp		IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Raffkamp	- Rundehoff	IV Ü (V)	Neu gewidmet, Verbindungsweg. Kein Kraftfahrzeugverkehr.	Keine
Neu	Rundehoff		IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Bisher	Wöhlerstraße	ohne Teilstück von Beckurtsstraße nach Süden	V Ü		
Bisher	Wöhlerstraße	ab Beckurtsstraße nach Süden	V Ü		
Neu	Wöhlerstraße		V Ü	Die Unterteilung ist nicht notwendig. Der gesamte Bereich gehört bereits zu einer Reinigungsklasse. Es sind keine gesonderten Stichstraßen/-wege zu kennzeichnen.	Keine

Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV		
Neu	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 9 und Stichstraße nach Osten	IV	Der Geltungsbereich wird genauer gekennzeichnet.	Keine

Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Am Bockelsberg		IV	Die Straße liegt nun innerhalb der Ortsdurchfahrt und fällt unter die Regelungen der Straßenreinigungsverordnung.	Es sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).

Stadtbezirk 331 Nordstadt:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Kriemhildstraße		IV Ü		
Neu	Kriemhildstraße	von Siegfriedstraße bis Sieglindstraße	IV		
Neu	Kriemhildstraße	ab Sieglindstraße nach Norden	IV Ü	Der erste Teil erhält die Reinigungsklasse der Sieglindstraße, um die Reinigungstätigkeit von ALBA besser zu kennzeichnen.	Keine

Stadtbezirk 332 Schunteraue:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Forststraße	- Rodelandweg	IV Ü (V)	Weg wurde inzwischen gewidmet. Geh- und Radweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine

<i>Betreff:</i> Straßen(teilum)benennungen im Umfeld des Bebauungsplanes Taubenstraße, HA 135

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 17.09.2015
----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 24.09.2015	<i>Status</i> Ö
--------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Beschluss:

- 1) Die Straßen- und Wege(teilum)benennungen im Bebauungsplan Taubenstraße, HA 135 in Abschnitt 1 (siehe Anlage) erfolgen mit den Namen

**Bleibtreustraße, Lampadiusring,
Lichtwerkallee** (nördlicher Teil) und **Luftschifferweg**

Die Teilumbenennung des Luftschifferweges geht über die Grenzen des Bebauungsplanes hinaus bis zur Nordstraße.

- 2) Die Straßen-, Wege- und Platz(teilum)benennungen im Bebauungsplan Taubenstraße, HA 135 in Abschnitt 2 (siehe Anlage) erfolgen mit den Namen

**Am Nordpark, Ballonwiese, Blanchardplatz, Nordanger
und Langobardenstraße** (nördlicher Teil)

Die Straßen-, Wege- und Platz(teilum)benennungen werden erst im Zuge der jeweiligen Ausbau- bzw. Erschließungsarbeiten mit Aufstellung des Straßenbezeichnungsschildes wirksam.

- 3) Die außerhalb des Bebauungsplanes Taubenstraße, HA 135 gelegenen und geplanten Straßen in Abschnitt 3 (siehe Anlage) erhalten die Namen

Jütenring, Langobardenstraße (südlicher Teil),
Schauenburgstraße und **Lichtwerkallee** (südlicher Teil)

Die Straßenbenennungen werden erst mit den rechtlichen Festsetzungen der Planungen und im Zuge der jeweiligen Erschließungsarbeiten mit Aufstellung des Straßenbezeichnungsschildes wirksam.

Beschlusskompetenz

Die Zuständigkeit des Stadtbezirksrates ergibt sich aus § 93 Abs. 1, Satz 2, Ziff. 3 NKomVG.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 5. Mai 2015 den Bebauungsplan Taubenstraße, HA 135 beschlossen (Drucksache 17507/15). Der Bebauungsplan sieht neue Erschließungsstraßen und ausgebaute bzw. umgebaute Straßen, Wege- und Platzflächen in seinem Geltungsbereich vor. Darüberhinausgehend wird beabsichtigt, weitere Planungen der angrenzenden Flächen zu konkretisieren und festzusetzen.

Um eine einfache und eindeutige Orientierung zu sichern und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten (z. B. bei Rettungseinsätzen) sowie Lagebezeichnungen festzusetzen, ist es erforderlich die Straßen, Wege und Plätze zu benennen. Die Verwaltung schlägt vor, bereits zu diesem Zeitpunkt alle festgesetzten und geplanten Straßen, Wege- und Plätze (siehe Anlage) zu benennen. Grundsätzlich sollte ein einheitliches Benennungsthema zur Gewährleistung einer Vororientierung ausgewählt werden. Die nähere Betrachtung zeigt jedoch, dass dies aufgrund des sehr großen Gebietes und der Vielzahl an neuen Straßennamen nicht möglich ist. Damit kommt der Gesamtbetrachtung aller Straßen-, Wege und Plätze im Gebiet eine besondere Bedeutung zu. Das im Folgenden dargestellte Gesamtkonzept stellt in seinen Benennungsvorschlägen insbesondere auf heterogene Rahmenbedingungen ab. Dazu zählen

- die Berücksichtigung der vorhandenen Bestandsnamen,
- die Berücksichtigung der stadtplanerischen Überlegungen und der Entwicklungsziele, sodass vororientierende Elemente vorhanden sind,
- die Aufnahme der zukünftigen örtlichen Struktur und
- die Verwendung von Bezügen zur Örtlichkeit, um eine verstärkte Identifikation zu ermöglichen.

Die Stadtteilheimatpflegerin hat sich intensiv mit dem Thema der Straßenbenennung auseinandergesetzt. Weitere Anregungen zur Namensfindung wurden an die Verwaltung herangetragen und von der Verwaltung selbst eingebracht. Vor dem Hintergrund der Einhaltung der Rahmenbedingungen, insbesondere der vorhandenen Bestandsnamen, wurden die Vorschläge für die Straßen-, Wege- und Platzbenennungen abgewogen.

Die Verwaltung schlägt vor, das Gebiet zur Straßenbenennung thematisch (siehe Anlage) in drei Bereiche und zwei strukturierende Achsen zu unterteilen. Dargestellt werden in der folgenden Übersicht die dazu jeweils zugehörigen, vorgeschlagenen Benennungsthemen, die Bestandsstraßen und –wege sowie die neu vorgeschlagenen Straßen-, Wege-, und Platznamen. Ergänzt werden die Angaben mit Erläuterungen zu den jeweiligen Namensbezügen.

1. westlicher Bereich:

Thema: Ortsbezug/Industrie/Energie
Bestand: Mitgaustraße
Neu: „Bleibtreustraße“, „Lampadiusring“ und „Lichtwerkallee“

- Louis Mitgau (1831-1912 in Braunschweig) war Baurat und Technischer Leiter der städtischen Gas- und Wasserwerke. Er schuf für das Gaswerk in der Nähe des alten Bahnhofs 1874 einen Erweiterungsbau und 1888 einen Neubau an der Taubenstraße. Nach seinen Plänen entstand 1886 bis 1895 die städtische Kanalisation.

- Ludwig Otto Bleibtreu, (1752-1820 in Braunschweig) war 1781 der Begründer der ersten Zichorienfabrik in Deutschland. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war Braunschweig eines der bedeutendsten Zentren der aufstrebenden deutschen Zichorienkaffeeindustrie und Bleibtreus Fabrik war eine der größten und erfolgreichsten unter ihnen. Sein Betrieb befand sich zuletzt an der heutigen Mühlenpfordstraße. Der Zichorienanbau wurde ebenfalls hier im Bereich betrieben.
- Wilhelm August Lampadius, (1772 in Hehlen im Herzogtum Braunschweig-1842), erfand die erste Leuchtgaslaterne auf dem europäischen Kontinent. Er lehrte als Hochschullehrer die technische angewandte Chemie und der Naturforscher Alexander von Humboldt saß bei ihm über chemischen Experimenten. Die Straßenbezeichnung „-ring“ berücksichtigt die örtliche Straßenführung.
- Lichtwerkallee stellt einen direkten Ortsbezug zum städtischen Gaswerk her. Die Straßenbezeichnung „-allee“ verweist auf den Charakter des zukünftigen Straßenausbaus.

2. östlicher Bereich:

Thema: Volksstämme und Gottheiten
Bestand: Wodanstraße, Gotenweg (Anlieger vorhanden)
Neu: „Jütenring“, „Langobardenstraße“

- Die Jüten und Langobarden reihen sich als germanische Volksstämme in die Thematik der vorgehenden Bestandsstraßen ein. Die Straßenbezeichnung Jüten„-ring“ berücksichtigt die örtliche Straßenführung.

3. südlicher Bereich:

Thema: Fliegerei/Luftfahrt/Ortsbezug
Bestand: kein Bestand
Neu: „Schauenburgstraße“, „Blanchardplatz“, „Luftschifferweg“, „Ballonwiese“

- Ortsbezug zur Thematik: Vom Grundstück des Braunschweiger Gaswerks wurden Anfang des 20. Jahrhunderts Ballonaufstiege durchgeführt. Der Weg mit dem vorgeschlagenen Namen „Ballonwiese“ soll daran erinnern. Im Arkeröder Feld sollte in dieser Zeit ein Flughafen gebaut werden. Dies wurde durch den 1. Weltkrieg nicht umgesetzt. Der Straßename „Luftschifferstraße“ findet sich in alten Planungskarten wieder. Der Straßename soll an dieses Vorhaben erinnern.
- Pierre Blanchard (1753-1809) war ein französischer Ballonfahrer. 1788 unternahm er eine der frühen Ballonfahrten vor den Toren Braunschweigs. Der Abflug fand nahe dem Wendentor statt.
- Theodor Schauenburg (1885-1917) zählte zu den ersten 20 deutschen Flugzeugführern und führte in Braunschweig 1910 den ersten Motorflug mit einem „Wright Flyer A“ durch. Es folgte die Teilnahme an etlichen weiteren Flugwettbewerben, Flugtagen und Flugwochen. Schauenburg war ebenfalls als Flieger im 1. Weltkrieg im militärischen Einsatz. Im Verlauf des Krieges bekamen Flugzeuge eine immer größere Bedeutung. Für den als unabkömmlich reklamierten Piloten, Konstruktionsflieger und Fluglehrer standen die Aufgaben des Testens und Einfliegens der Maschinen sowie die Ausbildung neuer Piloten im Mittelpunkt. Er verstarb 1917 bei einem Testflug.

4. Nord-Süd-Achse

Thema: Bezug Planung/Örtlichkeit
Bestand: Spargelstraße (Anlieger vorhanden)
Neu: „Nordanger“, „Luftschifferweg“ (siehe Punkt 3)

Ortsbezug zur Thematik: In dem Gebiet wurde früher Gemüse- und Spargel angebaut.

Bezug zur Planung: Die Planung trennt bzw. strukturiert den Bereich in Nord-Süd-Richtung. Sie ist aktuell nicht durchgehend befahrbar und wird auch in der zukünftigen Gestaltung unterschiedliche Strukturen aufweisen. Im südlichen Bereich (u.a. mit Anliegern) ist sie nur bis zu den Bahngleisen befahrbar, dann abgetrennt vom weiteren Verlauf. Im zukünftigen Wohngebiet entsteht hier eine wichtige stadtplanerische Zielsetzung mit dem zentralen „Anger“ des Wohngebietes, der als Rad- und Fußweg genutzt werden wird. Daraus folgt, dass für diesen Bereich Teilumbenennungen der Spargelstraße zwingend erforderlich sind (siehe Teilumbenennungen). Für den nördlichen Bereich wird der Bestandsname Spargelstraße, für die Mittelachse der Name „Nordanger“ und für den südlichen Teil der Name „Luftschifferweg“ (siehe Punkt 3) vorgeschlagen.

5. Süd-West-Achse:

Thema: Bezug Planung/Örtlichkeit
Bestand: Taubenstraße (Anlieger vorhanden)
Neu: „Am Nordpark“

Ortsbezug zur Thematik: Die jetzige Taubenstraße bezieht ihren Namen aus dem nördlich gelegenen Namen des „Tauben See“ bzw. Dowesee.

Planungsbezug zur Thematik: Der vorgeschlagene, neue Straßenname für den Straßenabschnitt bis zur jetzigen Spargelstraße nimmt den Bezug zum stadtplanerischen Ziel einer südlich gelegenen Parksituation auf. Eine Adressbildung der zukünftigen Stadtvillen am Park ist wünschenswert. Der Park ist die einzige größere Grünfläche im Nördlichen Ringgebiet und ist neben dem „Anger“ zentrales Element im städtebaulichen Entwurf.

Wirksamkeit der Straßen(teilum)benennung

Neben der thematischen Zusammenfassung der Straßenbenennungsvorschläge werden die Straßennamen in drei Abschnitte unterteilt (siehe Anlage), welche die Zeitpunkte der Wirksamkeit der Straßenbenennungen bestimmen. Die (Teilum)benennungen der Straßen und Wege in Abschnitt 1 sollen mit sofortiger Wirkung wirksam werden. Sie liegen im mit Ausnahme des südlich der Bahntrasse gelegenen Teils der Spargelstraße im 1. Bauabschnitt und werden als erstes umgesetzt. Der südlich der Bahntrasse gelegene Teil der Spargelstraße ist bereits vorhanden und muss ohnehin umbenannt werden. Bereits im Bebauungsplan HA 135 festgesetzt sind ebenfalls die Straßen, Wege und Plätze in Abschnitt 2. Ausbau- und Erschließungsarbeiten werden jedoch zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt. Die Benennungen sollen daher erst im Zuge der jeweiligen Ausbau- bzw. Erschließungsarbeiten mit Aufstellung des Straßenbezeichnungsschildes wirksam werden. Abschnitt 3 vereint schließlich die geplanten Straßen im Umfeld des Bebauungsplans HA 135, die planerisch noch nicht festgesetzt sind. Bevor diese Straßenbenennungen wirksam werden können, ist es zunächst erforderlich, dass sie rechtlich festgesetzt werden. Anschließend sollen sie erst im Zuge der jeweiligen Erschließungsarbeiten mit Aufstellung des Straßenbezeichnungsschildes wirksam werden.

Teilumbenennungen der Spargelstraße

Die Spargelstraße ist bereits heute nicht durchgängig befahrbar. Sie wird durch eine Bahntrasse getrennt. Aus der Trennung resultieren zwei Straßen, nördlich bzw. südlich des Geländes der Bahntrasse, die über keine Verbindung zueinander verfügen. Damit bestehen auf dem Gebiet der Stadt Braunschweig zwei Straßen mit dem gleichen Namen. Dies ist nicht zulässig. Eine Teilumbenennung der Spargelstraße ist daher zwingend erforderlich.

Gemäß den Grundsätzen der Stadt Braunschweig erfolgt eine Straßenumbenennung u.a., sobald die übergeordnete Ordnungs- und Orientierungsfunktion nicht mehr erfüllt ist (hier: doppelter Straßename). Mit der hier notwendigen Verbesserung der Orientierung ist die grundsätzliche Voraussetzung für eine Teilumbenennung gegeben. Um die eindeutige Orientierung zu gewährleisten, z. B. für die schnellstmögliche Auffindbarkeit im Rettungsfall, werden nunmehr die zwei Teilumbenennungen der Spargelstraße südlich der Wodanstraße vorgeschlagen..

Die Fläche der Spargelstraße nördlich der Wodanstraße wird, einschließlich des Kraftfahrzeugverkehrs, wie bisher genutzt. Bedingt durch die örtliche Lage, die historische Bedeutung und den Identifikationswert des Straßennamens Spargelstraße sowie insbesondere die verbleibende bedeutsame Länge und Befahrbarkeit der Straße nördlich der Wodanstraße soll der Straßename hier beibehalten werden. Zudem wird auch im örtlichen Umfeld dieser Abschnitt als Kern der Spargelstraße wahrgenommen. Für den südlichen Teil ist dies nicht der Fall. Insofern sind der mittlere und der südliche Abschnitt umzubenennen.

Der rechtskräftige Bebauungsplan Taubenstraße, HA 135 hat für den Teil der Spargelstraße zwischen Wodanstraße und Bahntrasse eine völlig neue städtebauliche Struktur ergeben. Es wurde die Nutzung Fuß- und Radweg innerhalb der Grünanlage Nordanger festgesetzt. Mit dem Ausbau des Fuß- und Radwegs wird es sich auch in der Örtlichkeit um eine deutlich getrennte Einheit handeln. Aufgrund dieser Trennung und der unterschiedlichen Nutzung ist ein eigener Name für den Weg erforderlich. Dies soll, um die städtebaulichen Ziele zu würdigen, der o. g. „Nordanger“ sein.

Der sehr kurze südlich der Bahntrasse verbleibende Teil der heutigen Spargelstraße nimmt dann mit dem Namen „Luftschifferweg“ das Benennungsthema Fliegerei/Luftfahrt/Ortsbezug in diesem Bereich auf (s. Punkt 3).

Anhörung der Anlieger

Die Benennung einer Straße dient dem öffentlichen Interesse und verleiht den Eigentümern der anliegenden Grundstücke in Bezug auf die Straßenbenennung keinen Rechtsanspruch auf Beibehaltung eines Straßennamens. Bei der Umbenennung von Straßen sind jedoch die Belange der Anlieger in die Entscheidungsfindung einzubeziehen (adressenbezogenes Interesse). Den Eigentümern der von den beabsichtigten Teilumbenennungen betroffenen Grundstücke (Spargelstraße 1, 18, 20) wurde daher in einer formellen Anhörung Gelegenheit gegeben, sich zum Verfahren zu äußern.

Im Rahmen der Anhörungsfrist ist keine Rückmeldung der Eigentümer erfolgt.

Nach der Abwägung allen ermessensrelevanten Tatsachenmaterials werden die öffentlichen Interessen höher gewichtet als die privaten Interessen, und somit sind die Voraussetzungen für die hier aufgezeigte Variante der Teilumbenennungen gegeben.

Sofern der Stadtbezirksrat nicht noch weiteren Beratungsbedarf hat, schlägt die Verwaltung vor, bereits zu diesem Zeitpunkt das vorgestellte Gesamtkonzept der Straßen-, Wege- und Platzbenennungen zu beschließen.

Leuer

Anlage/n:
Straßenbenennungen im Umfeld HA 135

Abschnitt 1

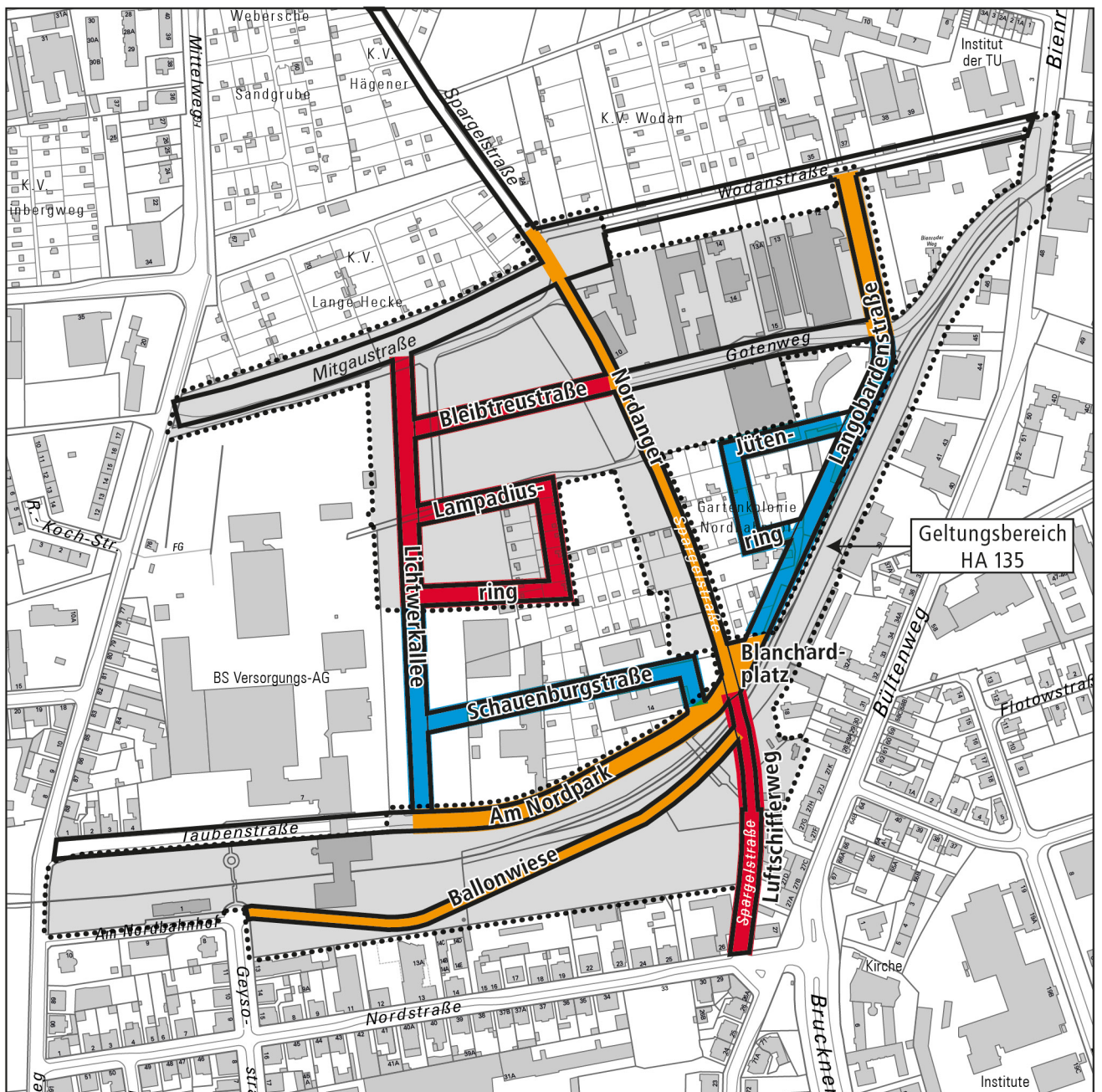
Bleibtreustraße
Lampadiusring
Lichtwerkallee (nördl. Teil)
Luftschifferweg

Abschnitt 2

Am Nordpark
Ballonwiese
Blanchardplatz
Langobardenstraße (nördl. Teil)
Nordanger

Abschnitt 3

Jütenring
Langobardenstraße (südl. Teil)
Lichtwerkallee (südl. Teil)
Schauenburgstraße



Karte: © Stadt Braunschweig, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, Abt. Geoinformation

Maßstab: 1 : 5 000

Absender:

Manlik, Reinhard
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 331

15-00779
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Besichtigungsplattform am Bullenteich

Empfänger:

Stadt Braunschweig
 Der Oberbürgermeister

Datum:

14.09.2015

Beratungsfolge:

()

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Einstellung von notwendigen Haushaltsmittel von bis zu 70.000 € im Haushalt für 2016 zum Bau einer Besichtigungsplattform im Bullenteich.

Sachverhalt:

Der Bullenteich hat sich zu einem einmaligen Biotop entwickelt, das seit mehr als 70 Jahren nicht mehr betreten werden darf. Es liegt im Wassereinzugsgebiet 1 und hat sich aufgrund dieser besonderen Situation zu einem äußerst sehenswerten "Urwald" entwickelt. Dieses Biotop sollte dem geneigten Publikum zugänglich gemacht werden.

Da sich in direkter Nachbarschaft der "Schul- und Bürgergarten" (Hauptschulgarten) befindet, wird beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt eine "Besichtigungsplattform" am Bullenteich zu errichten, die vom Schulgarten aus begangen werden kann, ohne das die Besucher den Boden betreten müssen.

Durch die Öffnungszeiten des Schulgartens kann auch sichergestellt werden, dass ein unbefugtes Betreten ausgeschlossen ist.

Weitere Begründung und Vorstellung einiger Planungsideen dazu erfolgen mündlich.

Reinhard Manlik

Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirksrat Nordstadt (331)

Anlagen: